

Unser Titelthema
Harte Arbeit

Schwer zu schleppen

Konjunktur
Herausforderungen
bleiben

Umfrage
Mobile Arbeitsstrukturen
funktionieren





Freuen sich gemeinsam die Volksbank Detmold
voran zu bringen: (v. l.) Björn Körtner (Regionalleiter),
Frank Sievert (Vorstand), Heinrich Hansmeier
(Regionalleiter) und Andreas Nowak
(Geschäftsführer OWL Immobilien GmbH)

Engagiert für Sie in Lippe

Die VerbundVolksbank OWL eG mit den regionalen Zweigniederlassungen „Volksbank Paderborn“, „Volksbank Höxter“, „Volksbank Detmold“, „Volksbank Minden“ und „Bankverein Werther“ ist die führende genossenschaftliche Regionalbank im Wirtschaftsraum Ostwestfalen-Lippe und ein Unternehmen, das Verantwortung für die Menschen und ihre Heimat übernimmt. Die Volksbank Detmold ist dabei mit fast 160 Jahren die älteste und damit traditionsreichste Wurzel. Dabei setzt die Heimat-Bank auf regionale Verbundenheit, emotionale Nähe, schnelle Entscheidungen, Leistungsstärke aus eigener Kraft, Nachhaltigkeit und ein starkes Netzwerk.

 **Volksbank Detmold**
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG





Foto: privat

Wo bleibt die Wertschätzung?

Die Abschlussprüfungen 2021 werden in die IHK-Geschichte eingehen. Kurzfristige Landesvorgaben und die zwingende Trennung von getesteten und nicht getesteten Prüflingen am Morgen der Prüfung sind nur zwei Beispiele für die enormen Herausforderungen aller Beteiligten. Dank der Unterstützung der Unternehmen, der Berufskollegs und der ehrenamtlichen Prüfer:innen konnte diese Mammutaufgabe erledigt werden. Knapp 900 IHK-Prüflinge in Lippe absolvieren in diesem Sommer ihre Prüfung, über 40.000 sind es in NRW. Anlass genug, darüber auch mal zu berichten. Wer sich hier auf die Suche macht, bleibt allerdings erfolglos. Zu finden sind ausführliche Schilderungen über Studenten:innen, die zu Hause lernen und online-Prüfungen absolvieren müssen. Auch findet man Geschichten über verzweifelte Gymnasiasten, weil die Abi-Prüfung in Corona-Zeiten ganz anders abläuft als sonst.

Hat mal jemand an die Auszubildenden gedacht, die monatelang nicht in ihre Unternehmen durften? Oder an die Ausbilder:innen, die mit großem Aufwand die Vermittlung der Ausbildungsinhalte sicherstellten? An die Berufsschullehrer:innen, die im home-schooling die Azubis auf die Prüfung vorbereiten mussten? Anscheinend nicht, sonst hätte man sicherlich irgendwo etwas darüber gelesen oder gehört.

Schließlich reden wir über 170.000 Azubis allein in NRW, die dafür sorgen, dass Deutschland auch zukünftig über genügend Facharbeiter:innen verfügt, die weltweit gefragte Produkte herstellen. Auch für sie ist die gegenwärtige Situation alles andere als einfach. Grund genug, die duale Berufsausbildung mal wieder stärker in den Fokus zu rücken, ohne die Leistungen der Abiturient:innen in Abrede stellen zu wollen. Denn wir brauchen beide: Ausbildungsabsolvent:innen und Akademiker:innen.

MICHAEL WENNEMANN
IHK-Geschäftsführer

Titelthema Harte Arbeit



Foto: ©iStock Gab13

40

MALOCHE 4.0

Ist wirklich nur körperliche Arbeit schwere Arbeit? Wollen junge Menschen heute lieber an den Schreibtisch, als in die Produktion? Es gibt viele Fragen, auf die unser Titelthema Antworten sucht.

42

EINPACKEN, AUSPACKEN, ANPACKEN

Claus Lange und Waldemar Janzen von der Spedition Herbst in Detmold berichten im IHK-Gespräch über den Job in der Möbelspedition.

44

HARTE ARBEIT

Vier Beispiele aus verschiedenen Bereichen beleuchten, dass schwere Arbeit sehr unterschiedlich sein kann und nicht unbedingt nur in der Produktion stattfindet.

18

KONJUNKTUR

Die Herausforderungen für die lippische Wirtschaft bleiben. Auch wenn der Konjunkturklima-indikator leicht nach oben klettert.



Foto: iStock/Maria Stavreva

24

MOBILE ARBEITS-STRUKTUREN

In einer Umfrage wurden die lippischen Unternehmen zur Umsetzung von mobilem Arbeiten befragt. Die Ergebnisse prognostizieren eine hybride Zukunft.



Foto: iStock/South_Agency

1 Standpunkt

- 1 Wo bleibt die Wertschätzung?

4 Regional**4 STARKER STANDORT**

- 4 MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co,KG, Detmold
- 4 Panna Lebkuchen GmbH, Lemgo
- 5 Weidmüller Gruppe, Detmold
- 6 GOcon GmbH, Detmold
- 6 Ninkaplast GmbH, Bad Salzfluren
- 6 Velosit GmbH & Co. KG, Horn-Bad Meinberg
- 7 Jowat SE, Detmold

7 FIRMENJUBILÄEN**8 ARBEITNEHMERJUBILÄEN****10 STARKE TYPEN**

- 8 Kim Engel, Social Media Expertin für Unternehmen
- 10 Lippische Expertise für Berlin
- 10 Sparkasse Paderborn-Detmold
- 11 Lippische Arbeitgeber haben neue Spitze
- 13 Mitgliederversammlung des AGV Lippe
- 13 Gustav Krull, Blomberg
- 14 NEUES AUS DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE
- 15 LIPPE / OWL
- 15 Forum Ausbildungschance OWL ist online
- 17 Insolvenzen konstant

18 Fokus

- 18 Konjunktur in Lippe

- 24 Mobile Arbeitsstrukturen funktionieren in Lippe
- 26 Netzwerken: Mundpropaganda ist unbezahlbar
- 28 11. Außenwirtschaftstag: NRW wird digital
- 30 Verbesserte Bedingungen bei Investitionszuschüssen

32 IHK-Service

- 32 WEITERBILDUNGSTERMINE
- 34 SEMINARTERMINE
- 35 FÜR DIE PRAXIS
- 35 Recht & Steuern
- 35 International
- 36 Innovation & Umwelt
- 39 Aus- und Weiterbildung

40 Titelthema

- 40 Maloche 4.0: Körperliche Arbeit und ihr Status
- 42 Claus Lange und Waldemar Janzen im IHK-Gespräch
- 44 Peter Keißelt von K-Konzept arbeitet mit dem Kopf
- 45 Jens Klocke über das „Schleppen“ im Getränkefachhandel
- 46 Robert Rentschler: Die körperliche Arbeit hat ihm nicht geschadet
- 47 Margerita Ortega ist Köchin im „Kohlpott“

48 IHK-Zahlen & Börsen

- 48 Verarbeitendes Gewerbe
- 48 Verbraucherpreisindex
- 48 Freie Gewerberäume
- 48 Öffentliche Finanzierungshilfen
- 48 Unternehmens- und Nachfolgebörse

49 IHK-Schlaglichter

- 49 IHK LIPPE
- 49 „Berufe live“ jetzt digital
- 50 IHK Lippe begrüßt Härtefallhilfen
- 50 Menschenrecht ja, Bürokratiemonster nein
- 51 Arbeitskreis Versicherungsvermittler

72 Offizielles

- 72 Insolvenzen
- 72 Handelsregister
- 76 BUNT GEMIXT
- 76 Buchtipps
- 76 Sudoku
- 76 Impressum

52 Anzeigenthemen

- 52 Powerfrauen
Meyer zu Hücker | Die Dachmarke | Detmold
- 54 Idee & Information
Metall | Kunststoff | Maschinen
- 61 Profis & Profile
VELOSIT GmbH & Co. KG | Horn-Bad Meinberg
- 64 Idee & Information
Verpackung | Lager | Transport

Per
Anhalter
durch die
Galaxis?



Lieber mit
Bus und Bahn
durch Lippe!

In der Lippemobil-App hast du
alle Infos zum Greifen nah!

- Fahrplanauskunft
- Ticketshop
- Echtzeit-Daten

lippemobil.de  

Lippe mobil

STARKER STANDORT

MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co. KG, Detmold

Neue Geschäftseinheit bietet technische Assistenzsysteme



Claude Diening (l. Physiotherapiepraxis Praevito, Detmold) und Dr. Marc Vathauer (r. Vathauer Medtech) bei der Installation der CO₂-Ampel (Für die Fotoaufnahme wurde der Mund- und Nasenschutz entfernt)

Die MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co. KG hat ihren Geschäftsbereich um die eigenständige Einheit Vathauer MedTech erweitert. Unter diesem Dach sollen zukünftig Assistenzsysteme für ältere Menschen entwickelt, hergestellt und international vertrieben werden. Nach Angaben des Familienunternehmens war die Erweiterung schon lange geplant, die Technologien bekannt und der Bedarf groß.

Unter dem Namen Vathauer MedTech hat die Detmolder Firma bereits zwei Assistenzsysteme für den Gesundheitsbereich auf den Markt gebracht. Ein Raumluftreinigungssystem und eine CO₂-Ampel, die durch Messungen die Luftqualität im Raum anzeigt.

Foto: MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co. KG

Pahna Lebkuchen GmbH, Lemgo

Honigsüßes Erfolgsrezept

Mit Herz und einer eigenen Handschrift gehören die süßen Kreationen der Pahna Lebkuchenfabrik zu Lemgo wie die Strohsemmeln. Im Jahre 1920 gründeten die Brüder Otto und Karl Pahn in Blomberg einen Bäckereibetrieb, in dem sie eigene Lebkuchen-Gebäcke herstellten. Mit diesen haltbaren „Dauerbackwaren“ eroberten die Brüder schnell den regionalen Markt und verlegten ihre Produktionsstätte nach Lemgo, wo sie zunächst die Honig- und Lebkuchenfabrik „Maag“ in der Helle übernahmen. Als die Räumlichkeiten für den stetig wachsenden Betrieb nicht mehr ausreichten, siedelten sie in die frühere „Konsum-Bäckerei“ an der Schuhstraße um, dem jetzigen Firmensitz. Mit der zweiten Generation unter Leitung von Otto Karl Pahn Junior wurden in den 1960er Jahren neue Produktionsanlagen angeschafft. Eine rationellere Fertigung mit größeren Kapazitäten war nun möglich. Ab den 1980-er Jahren entwickelte sich das Unternehmen vornehmlich mit der Produktion von verzierten Lebkuchenherzen und Lebkuchenfiguren zu einem der führenden Hersteller. Der noch in den 1950-er Jahren produzierte und fortschrittlich benannte „Leckerkuss“



Das honigsüße Erfolgsrezept mit drei Generationen: Otto Karl Pahn Junior, Julius Pahn sowie Joachim und Manuela Pahn (v.l.n.r.)

war endgültig Geschichte. Heute nach über 100 Jahren wird das Familienunternehmen erfolgreich in dritter Generation von Manuela und Joachim Pahn geführt. 2010 wurde ein zweites Werk im Industriegebiet Lemgo eröffnet. Die vierte Generation in Gestalt von Julius Pahn sitzt bereits in den Startlöchern. Das honigsüße Erfolgsrezept mit seinem

traditionellen und streng geheimen Lebkuchengewürz wird weiter in die Zukunft gehen. 2019 produzierte die inhabergeführte Manufaktur mehr als 3 Millionen Lebkuchenherzen für Kunden weltweit. Individuelle Kundenwünsche werden dabei großgeschrieben und das nicht nur dank Online-Shop mit Wunschherz-Konfigurator.

Foto: © Judith Stracke

Weidmüller Gruppe, Detmold

Digital in die Ausbildung



Weidmüller Finanzvorstand André Sombecki beim digitalen Willkommenstag für die neuen Azubis

Ende April begrüßte die Weidmüller Gruppe seine 34 neuen Azubis und deren Eltern beim Willkommenstag. Traditionell empfängt das Familienunternehmen die jungen Kolleg:innen vor dem Start der Ausbildung im Sommer, um sich als Arbeitgeber vorzustellen und Fragen zum Berufsstart frühzeitig zu klären. Bei der erstmals digital durchgeführten Veranstaltung stellten sich wichtige Ansprechpartner und Wegbegleiter für die Auszubildenden im Unternehmen vor. Ab Juli bzw. September starten die Männer und Frauen in insgesamt 17 verschiedenen Berufsbildern ihre Weidmüller Laufbahn. Erstmals gehört auch der Studiengang „Digitalisierungsingenieurwesen“ dazu, der in Kooperation mit der Technischen Hochschule OWL Lemgo angeboten wird.

Foto: Weidmüller Gruppe

Respekt, ihr Frühstarter!



Jetzt jeden Tag
ab **7 Uhr** geöffnet!

toom Baumarkt
Otto-Hahn-Straße 47-53
32108 Bad Salzufflen
Tel. 05222 8021-0

toom Baumarkt
Im Babenbecker Feld 56
32051 Herford
Tel. 05221 3470-0

[toom.de](https://www.toom.de)

toom 
Respekt, wer's selber macht.

GOcon GmbH, Detmold

Auszeichnung für gemeinsames Innovationsprojekt

Das Detmolder Unternehmen GOcon GmbH hat gemeinsam mit seinem Partner Hesse Lignal den Deutschen Innovationspreis 2021 gewonnen in der Kategorie „Excellence in Business to Business – Chemical Industry“ für das innovative Projekt zum Einsatz von intelligenten Intermediat Bulk Containern (IBC).

Der Preis, initiiert vom Deutschen Bundestag, wird vom Rat für Formgebung verliehen, um Aspekte von Prozess- und oder Produktinnovationen in verschiedenen Branchen zu würdigen, die für Anwender einen Mehrwert gegenüber bisherigen Lösungen bieten. Das Projekt „Smart IBC“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der GOcon, des Lack- und Beizenherstellers Hesse Lignal, der BASF und des deutschen Technologie-Start-ups Packwise.



Hans J. Hesse (Hesse Lignal), Stefan Papenberg (GOcon), Gerold Ohlendorf (GOcon), Jens Hesse (Hesse Lignal) (v.l.n.r.)

Foto: ©GOcon GmbH

Ninkplast GmbH, Bad Salzufen

Top-Lieferantenauszeichnung geht an lippische Firma

Die Ninkplast GmbH hat von dem US-Büromöbelhersteller Steelcase die

Auszeichnung „Premier Supplier 2021“ erhalten. Das Bad Salzufen Unternehmen freut sich über diesen neuen Status bei seinem amerikanischen Partner. Die Geschäftsbeziehung besteht bereits seit über 30 Jahren. Zu den Entwicklungsschwerpunkten zählen Armlehnen-, Sitz- und Rückenbauteile aus Kunststoff bzw. Materialverbänden.

Für den neuen Prädikats-Status als Zulieferer ist Ninkplast von dem US-Konzern in den vier Kategorien „Engineering,

Qualität, Lieferperformance und Wettbewerbsfähigkeit“ unter die Lupe genommen worden.

Ninka ist ein mittelständisches Familienunternehmen in vierter Generation. Mit über 300 Beschäftigten ist es in der kunststoffverarbeitenden Industrie international tätig.

Der amerikanische Partner Steelcase erwirtschaftet global mit 12.000 Mitarbeiter:innen rund 2,6 Milliarden US-Dollar.



SCHLÜSSELFERTIG BAUEN

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

www.rrr-bau.de/referenzen

RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH
Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage
T 05232 979890 • F 05232 9798970
info@rrr-bau.de • www.rrr-bau.de

Velosit GmbH & Co. KG, Horn-Bad Meinberg

Firma in Dänemark gegründet



Partner in Dänemark: Dr. Jens Hofele (li.) und Nikolaj Sørensen (re.)

Die Velosit GmbH & Co. KG ist seit kurzem mit einem kleinen Unternehmen in Dänemark präsent. Es handelt sich dabei um eine Kooperation mit einem dänischen Partner, Nikolaj Sørensen. Der Kontakt

war über LinkedIn zustande gekommen. Nach einem Gespräch mit Dr. Jens Hofele, Geschäftsführer des Bauchemie-Experten im Industriepark Belle, stand schnell fest: das passt! Die Velosit Dänemark ist im Spätsommer 2020 gegründet worden, mit Sørensen als Geschäftsführer. Der Start ist verheißungsvoll, erste Geschäfte laufen bereits. So konnte das neue Unternehmen bereits einen Auftrag in Aarhus ergattern, wo der Boden einer Lagerhalle saniert wurde. Die Lipper sind mit einer Vielzahl an mineralischen Produkten spezialisiert auf eine schnelle Industrieboden- und Gewerbehallensanierung.

Fotos: privat

Jowat SE, Detmold
Axia Best Managed Companies Award

Im Mai hat die Jowat SE den Axia Best Managed Companies (BMC) Award 2021 erhalten. Der Axia BMC Award ist ein vom Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Deloitte, dem Finanzdienstleister Credit Suisse sowie dem Magazin „WirtschaftsWoche“, in Kooperation mit dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), vergebenes Gütesiegel für mittelständische Unternehmen. Alleinstellungsmerkmal der Auszeichnung ist seine Internationalität, da er bereits in über 30 Ländern eingeführt worden ist.

Die Preisträger des Axia BMC Awards wurden in einem mehrstufigen Verfahren ermittelt. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die vier Kernbereiche „Strategie, Produktivität und Innovation, Kultur und Commitment sowie Governance und Finanzen“ gelegt.

Die Jury, bestehend aus Vertretern der Wirtschaft, Wissenschaft und den Medien, wählte 23 Gewinner aus. Zuvor hatten sich eine Vielzahl an Unternehmen für diesen Preis nominiert.



Foto: Jowat SE

Das Vorstandsteam der Jowat SE nahm den Award im „Haus der Technik“ in Detmold entgegen (v.l. Dr. Christian Terfloth, Ralf Nitschke, Klaus Kullmann)

Laserschneiden
Abkanttechnik
Engineering
Baugruppenfertigung



Ob Serienfertigung oder Musterbau:

Das Zusammenwirken von modernster Technik und professioneller Handwerksarbeit schafft ein Höchstmaß an Qualität und Sicherheit.

Heinz Dreeskornfeld
GmbH & Co. KG
Erpestraße 53
33649 Bielefeld
T 0521.94707-0

www.dreeskornfeld.de

FIRMENJUBILÄEN
EINE URKUNDE FÜR SIE!

Wir möchten Sie feiern! Als Mitgliedsunternehmen erhalten Sie auf Wunsch zu Ihrem Jubiläum eine IHK-Ehrenurkunde. Ausgestellt werden sie ab zehn Jahren. Alles, was Sie tun müssen, ist ein Anruf bei uns. Ab einem 25-jährigen Jubiläum gibt es einen Kurzhinweis in der IHK-Zeitschrift. Ganz exklusiv wird es ab einem 50-jährigen Jubiläum: Hier überreichen wir die Urkunde persönlich, sofern Sie dies wünschen. Dem Anlass entsprechend lassen wir die Urkundenrahmen und schreiben für Sie einen Firmenreport. Kosten entstehen Ihnen selbstverständlich nicht.

100 JAHRE
Michael Schlieker

Einzelhandel mit Floristenbedarf, Blumen und Pflanzen
Lügde, seit dem Jahre 1921

75 JAHRE
Karl Heinz Reese, Offenbacher Lederwaren G.m.b.H.

Einzelhandel mit Lederwaren und Reisegepäck
Bad Salzuflen, seit dem 11.07.1946

50 JAHRE
Ursula Plöger

Pensionen
Bad Salzuflen, seit dem 29.05.1971

Dr. Frank Werner

Versicherungsvertreter
Detmold, seit dem 01.07.1971

25 JAHRE
Hans Dietrich Fertigbau GmbH & Co. KG

Errichtung von Fertigteilmbauten
Schlangen, seit dem 13.06.1996

Ursula Welskopf-Klages

Verkauf von sonstigen Produkten in Privaträumen
Extertal, seit dem 05.07.1996

SOL-Medizintechnik GmbH

Herstellung von medizintechnischen Apparaten und Materialien
Lemgo, seit dem 19.07.1996

Infos

KLAUDIA PAULSEN
Tel. 05231 7601-47
paulsen@detmold.ihk.de

ARBEITNEHMERJUBILÄEN

Eine Urkunde für Ihre Mitarbeitenden!

Wie schnell doch die Zeit vergeht, merkt man nicht nur an sich oder am eigenen Unternehmen, sondern auch an den Mitarbeitenden, die schon lange mit dabei sind. Mit unserem Service können Sie ihnen für Ihre Leistungen ganz einfach „Danke“ sagen.

Bereits ab dem „ersten“ Jubiläum ab 10 Jahre schreiben wir Ihnen eine Urkunde, ab einer 25-jährigen Zugehörigkeit veröffentlichten wir Namen und Unternehmen in der IHK-Zeitschrift.

Die Urkunde bedrucken wir gerne mit Ihrem Logo. Die Kosten halten sich in Grenzen: 12 Euro plus Porto.

40 JAHRE

Traudel Frost, Industriekauffrau, beschäftigt bei der Firma Kotzolt International GmbH, Lemgo, seit dem 01.06.1981

35 JAHRE

Ilhan Akgün, beschäftigt bei der Firma Ninkaplast GmbH, Bad Salzuflen, seit dem 09.06.1986

30 JAHRE

Albert Hamm, beschäftigt bei der Firma HMS Maas GmbH & Co. KG, Kalletal, seit dem 24.06.1991

Manfred Palluch, beschäftigt bei der Firma Jowat SE, Detmold, seit dem 01.06.1991

25 JAHRE

Werner Deppe, beschäftigt bei der Ecclesia Holding GmbH, Detmold, seit dem 22.07.1996

Özcan Dogru, beschäftigt bei der Firma Ninkaplast GmbH, Bad Salzuflen, seit dem 01.07.1996

Horst Huse, Projektleiter Produktentwicklung, beschäftigt bei der Firma Turck Electronics GmbH, Detmold, seit dem 01.07.1996

Michael Schaffrin, beschäftigt bei der Firma HOMAG Kantentechnik GmbH, Lemgo, seit dem 22.07.1996

Stefan Werneke, Kraftfahrer für den Güterkraftverkehrsdienst, beschäftigt bei der Firma vbe Spedition GmbH, Extertal, seit dem 06.05.1996

Von der Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Detmold:

Dirk van Ellen, beschäftigt seit dem 16.06.1996

Christian Seeger, beschäftigt seit dem 01.07.1996

Viola Thiel, beschäftigt seit dem 01.07.1996

Von der Firma ISRINGHAUSEN GmbH & Co. KG, Lemgo:

Jens Brink, beschäftigt seit dem 24.06.1996

Ivo Jaime Fagima, beschäftigt seit dem 15.07.1996

Von der Firma Jowat SE, Detmold:

Anke Böhnisch, beschäftigt seit dem 06.06.1996

Petra Toeberg, beschäftigt seit dem 01.07.1996

Von der Firma PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG, Blomberg:

Stephan Reker, beschäftigt seit dem 01.05.1996

Michael Schlue, beschäftigt seit dem 01.05.1996

Vera Ahlert, beschäftigt seit dem 01.07.1996

Stefan Brandstetter, beschäftigt seit dem 01.07.1996

Von der Firma PHOENIX CONTACT ELECTRONICS GmbH, Lemgo:

Olaf Zarges, Dipl.-Ing., beschäftigt seit dem 01.07.1996

Christian Hardt, Dipl.-Ing. (FH), beschäftigt seit dem 15.07.1996

Infos

KLAUDIA PAULSEN

Tel. 05231 7601-47

paulsen@detmold.ihk.de

Maaß
INDUSTRIEBAU

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen



www.maass-industriebau.de

Maaß Industriebau GmbH • Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 0 52 31-9 10 25-0

Bundesförderung für effiziente Gebäude

Heinrich Hansmeier von der Volksbank Detmold, Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL, informiert über umfassende Änderungen für Privat- und Unternehmenskunden seit dem 1. Juli 2021

Herr Hansmeier, wie kam es dazu, dass die Bundesregierung die Förderung für den Bau und die Sanierung energieeffizienter Gebäude weiterentwickelt hat?

Der Klimaschutz ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit und fängt gewissermaßen zu Hause an – bei der Heizung, den Fenstern oder dem Dach. Schließlich bilden energetische Maßnahmen an Gebäuden einen wichtigen Baustein, um weniger Energie zu verbrauchen und damit den Ausstoß von klimaschädlichem CO₂ zu verringern. Etwa 25 Prozent unseres CO₂-Ausstoßes fallen allein durch Gebäude und ihre Energieversorgung an. In diesem Bereich steckt also großes Energiesparpotenzial. Um noch mehr Anreize für den Bau oder die Sanierung energieeffizienter Gebäude zu schaffen, wurde die staatliche Förderung zum 1. Juli 2021 als „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (kurz: BEG) unter einem Dach zusammengefasst und neu aufgestellt.

An wen richtet sich die „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG)?

Die Fördermöglichkeiten gelten für den Neubau oder die Sanierung sowohl von Wohngebäuden wie etwa Eigentumswohnungen und Ein- und Mehrfamilienhäusern als auch von Nichtwohngebäuden wie Büro- und Industrieimmobilien, kommunalen Gebäuden oder Krankenhäusern. Die dritte Säule bilden Einzelmaßnahmen zur Sanierung von Wohn- und Nichtwohngebäuden. Jeder, der mit geeigneten Maßnahmen einen Beitrag zur CO₂-Reduktion leistet, kann von der neuen Förderung profitieren – vom privaten Eigenheimbesitzer bis zum großen Unternehmen. Die Bundesförderung bringt damit insbesondere für unsere Unternehmenskunden wichtige Verbesserungen für die Finanzierung ihrer Bau- und Sanierungsvorhaben

Wie profitieren Interessenten konkret von der Förderung?

Ein zentraler Baustein der BEG-Förde-

rung sind Zuschüsse. Die Förderkredite der KfW sind mit einem sogenannten Tilgungszuschuss ausgestattet. Dieser reduziert die Summe, die unsere Kunden an den Kreditgeber zurückzahlen müssen. Somit können Interessenten nicht nur von stark vergünstigten Zinssätzen, sondern auch von einer erheblich schnelleren Tilgung ihres Kredits profitieren. Je nach Vorhaben wurden die Tilgungszuschüsse im Rahmen der BEG im Vergleich zur „alten“ Förderung, die am 30. Juni 2021 ausgelaufen ist, dabei wesentlich erhöht. Zudem wurden insbesondere im Bereich der Nichtwohngebäude die Obergrenzen der förderfähigen Kosten deutlich angehoben. In Kombination mit den individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnittenen Angebote unserer Bank ergeben sich so attraktive Finanzierungsmöglichkeiten. Für Interessenten, die über ausreichendes Eigenkapital verfügen und keinen Förderkredit in Anspruch nehmen möchten, kann sich die Beantragung eines separaten Investitionszuschusses lohnen. Hierbei erhalten sie einen Teil der Investitionskosten zurückerstattet, wenn sie bei der Umsetzung ihres Vorhabens die Förderbedingungen eingehalten haben.

Was ist bei der Beantragung der neuen Fördermöglichkeiten zu beachten?

Die Förderprogramme werden von der staatlichen Förderbank KfW sowie dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) angeboten. Wie bisher wird auch bei der BEG-Förderung gelten: Die zinsgünstigen Förderkredite der KfW beantragen die Kunden nicht direkt, sondern weiterhin über uns als ihre Heimatbank. Ein weiterer Vorteil: Künftig müssen Interessenten nur noch einen einzigen Antrag stellen – darin enthalten sind auch die Fachplanung und die Baubegleitung. Für die Fachplanung und die Baubegleitung sind Experten für Energieeffizienz einzubinden, wobei die Kosten ebenfalls gefördert werden.

Wie gestaltet sich der zeitliche Ablauf?

Generell gilt: Die Antragstellung muss vor Beginn der ersten Umsetzungsmaßnahme erfolgen. Gleiches gilt für die Einbindung der Bank. Daher sollten unsere Privat- und Unternehmenskunden sowie Interessenten sich frühzeitig individuell beraten lassen. So können sie die bestmögliche Förderung für ihr Vorhaben herausholen und von unserer kompetenten Unterstützung bei der Beantragung der Fördermittel profitieren.

Wie unterstützt die Volksbank Detmold bei der Beantragung von Fördermitteln?

Das Fördermittelgeschäft ist eines der diesjährigen Kernthemen unseres haus-eigenen Kompetenzfeldes „Mittelstand“. Unsere Kundenberaterinnen und Kundenberater verfügen über langjährige Erfahrung in diesem Bereich und bieten so eine hohe fachliche Expertise. Ein persönliches Gespräch mit dem Kunden steht für uns an erster Stelle, um ein passgenaues Angebot zu erstellen. Dabei binden wir insbesondere bei komplexen Finanzierungen im Bereich der Büro- und Industrieimmobilien gezielt Fachexperten von der DZ BANK mit in die Kundenberatung ein. Darüber hinaus profitieren Interessenten von unserem ausgeprägten Netzwerk mit Energieberatern und Architekten aus ganz Ostwestfalen-Lippe.



Heinrich Hansmeier ist Regionalleiter bei der Volksbank Detmold, Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL.

Volksbank Detmold
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

www.verbundvolksbank-owl.de

STARKE TYPEN



Kim Engel, Social Media Expertin für Unternehmen

Erfolgreich auf Instagram

Text: Sandra Lüttecken



Kim Engel ist Influencerin. Über 27.000 Abonnenten folgen ihr auf Instagram. Dort berichtet sie über Fashion, Interior, Reisen und zeigt ihr „ootd“ – Outfit of the day. Damit inspiriert sie eine ganze Generation junger Frauen zwischen 18 und 34 Jahren und dient ihnen als Vorbild. Nach dem Mode- und Design-Studium in Hamburg vor vier Jahren zog es die Lemgoerin in die große Welt und auch kurz nach München. Dort machte sie ein Praktikum bei dem InStyle Modemagazin in der Moderedaktion und legte dort den Grundstein für ihre mediale Karriere. Im April 2021 wagte sie den Sprung in die hauptberufliche Selbständigkeit und bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen Kurse und Beratungen zum „Social Space“ an.

STAR DER SZENE

Gestartet ist die junge Frau mit einem Blog. Als die sozialen Medien präserter wurden, erschienen Influencer:innen auf der Bildfläche. Mittlerweile sind viele Stars in der Szene. So auch Kim Engel. Ihr Account wächst und wächst. Mittlerweile kann sie gut davon leben. Die Unternehmen fragen sie an, ob sie mit den Produkten, wie zum Beispiel Schuhe, Beauty oder Schmuck, wirbt. Doch wie viel in diesem Bereich verdient wird, wird nicht verraten. Dafür gibt es einen einfachen Grund: Es gibt keine Standard-Preise auf die die Influencer:innen zurückgreifen. Oft sind es zusätzlich dazu die Klamotten, Möbel und Accessoires, die sie behalten dürfen. „Aber meine Leistung hat, wie in jeder anderen Branche auch, ihren Wert und mit Schuhen kann ich im Supermarkt leider noch nicht bezahlen.“

HARTE ARBEIT

Doch der Erfolg ist hart erarbeitet. Wochenende? Urlaub? Feierabend? Niente. Immer online sein, heißt hier die Devise. Schließlich ist es nicht damit getan, einfach nur ein Foto zu posten. Es ist wichtig, das Foto zu inszenieren und ein Konzept zu erarbeiten. Licht, Hintergrund, das „Setting“ – da dauert es auch schon mal gute zwei Stunden, bis die Aufnahme passt. Dann wird das Foto bearbeitet, nicht zu sehr, schließlich soll es ja noch natürlich aussehen. Und wenn die Aufnahme veröffentlicht wurde, wird Community Management betrieben, also Nachrichten und Kommentare beantwortet. Natürlich wird auch geschaut, wie der aktuellste Post ankommt und die Insights dazu ausgewertet. „Wenn es gut läuft, gibt es „Engagement“, dazu gehören Likes, Kommentare und das Speichern des Beitrags.“ Je größer der Account wird, desto höher ist auch die Wahrscheinlichkeit, dass negative Kommentare und Hate dabei sind.

WICHTIG FÜR UNTERNEHMEN?

Authentizität ist auf Instagram am wichtigsten. Hier kann man viel falsch machen, weshalb eine gut erarbeitete Strategie notwendig ist. Und dafür ist vorab das entsprechende Know How und Expertenwissen unerlässlich. Vor allem, da Instagram als digitales Schaufenster zu betrachten ist und für Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen ein immenses Potenzial bietet. Die Frage ist auch, wie viel möchte das Unternehmen preisgeben, zum Beispiel Fotos von Weihnachtsfeiern? Hier weiß die Expertin Rat: „Einblicke in die Abläufe zu geben und die Nutzer:innen

hinter die Kulissen zu führen, kommt immer gut an. Das macht das Unternehmen nahbarer, es lassen sich Produkte viel besser erklären, im Detail zeigen und potenzielle Kunden können sich so besser damit identifizieren. Das Unternehmen sollte zunächst konkrete Ziele definieren und darauf abgestimmt eine CI speziell für Social Media erstellen.“

INDIVIDUELLE BERATUNG

Bei der Gründung ihres eigenen Unternehmens, haben sie ihre Eltern immer unterstützt und sogar dazu motiviert:

„Ihnen war es wichtig, dass ich das mache, was mir auch Spaß bereitet. In meinem Unternehmen verbinde ich Kreatives mit den harten Fakten eines Steuerbescheids. Von der Akquise bis zur Rechnungsstellung erledige ich alles selbst. Ich sehe meine Aufgabe darin, Aufklärung zu leisten, Unternehmen individuell an das Thema Social Media heranzuführen und Lösungen anzubieten.“ Kleine und mittlere Unternehmen sind Engels Zielgruppe. Diese haben längst erkannt, dass neben den Produkten und Dienstleistungen oft auch die eigene Firmenphilosophie beworben werden sollten.

Mehr erfahren:
www.kimengelconsulting.de



Gute, natürlich wirkende Fotos sind das A und O

GLOSSAR

Influencer

Als Influencer werden seit den 2000er Jahren Personen bezeichnet, die ihre starke Präsenz und ihr hohes Ansehen in sozialen Netzwerken nutzen, um beispielsweise Produkte oder Lebensstile zu bewerben.

Social Space

Das Konzept des Sozialen Raums wurde von dem französischen Soziologen Pierre Bourdieu entwickelt. Es dient der Darstellung und Analyse sozialer Strukturen und individueller Positionen.

Blog

Tagebuchartig geführte, öffentlich zugängliche Webseite, die ständig um Kommentare oder Notizen zu einem bestimmten Thema ergänzt wird.

Account

Die deutsche Bezeichnung für Account ist „Benutzerkonto“ oder kurz „Nutzerkonto“.

Post

Ein Posting oder Post (von engl. to post ‚[per Post] schicken‘, [durch Aushang] bekanntgeben‘) ist ein einzelner Beitrag auf einer Social-Media-Plattform, in einem Webforum oder einem Blog.

Likes

Etwas zu liken bedeutet, durch das Drücken eines entsprechenden Buttons in Sozialen Netzwerken auszudrücken, dass einem etwas gefällt.

Hate

Ein Hass-Posting ist eine menschenverachtende, beispielsweise rassistische Aussage, die meist in einem sozialen Netzwerk, in einem Webforum oder auf einer anderen Website mit öffentlicher Kommentarfunktion gegen Gruppen oder Einzelpersonen getätigt wird.



Das Smartphone ist ständiger Begleiter: Ohne läuft nichts

Berufung der 16 DIHK-Fachausschüsse Lippische Expertise für Berlin

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in Berlin hat turnusgemäß seine 16 Fachausschüsse neu besetzt. In der Amtszeit von 2021 bis 2025 werden erfreulicherweise auch wieder Unternehmer:innen aus Lippe tatkräftig ihre jeweilige Expertise, ihr Fachwissen und ihre Praxiserfahrungen einbringen. Insgesamt befinden sich jetzt neun Unternehmensvertreter:innen in den ehrenamtlichen DIHK-Ausschüssen. Neben fünf Wiederberufungen gibt es diesmal vier Neuberufungen aus der lippischen Wirtschaft.

Gerade im Hinblick auf die anstehenden wirtschaftlichen Herausforderungen liegt ein besonderer Fokus auf den DIHK-Ausschüssen und deren Arbeit in Berlin und auf Bundesebene. Denn: Die



Foto: conference@pixabay

bundesweiten Ausschüsse in Berlin sind mit die wichtigsten Foren zur Diskussion und Bestimmung von wirtschaftspolitischen Positionen der IHKs, da sich dort für die Bundespolitik zentrale Forderungen

aus der unternehmerischen Praxis sammeln. Dies ist wiederum wichtig für die wirtschaftspolitische Arbeit des DIHK im gemeinsamen Dialog mit den Parlamenten und Ministerien.

Folgendes Ehrenamt vertritt die lippische Wirtschaft in den DIHK-Ausschüssen

- | | | |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit:
Frank Ziegenbein,
Lippe Reha GmbH & Co. KG,
Detmold • Kommunikation/Medien:
Max Giesdorf,
Lippischer Zeitungsverlag Giesdorf
GmbH & Co. KG, Detmold • Bildung:
Dr. Eberhard Niggemann,
Weidmüller Interface GmbH &
Co. KG, Detmold | <ul style="list-style-type: none"> • Geld/Kredit:
Arnd Paas,
Sparkasse Paderborn-Detmold,
Detmold • Handel:
Thomas Rohde,
Detmold • Mittelstand:
Volker Steinbach,
Steinbach AG, Detmold | <ul style="list-style-type: none"> • Recht:
Dr. Henning Martens,
Synflex Elektro GmbH, Blomberg • Tourismus:
Ingo Dobbert,
CTS Gruppen- und Studienreisen
GmbH, Lemgo • Industrie und Forschung:
Oliver Voßhenrich,
POS TUNING Udo Voßhenrich
GmbH & Co. KG, Bad Salzungen |
|--|---|---|

Sparkasse Paderborn-Detmold

Wiederbestellung Hubert Böddeker und Andreas Trotz

Der Verwaltungsrat der Sparkasse Paderborn-Detmold hat einstimmig die turnusgemäße Verlängerung der Vorstandsverträge mit den Herren Hubert Böddeker und Andreas Trotz beschlossen.

„Der gesamte Vorstand der Sparkasse unter dem Vorsitz von Arnd Paas genießt unser vollstes Vertrauen“, so der Vorsitzende des Verwaltungsrates Bürgermeister Michael Dreier. Die vom Verwaltungsrat getroffene Entscheidung steht noch unter dem Vorbehalt der Genehmigungen durch die Vertretung des Trägers der Sparkasse.



Foto: Sparkasse Paderborn-Detmold

Gesamtvorstand: Michael Dreier, Vorsitzender des Verwaltungsrates, Andreas Trotz, Vorstandsmitglied Hubert Böddeker, stellv. Vorstandsvorsitzender, Arnd Paas, Vorstandsvorsitzender (v.l.n.r.)

Mitgliederversammlung des AGV Lippe, neuer Vorsitzender Lippische Arbeitgeber haben neue Spitze



Foto: PHOENIX CONTACT GmbH



Foto: AGV Lippe

**Prof. Dr. Gunther
Olesch**

Klaus Lütke-meier

In ihrer Mitgliederversammlung am 22. April 2021 haben die Mitgliedsunternehmen des Arbeitgeberverbandes Lippe e.V. einen neuen Vorsitzenden gewählt. Klaus Lütke-meier, Vice President Corporate Human Relations von Phoenix Contact in Blomberg, folgt auf Prof. Dr. Gunther Olesch, der seit 2012 Vorsitzender des Arbeitgeberverbandes Lippe e.V. war. Olesch scheidet aus Altersgründen aus dem Amt aus. Verabschiedet wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung auch der langjährige Hauptgeschäftsführer des AGV Lippe e.V., Marc-Henning

Galperin. Seine Nachfolge hat zum 01.05.2021 Rechtsanwältin Corinna Kronsbein angetreten.

Prof. Dr. Gunter Olesch, ehemals Mitglied der Geschäftsführung von Phoenix Contact, engagierte sich seit über 30 Jahren in den Gremien des AGV Lippe. In seiner Abschiedsrede betonte er die

Bedeutung der Vernetzung zwischen den Unternehmen und der Zusammenarbeit aller Akteure in Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Das starke Netzwerk der lippischen Arbeitgeber zu bewahren und auszubauen, nannte auch der neue Vorsitzende Klaus Lütke-meier als wesentliches Ziel seines Amtes.

Die bisherigen Mitglieder des Vorstands wurden im Amt bestätigt, so dass sich der Vorstand nun wie folgt zusammensetzt:

Vorsitzender	Klaus Lütke-meier	Phoenix Contact GmbH & Co. KG
stv. Vorsitzender	Ralf Lutter	KEB Automation KG
stv. Vorsitzender	Thomas Voss	Mode & Textil Schlichting GmbH & Co.
	Andreas Grieger	Weidmüller Gruppe
	Constantin Hasse	Schwering & Hasse Elektrodraht GmbH
	Christopher Stenzel	Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
	Gerald Köneke	Zumtobel Lighting GmbH
	Melanie Lehmann	Oskar Lehmann GmbH & Co. KG
	Holger Lemke	Die Windmühle Fissenknick
	Dirk Watzke	Lenze Operations GmbH

Gustav Krull, Blomberg

Das zweite Standbein

Gustav Krull ist eigentlich in der Reisebranche unterwegs. Sein Spezialgebiet sind Kreuzfahrten.

In der Corona Krise hat er den Kopf nicht in den Sand gesteckt und in der Veränderung seiner Branche eine Chance gesehen. Der Reiseverkehrskaufmann hat in der Immobilienbranche ein weiteres Standbein für sich entdeckt. Seit April dieses Jahres ist er Lizenzpartner des hanseatischen Immobilienmaklers DAHLER & COMPANY. Immobilien haben den 46-jährigen schon immer fasziniert. Seine Erfahrungen mit Region und Kundschaft möchte Gustav Krull nun nutzen, um als Immobilienmakler der erste Ansprechpartner für besondere Immobilien in Lippe zu werden.

„Ich sattele nicht um, sondern stelle mich breiter auf“, betont Krull, der seit 2005 in



Foto: DAHLER & COMPANY Lippe

Gustav Krull

Blomberg sein eigenes Reisebüro betreibt. Gemeinsam mit seinen drei Mitarbeiterinnen ist er auch weiterhin für seine Kunden:innen da. Im Sommer stellt der Unternehmer auch wieder eine Auszubildende ein.



**GUTE WERBUNG
IST NICHT
UMSONST.**

konzept

AGENTUR FÜR WERBUNG
K-KONZEPT.DE

**20
JAH
RE**

NEUES AUS DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE OWL

POWER AUF DIE SCHIENE: RAILCAMPUS OWL



Foto: ©Hirschmeier Media

Schaufenster für die neue Mobilität: Auf dem RailCampus entstehen zahlreiche neue Forschungseinrichtungen von Wissenschaft und Wirtschaft

Wer auf die deutsche Klima-Bilanz schaut, kommt am Thema Bahn nicht vorbei: Nur, wenn deutlich mehr Menschen und Güter auf der Schiene unterwegs sind, kann Wachstum künftig CO₂-neutral erfolgen. Damit der Schienenverkehr sein Poten-

zial voll ausschöpfen kann, braucht es innovative Technologien. Genau darum geht es im Projekt RailCampus OWL. Hochschulen, Bahn und Wirtschaft entwickeln am Standort Minden ein einzigartiges Innovationsnetzwerk für die Bahntechnologie der Zukunft und bilden Studierende für die Verkehrswende auf der Schiene aus.

Projektinitiatoren sind die Universität Bielefeld, die Fachhochschule Bielefeld, die Universität Paderborn und die Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe. Seitens der Wirtschaft sind die Deutsche Bahn mit der DB Systemtechnik und DB Cargo sowie HARTING und WAGO mit an Bord – Gespräche mit weiteren Partnern laufen. Auch die Stadt Minden und der Kreis Minden-Lübbecke zählen zu den Projektpartnern. Der RailCampus OWL wird vom Bund gefördert und ist ein Projektkandidat der REGIONALE 2022.

CHE-RANKING: TH OWL ERREICHT SPITZENPLÄTZE IM FACH INFORMATIK

Das CHE-Hochschulranking bescheinigt der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe sehr gute Studienbedingungen im Fach Informatik – vor allem wenn es um die Unterstützung der Studienanfänger und die Studienorganisation geht. Die Bachelor-Studiengänge Technische Informatik, Data Science und der Masterstudiengang Information Technology, mit denen der Fachbereich Elektrotechnik und Technische Informatik in diesem Jahr am CHE-Ranking teilgenommen hat, erzielen sehr gute Bewertungen von den Studierenden für



Foto: © TH OWL

Ausgezeichnet: Studierende im Audimax der TH OWL

die Unterstützung am Studienanfang und für die Organisation des Studiums im Hinblick auf das Lehrangebot: „Das ist eine großartige Auszeichnung für die Arbeit und das Engagement, das wir in die Betreuung und Unterstützung unserer Studierenden investieren“, sagt Professor Thomas Schulte, Dekan des Fachbereiches Elektrotechnik und Technische Informatik an der TH OWL. „In einem durch Corona überwiegend digitalen Semester ist das eine besondere Herausforderung, deshalb freut uns die Auszeichnung durch die Studierenden ganz besonders.“

DER DIREKTE DRAHT ZUR ZUSAMMENARBEIT

Möchten Sie gemeinsam mit der Hochschule betriebliche Herausforderungen von der Betriebswirtschaft über technische Lösungen bis zur Organisation anpacken?

Die Transferstelle der Hochschule

- vermittelt Kontakte zu Fachleuten, Laboren und Instituten,
- initiiert Kooperationsprojekte und berät zum Dualen Studium.

Kontakt

forschung@th-owl.de

LIPPE / OWL

Wirtschaft trotz Corona und möchte ausbilden - Forum Ausbildungschance OWL ist online



Von Bauzeichnern und Industriekaufleuten über Fachkräfte für Lagerlogistik bis hin zu Zerspanungsmechanikern – die lippische Wirtschaft sucht trotz der Corona-Pandemie nach geeigneten Auszubildenden, um ihre freien Plätze zu besetzen. Ein Indiz dafür, dass in Lippe die duale Berufsausbildung nach wie vor einen großen Stellenwert besitzt und die

Wirtschaft gerade jetzt händeringend Auszubildende sucht. Die IHK Lippe hat deshalb bereits verschiedene Werkzeuge im Einsatz, um die Lücke zwischen offenen Stellen und unversorgten Bewerbern zu schließen. Das funktioniert sowohl über die virtuelle Ausbildungsmesse „ausbildungnow.de“, als auch über den sehr erfolgreichen Vermittlungsservice „Passgenaue Besetzung“.

Mit dem Forum „Ausbildungschance OWL“ in Kooperation mit der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld und der Handwerkskammer OWL zu Bielefeld gibt es nun einen weiteren Baustein für die berufliche Bildung in Lippe: Unternehmen, die für das Ausbildungsjahr 2021 noch freie Ausbildungsplätze anbieten,

können sich vom 1. Juni an bis zum 30. September registrieren und frei schalten lassen. Zudem können Jugendliche gleichzeitig individuelle Gespräche mit Unternehmen vereinbaren. Die Website verfügt darüber hinaus über viele weitere Anwendungsmöglichkeiten und Features wie interaktive Karten und ausführliche Unternehmensprofile, in denen Betriebe die Möglichkeit erhalten, sich und ihr Leistungs- und Ausbildungsangebot zu präsentieren.

[ausbildungschance-owl.de](https://www.ausbildungschance-owl.de)

Ansprechpartner:
SEBASTIAN PRANGE
Tel. 05231 7601-78
prange@detmold.ihk.de

Unsere Förderanlagen.
Automatisch, innovativ,
wirtschaftlich & leise.

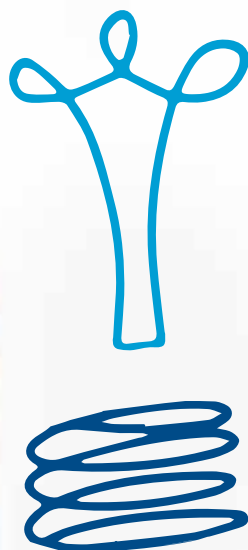


Nächste Messe:
08.03.-10.03.2022 LogiMAT

Wir beraten Sie gerne.
www.haro-gruppe.de

HarO[®]

IHK-Bildungspreis 2022



Jetzt online:
www.ihk-bildungspreis.de
Ab 5. Juli 2021 bewerben!

Mit der richtigen Idee gemeinsam gewinnen!

NEUES wagen und gemeinsam mit uns ZUKUNFT schreiben!

JETZT
bewerben!

Das Unternehmen der Zukunft ist trotz Künstlicher Intelligenz und Digitalisierung immer nur so gut, wie seine Mitarbeiter. Ihr Unternehmen zeichnet sich durch innovative Konzepte und Ihr besonderes Engagement für die Berufliche Bildung aus? Dann bewerben Sie sich JETZT für den IHK-Bildungspreis und schreiben gemeinsam mit uns ZUKUNFT.

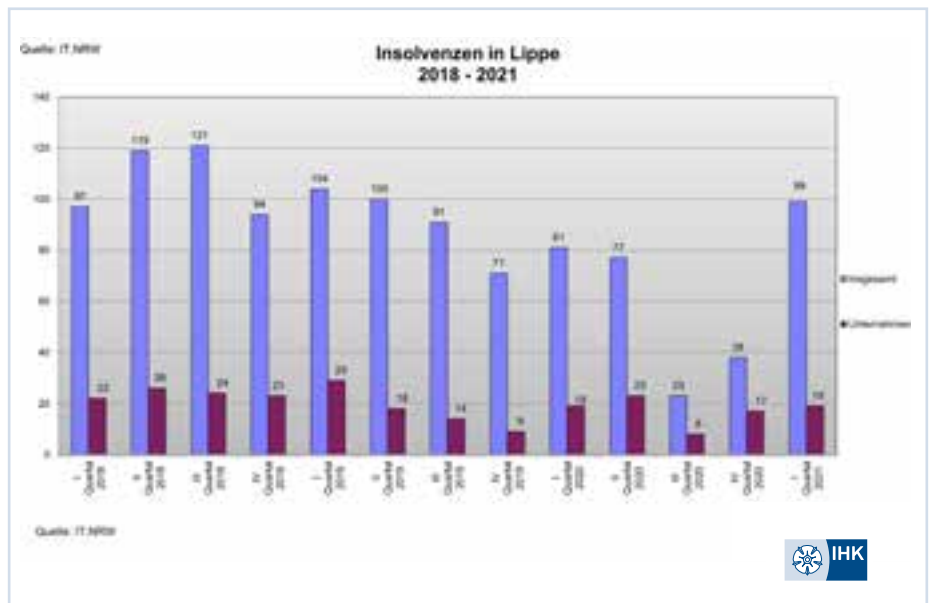
IHK Bildungspreis 2022

Gestiftet durch die Otto Wolff Stiftung

Unternehmen in Lippe Insolvenzen konstant

19 Unternehmen haben im ersten Quartal dieses Jahres laut dem Statistischen Landesamt IT.NRW beim Amtsgericht Detmold einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Das entspricht dem gleichen Vorjahreszeitraum. Der Lockdown im Zusammenhang mit der Pandemie spiegelt sich in diesen Zahlen nach Meinung der IHK noch nicht wider. Denn die am stärksten von der Schließung betroffenen Branchen wie Gastgewerbe, Einzelhandel oder auch das Reisegewerbe zeigen aktuell keine überdurchschnittlichen Steigerungen. Im Gastgewerbe ist die Zahl (zwei Fälle) der Insolvenzanträge sogar rückläufig, stellt Hauptgeschäftsführer Axel Martens fest. Aktuell deutet sich die Verlängerung der staatlichen Überbrückungshilfe an. Daher erwartet die IHK erst für das 4. Quartal ein Anziehen der Insolvenzanträge.

In erster Linie war das Baugewerbe mit acht Fällen (1. Quartal 2020: drei Fälle) und die Freiberufler mit fünf Fällen (ein Fall) betroffen.



Neben den Unternehmen beantragten 80 (+ 29 Prozent) weitere Schuldner die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Dabei handelte es sich überwiegend um Verbraucherinsolvenzen. Es waren aber

auch zehn ehemals Selbstständige betroffen. Die Gesamtzahl der Insolvenzen lag im ersten Quartal dieses Jahres bei 99 Fällen und damit um knapp ein Viertel höher als im gleichen Zeitraum 2020.

Wer keine Zeit hat, auf seine Baugenehmigung
zu warten, sollte sich einen Anwalt nehmen.

Sie finden ihn unter www.lippischer-anwaltverein.de.

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.



Lippischer Anwalt- und Notarverein





Foto: iStock/Maria Stavreva

Konjunktur in Lippe:

Herausforderungen für die lippische Wirtschaft

Der Konjunkturklimatest der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold (IHK Lippe) ist um 3,5 auf 107,9 Punkte nach oben geklettert. Er liegt damit über dem Vorkrisenniveau vom Winter 2019.

Die Klimaverbesserung ist fast in der gesamten lippischen Wirtschaft zu erkennen. „Das unterstreicht das große Potenzial für eine konjunkturelle Erholung, sobald die Pandemie erfolgreich eingedämmt ist. Es sind Vorschusslorbeeren für den Aufschwung“, interpretiert IHK-Präsident Volker Steinbach die Ergebnisse der aktuellen Konjunkturumfrage.

ERWARTUNGEN STEIGEN

Der Indikator setzt sich aus zwei Kompo-

nenten zusammen, die sich im Frühjahr dieses Jahres gegenteilig entwickelt haben: Während die Beurteilung der aktuellen Lage in der heimischen Wirtschaft einen leichten Dämpfer erfahren hat, haben sich die Erwartungen erstmals seit Ausbruch der Pandemie nach oben bewegt.

333 Unternehmen mit rund 20.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben sich an der Umfrage beteiligt. Erstmals wurde auch das Gastgewerbe in die Umfrage einbezogen. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit der Vergangenheit ist daher nur eingeschränkt möglich.

INDUSTRIE: VORREITER

Corona hat die lippische Wirtschaft weiter fest im Griff. In der Industrie zeichnet

sich jedoch bereits jetzt eine gute Basis für eine Verbesserung ab, wenn denn die Rohstoffproblematik gelöst wird. Andere Branchen wie Handel, Gastgewerbe, Reise- und Veranstaltungswirtschaft haben weiter schwer zu kämpfen. Sie bewegen sich auf dünnem Eis, das in Abhängigkeit von Öffnungsperspektiven zu brechen droht. Diese Branchen sind nicht nur auf die Fortführung, sondern auch auf die Erweiterung der staatlichen Hilfen angewiesen.

Fast vier von zehn Unternehmen bezeichnen die gegenwärtige Geschäftslage als gut, das sind etwas mehr als zur Jahreswende. Demgegenüber sind fast drei von zehn Unternehmen (Jahreswende: zwei von zehn) wegen logistischer Engpässe

bzw. fehlender Waren und Dienstleistungen unzufrieden.

Der Auftragsseingang hat sich weiter verbessert. Mittlerweile melden 44,9 Prozent der Unternehmen gestiegene Auftragsbestände (Jahreswende: 30,4 Prozent). Der Anteil derjenigen, die einen Auftragsrückgang beklagen, ist von 45,4 auf 27,5 Prozent stark gesunken. Die Kapazitätsauslastung liegt mittlerweile bei der Mehrzahl der Unternehmen wieder bei über 85 Prozent. Nur noch ein Sechstel (Jahreswende: ein Fünftel) informiert über eine unterdurchschnittliche Kapazitätsauslastung.

UNSICHERHEIT BLEIBT

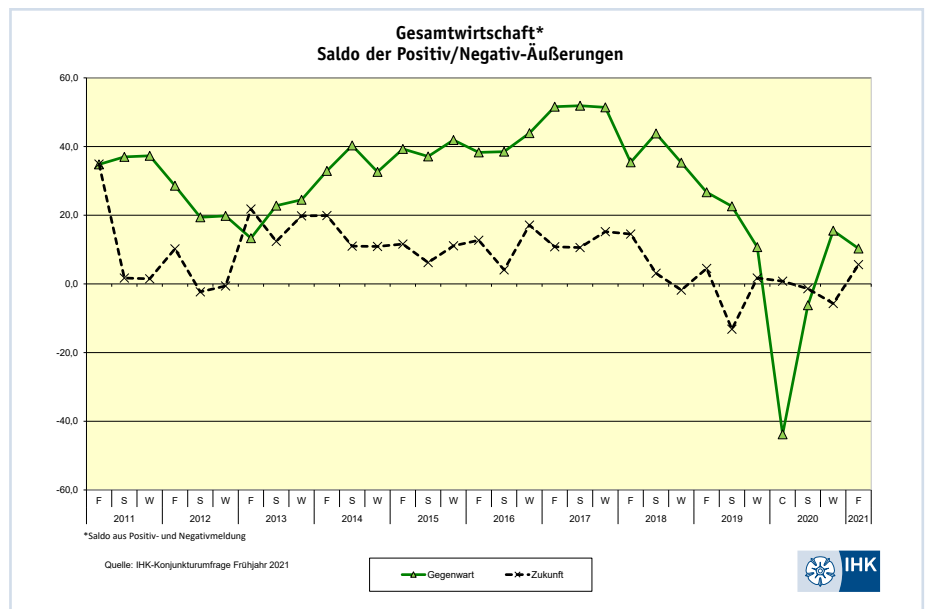
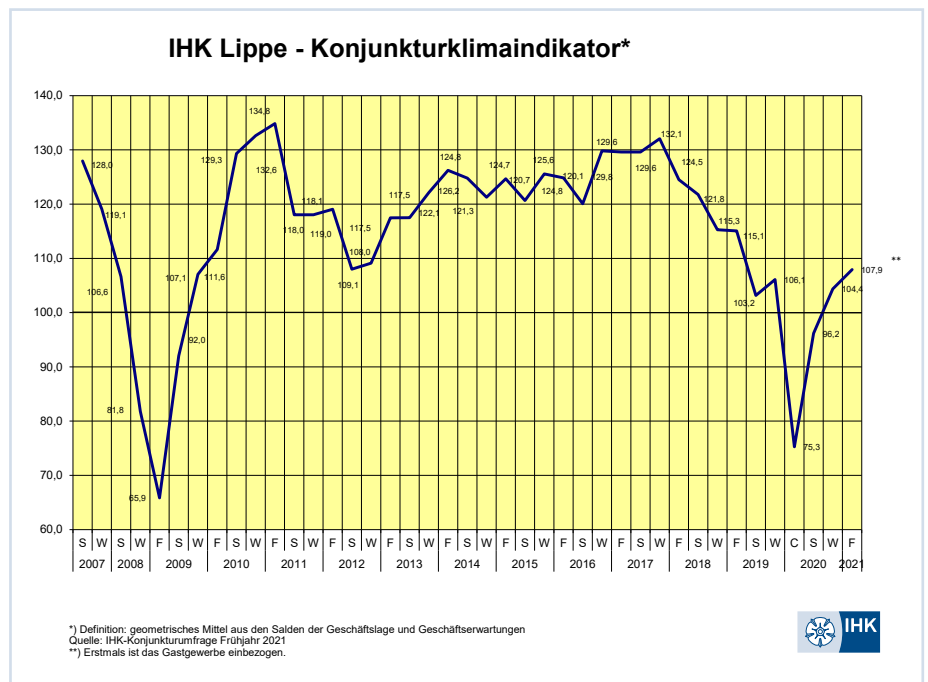
Angesichts der großen Unsicherheit bezüglich des weiteren Pandemie-Verlaufes und den damit verbundenen Beschränkungen besteht wenig Hoffnung auf eine schnelle Besserung. Die Unternehmen bleiben daher zurückhaltend in ihren Einschätzungen: Gut die Hälfte der Antwortenden erwartet in den nächsten Monaten eine gleichbleibende Entwicklung. Wie in der Vorumfrage sind fast drei von zehn Unternehmen zuversichtlich, dass sich die Konjunktur belebt und die Umsätze steigen werden. Ein Fünftel (Jahreswende: ein Drittel) beurteilt die Entwicklung pessimistisch. Fast jedes zehnte Unternehmen befürchtet, dass sich der Umsatz coronabedingt mehr als halbieren wird.

Die größten Risiken für die konjunkturelle Entwicklung werden neben der Inlandsnachfrage in den wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen gesehen. Insbesondere klagen die Unternehmen über die Corona-Politik und die ausufernde Bürokratie mit zunehmenden Regulierungen und Kontrollen. Sie befürchten darüber hinaus, dass die Steuer- und Abgabenlast weiter steigen und die Lohnnebenkosten anziehen werden. Aber auch die Verfügbarkeit von Rohstoffen bzw. deren Preise sowie die Kosten der Energiewende gewinnen an Bedeutung. Neu hinzu gekommen ist wieder die Herausforderung, den Fachkräftebedarf zu decken.

Chancen bieten Produktinnovationen, mit denen gezielt neue Kunden im In- und Ausland gewonnen werden sollen.

PANDEMIEFOLGEN

Die Corona-Pandemie hat zur Folge, dass sich das Eigenkapital bei den heimischen Unternehmen reduziert hat und erhebliche Liquiditätsengpässe auftreten. Die Belastung durch Fremdkapital steigt

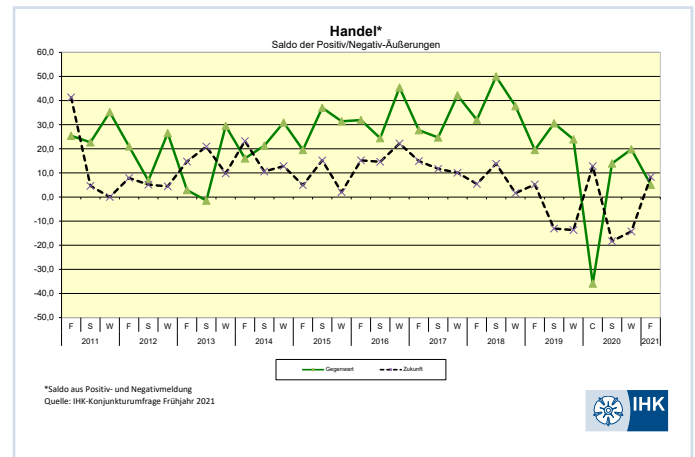
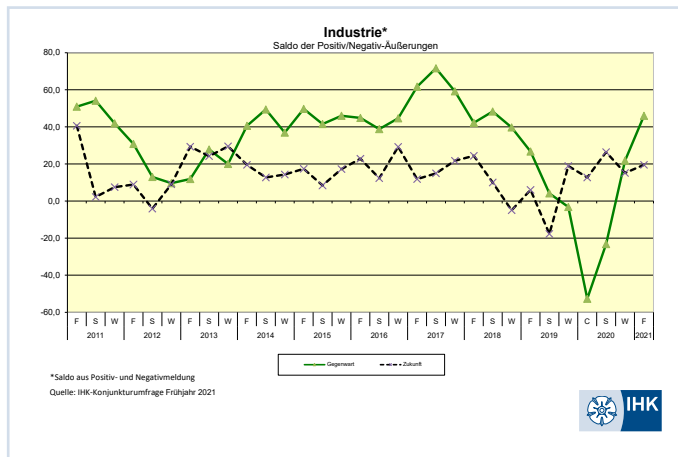


weiter an, weil immer mehr Betriebe zur Beseitigung dieser Engpässe zusätzliche Kredite aufnehmen müssen. Fünf Prozent der Antwortenden droht die Insolvenz. Zur Abmilderung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie hat fast jedes zweite Unternehmen Kurzarbeit angezeigt. Jedes vierte Unternehmen hat staatliche finanzielle Unterstützungsmaßnahmen beantragt. Ebenso viele Betriebe haben fest eingeplante Investitionen verschoben oder auf Dauer gestrichen. Hinzu kommen weiter sinkende Gewinnerwartungen. Das hat zur Folge, dass die Investitionsneigung weiter verhalten bleibt. Drei von zehn Unternehmen wollen ihre Investitionsbudgets jedoch ausweiten,

vornehmlich um Produktinnovationen zu realisieren und Kapazitäten auszuweiten. Ebenso viele wollen ihre Investitionspläne einschränken.

KUG Hilft

Dank der massiven Inanspruchnahme der Kurzarbeiterregelungen haben die heimischen Unternehmen den Mitarbeiterstab überwiegend konstant gehalten. Daran wird sich auch in Zukunft wenig ändern. Vom Kurzarbeitergeld (KUG) haben aber nicht nur die Branchen profitiert, die im Lockdown waren, sondern auch die Industrieunternehmen, die wegen Rohstoffmangel und logistischer Engpässe die Produktion stoppen mussten.



Erfreulicherweise steigt der Anteil derjenigen, die Neueinstellung planen, wieder an. Der Anteil derjenigen, die den Personalbestand reduzieren wollen, sinkt kontinuierlich.

INDUSTRIE KURBELT DEN KONJUNKTURMOTOR AN

Die Industrie befindet sich im Aufschwung. Das erste Quartal ist überwiegend gut gelaufen. Die Unternehmen sind daher spürbar zufriedener mit ihrer aktuellen Geschäftslage als noch zur Jahreswende 2020/2021. Die wirtschaftliche Situation wurde zuletzt im Sommer 2018 so gut beurteilt. Der IHK-Konjunkturklimaindikator ist um 13,7 auf 132,1 Punkte kräftig gestiegen und liegt weit über dem Indikator der Gesamtwirtschaft.

GUTE AUFTRAGSLAGE

In fast allen Industrie-Bereichen steht die Konjunkturampel auf Grün. Die Auftragsbücher sind gut gefüllt und die Kapazitäten verstärkt ausgelastet. In einigen Branchen (chemische Industrie, Kunststoffindustrie, Holzverarbeitung) wurde die Entwicklung jedoch durch fehlende Rohstoffe extrem stark ausgebremst. Die damit verbundenen langen Lieferzeiten und hohen Preissteigerungen für Material und Rohstoffe überschatten den sehr guten Auftragseingang. Sie führten in Teilbereichen dazu, dass Bestellungen nicht abgearbeitet werden konnten.

UMSATZERWARTUNGEN STEIGEN

Die Aussichten für das zweite Halbjahr bleiben auf dem hohen Niveau positiv. Wie zur Jahreswende erwartet unverändert ein Drittel, dass die Geschäftstätigkeit in den nächsten Monaten (weiter) anziehen wird. Ein Achtel (Jahreswende: knapp ein Fünftel) blickt pessimistisch in die Zukunft. Preissteigerungen bei Rohstoffen, Material und Energie bela-

sten auch die zukünftige Entwicklung. Bei einigen Unternehmen sind wichtige Projekte ausgelaufen und neue noch nicht in Sicht. Kunden halten sich mit Investitionsentscheidungen zurück, zum Teil auch weil Messen nicht stattfinden, auf denen üblicherweise Neuprodukte erstmalig gezeigt werden. Die Umsatzerwartungen in der Industrie ziehen stark an. Die erhöhten Kosten drücken in vielen Bereichen jedoch erheblich auf die Erträge. Die Investitionsneigung in der lippischen Industrie ist stark ausgeprägt. Kapazitätsausweitung und Produktinnovationen sind bedeutende Investitionsmotive. Administrative Hemmnisse belasten demgegenüber die Investitionspläne.

RISIKO: RAHMENBEDINGUNGEN

Risiken gehen von den zunehmenden Reglementierungen und Vorschriften aus. Neben den Rohstoffpreisen steigen auch durch die eingeleitete Energiewende die Energiekosten. Der Fachkräftemangel – in den letzten Umfragen kaum genannt – wird wieder stärker zur Wachstumsbremse.

Produktinnovationen sind in der Industrie die Basis für neues Wachstum. Sie sollen gezielt eingesetzt werden, um neue Kunden zu gewinnen. Wenn die pandemiebedingten Restriktionen zurückgefahren werden, erwachsen der Industrie aus den dann wieder möglichen Reiseaktivitäten ebenfalls Chancen im Vertrieb und Service. Coronabedingt hat die Industrie aber auch digitale Serviceangebote aufgebaut, die parallel weiterverfolgt werden und durch die neue Geschäftsfelder erschlossen wurden. Durch weitere Automation sollen die Produktionsprozesse verbessert und Kosten eingespart werden.

EXPORT BOOMT

2020 war der Export als Wachstumstreiber weggebrochen. Das spiegelt sich in

der aktuellen Beurteilung der Wettbewerbsposition der lippischen Wirtschaft im Ausland.

Für 2021 wendet sich das Blatt: Zwei Fünftel (Jahreswende: ein Viertel) prognostizieren steigende Exportmengen. Die heimische Wirtschaft bereitet sich auf ein starkes Wachstum in Asien und in Europa vor. Insbesondere die exportstarken Branchen wie Elektrotechnik sowie Maschinen- und Fahrzeugbau, die im letzten Jahr unter der stark rückläufigen Nachfrage aus dem Ausland gelitten haben, blicken wieder positiv in die Zukunft. Die Potenziale für ein weiteres Exportwachstum können zum Teil jedoch nicht ausgeschöpft werden, weil Projekte aufgrund der ausfallenden Reisetätigkeit nicht umgesetzt werden. Außerdem führen die logistischen Engpässe dazu, dass Kunden vermehrt lokal einkaufen.

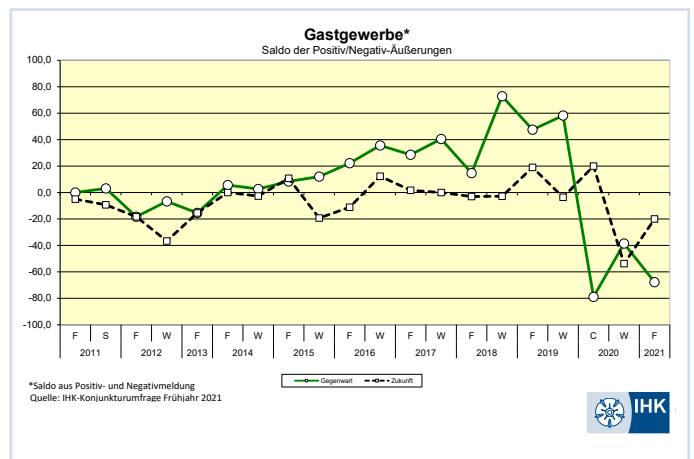
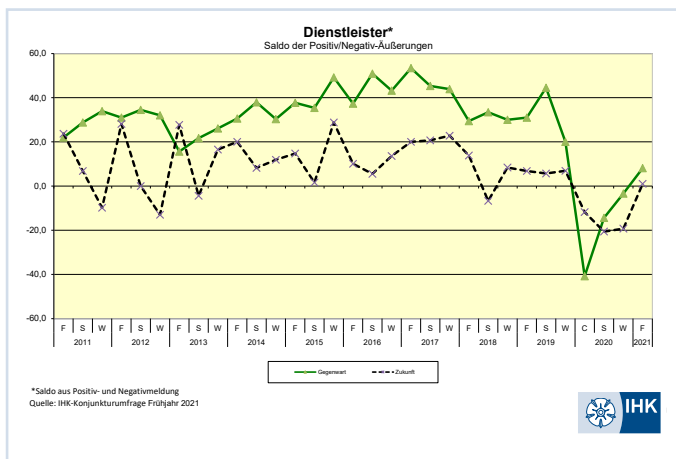
HANDEL: AUF UND ZU

Die Geschäftslage im Handel hat sich wieder verschlechtert. Während im stationären Einzelhandel „Click und Meet“ halbwegs erfolgreich lief, ist die Kundenfrequenz bei „Click + Meet + Testen“ stark rückläufig.

Der stationäre Einzelhandel musste im Januar und Februar dieses Jahres schließen und konnte nur noch per „Click und Collect“ agieren. Als dann „Click und Meet“ im März wieder möglich wurde, waren die Kunden froh, endlich wieder einkaufen zu können. Sie sorgten für eine gewisse Frequenz in den Innenstädten – wenn auch längst nicht auf dem Vorkrisenniveau. Die Kunden holten zum Teil nach, was sie bisher verpasst hatten.

STIMMUNG KIPPT

Die Einzelhändler waren überwiegend zufrieden und freuten sich zusammen mit den Mitarbeiter*innen über die Konsumbereitschaft. Aber nach drei Wochen war



wieder Schluss und es blieb nur „Click + Meet + Test“. Das war „katastrophal und ein Stimmungskiller“, bringt es ein Einzelhändler auf den Punkt. Und durch die Änderung des Infektionsschutzgesetzes ist bei einer Inzidenz über 150 wieder nur „Click und Collect“ möglich. Das verunsichert die Verbraucher und hält viele vom Einkaufen ab. Der Kunde hat den Überblick verloren, wann mit welchem Konzept geöffnet ist. Da lässt es sich leichter vom Sofa online bestellen.

NUR DREI WOCHEN AUF

Mehr als vier von zehn Einzelhandelsbetrieben berichten, dass bei ihnen ein Umsatzminus aufgelaufen ist. Bei einem Achtel haben sich die Einnahmen mehr als halbiert. Bei einigen Unternehmen beläuft sich der Umsatzrückgang sogar auf 70 Prozent. Die fehlende Nachfrage hat zur Folge, dass bei einem Viertel der Einzelhändler die Lager weitaus größer als saisonüblich sind. Zweimal in Folge war

die Frühjahresware kaum zu verkaufen. Angesichts der langen Vororder musste die Ware aber abgenommen und bezahlt werden. Das ist in einigen Unternehmen nur unter Einsatz privater Mittel möglich gewesen. Bereits vier von zehn Einzelhändler informieren deshalb über einen Eigenkapitalrückgang. In der Gesamtwirtschaft sind es ein Viertel.

Der konsumorientierte Großhandel steckt wegen der geschlossenen Gastronomie bzw. Einzelhandelsgeschäfte ebenfalls in der Pandemiekrise. Die Großhändler, die Waren aus Fernost beziehen, sind auch von Lieferengpässen, den signifikanten Preiserhöhungen für Rohstoffe, Material und Handelswaren sowie der extremen Steigerung der Frachtkosten betroffen.

IMPFFEN, IMPFFEN, IMPFFEN

Der Handel blickt trotz der aktuell schwierigen Lage optimistisch in die Zukunft. Der Saldo aus Positiv- und Negativmeldungen hat sich auf 8,3 Punkte (Jahres-

wende: -14,3 Punkte) stark verbessert. Die Einzelhändler setzen auf die Impfkampagne. Wenn diese zügig durchgeführt wird, hoffen sie darauf, dass zumindest eine gewisse Normalität wieder einkehrt und sich echte Öffnungsperspektiven abzeichnen. Vielleicht gibt es bei den Kunden dann sogar Nachholbedarf – zumindest für emotionales Einkaufen.

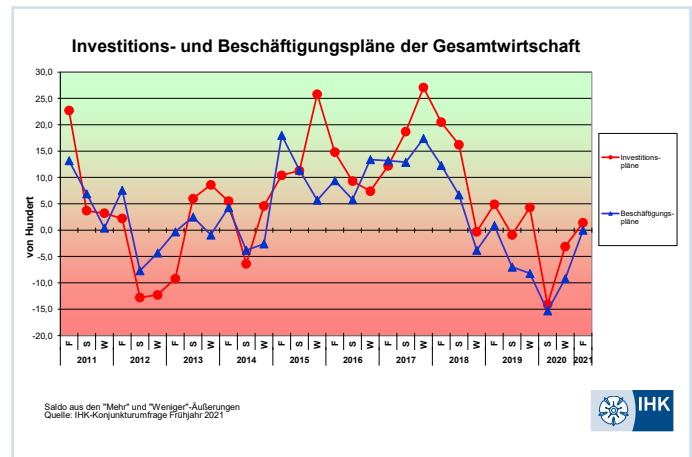
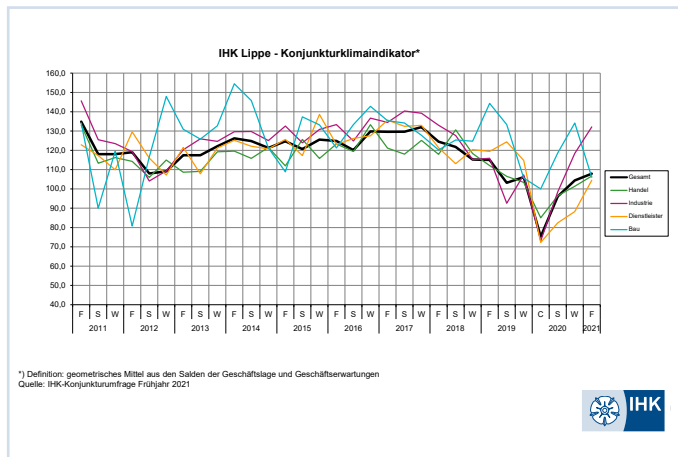
Chancen sieht der Handel im Ausbau von Serviceleistungen sowie in der zunehmenden Digitalisierung, durch die Kosten reduziert, neue Absatzwege erschlossen und die Qualität der Leistung erhöht werden kann.

POLITIK DENKT NICHT UNTERNEHMERISCH

Der Politik wirft der Handel vor, dass sie nicht unternehmerisch denkt. „Das Krisenmanagement ist katastrophal“, schreibt ein betroffener Unternehmer. Die Pandemie dauert länger als erwartet. Die Verunsicherung in der Bevölke-

Design - Bau - Service

Gewerbeimmobilien
mit **System**



nung nimmt zu. Außerdem wirkt sich der Anstieg der Kurzarbeit negativ auf die Kaufkraft aus.

Der Handel befürchtet Steuererhöhung und beklagt immer höhere Auflagen seitens der Politik. Der Großhandel sieht insbesondere die Gefahr, dass viele seiner Kunden nur angeschlagen aus der Krise kommen und eine Inflationswelle droht.

DIENSTLEISTER: STAATLICHES ARBEITSVERBOT

Im Dienstleistungssektor hat sich das Geschäftsklima weiter erholt. Die Nulllinie wurde wieder überschritten. Sowohl die aktuelle Lage als auch die Erwartungen haben sich gebessert.

Das gilt nicht für das Verkehrsgewerbe, zu dem neben den Transport- und Logistikunternehmen auch das Reisegewerbe zählt. Die Geschäftslage wird von Reisebüros, Reiseveranstaltern und Omnibusbetrieben als prekär eingestuft. Diese Branchen liegen weiterhin am Boden. Reisen ist (fast) nicht möglich und Buchungen unterbleiben, hinzukommen Fahrverbote für Reisebusse.

Bei den unternehmensbezogenen Dienstleistern (u.a. Unternehmensberater, IT-Dienstleister, Werbeagenturen) zeichnet sich eine leichte Verbesserung der Geschäftslage ab. Bei den Unternehmensberatern zeigt sich eine gespaltene Lage: Während die einen eine gute Auftragslage melden, weil sie auf Online-Beratungen umgestellt haben, informieren andere, dass die Kontaktbeschränkungen die Kundenakquise erschweren. IT-Unternehmen hatten in der Regel keine Probleme, sie konnten sehr gut aus dem Home-Office virtuell die Kunden betreuen. Ihnen macht aber auch der Fachkräftebedarf zu schaffen. „Wer geschlossen hat, verzichtet auf Werbung“, so die Feststellung einer Werbeagentur. Das ist sicherlich eine Begründung dafür, warum Werbe-

agenturen überwiegend negative Lagebeurteilungen abgeben. Hinzukommen fehlende Messen und Events.

IMMOBILIEN SIND GEFRAGT

Die Immobilienwirtschaft gehört eigentlich zu den Gewinnern der Corona-Krise. Sie profitierte vor der Pandemie von niedrigen Zinsen und einer hohen Beschäftigungsquote. Jetzt melden einige Immobilienmakler:innen, dass zum einen Kunden:innen angesichts der Krise an ihrer Immobilie festhalten und damit potenzielle Verkaufsobjekte fehlen. Zum anderen vergeben Banken keine Darlehen, wenn Arbeitslosigkeit droht oder Kurzarbeit angesagt ist.

Die Versicherungswirtschaft informiert, dass die Bevölkerung im Hinblick auf den Pandemie-Verlauf verunsichert ist und daher Investitionen in Alters- und/oder Gesundheitsvorsorge zurückstellt bzw. sogar storniert.

CORONA BEEINTRÄCHTIGT DIE DIENSTLEISTER

Das Dienstleistungsgewerbe ist – wie der Einzelhandel – stark von der Pandemie betroffen. Drei von zehn Unternehmen melden den Stillstand ihrer Geschäftstätigkeit und berichten von stornierten Aufträgen. Mehr als in der Gesamtwirtschaft mussten staatliche Unterstützungsmaßnahmen beantragt werden. Jedes zweite Unternehmen informiert über einen Eigenkapitalrückgang, der auch den Verlust privater Reserven zur Altersvorsorge beinhaltet. Jedes zehnte Unternehmen – doppelt so viele wie in der Gesamtwirtschaft – befürchtet eine Insolvenz.

ZUKUNFT: DIGITALISIERUNG

Die Dienstleister setzen für die Zukunft auf eine steigende Nachfrage nach digitalen Kommunikations-, Vertriebs- und Marketingstrategien. Auch sie kritisieren

das Krisenmanagement von Bund und Land als mangelhaft und nicht kalkulierbar. Sie sind sicher, dass die Märkte erst dann wieder anspringen, wenn ein Großteil der Bevölkerung geimpft ist.

Der IT-Sektor blickt optimistisch in die Zukunft, denn es gibt einen großen Nachholbedarf bei IT-Lösungen und eine hohe Nachfrage wegen der zunehmenden Digitalisierung, die durch die Pandemie einen starken Schub erhalten hat. Das spiegelt sich in den Auftragsbüchern wider.

INNOVATIV SEIN

Chancen sieht die Dienstleistungsbranche in Innovationen sowie der Einführung neuer Angebote und Dienstleistungen. Mit einer schärferen Profilierung und durch verstärkte Online-Angebote sollen neue Märkte erschlossen werden. Die Dienstleistenden hoffen darauf, dass nach Überwindung der Corona-Krise die Konjunktur anzieht und es zu einer steigenden Nachfrage kommt.

GASTGEWERBE: TIEF IN DEN ROTEN ZAHLEN

Zwölf Monate fast durchgängig im Lockdown: Das Gastgewerbe steht mit dem Rücken zur Wand. Umsätze ausschließlich durch Außer-Haus-Verkäufe oder mit wenigen Geschäftsreisenden decken häufig kaum die Betriebskosten. Fast alle Unternehmen melden Umsatzrückgänge und auch die Umsatzprognosen bleiben im negativen Bereich. Die Zimmerauslastung betrug nur 27 Prozent (in 2020 lag sie über 40 Prozent und 2019 über 50 Prozent). Die Ertragsituation ist stark belastet. Während in der Gesamtwirtschaft vier von zehn Unternehmen erwarten, dass die Erträge zurückgehen, sind es im Gastgewerbe mehr als sechs von zehn.

STILLSTAND

Zwei Drittel berichten vom Stillstand

der Geschäftstätigkeit. Daher bleibt der Blick in die Zukunft unverändert skeptisch, auch wenn mittlerweile drei von zehn Unternehmen auf eine verbesserte wirtschaftliche Entwicklung hoffen. Einige Betriebe setzen darauf, dass nun bald Lockerungen kommen müssen. Bei anderen ist es eher Pragmatismus: „Vom aktuellen Null-Umsatz kann es nur besser werden“, so das Zitat eines Antwortenden. Ein Problem könnte der Fachkräftebedarf werden. Aufgrund der langen Schließung haben sich einige Mitarbeitende eine andere Arbeit gesucht.

Das Gastgewerbe ist enttäuscht über die scheinbar nicht nachvollziehbaren politischen Maßnahmen. Es fehlen eine verlässliche Planbarkeit und Öffnungsperspektiven.

Da Hoteliers und Gastronomen kaum Chancen hatten, Umsätze zu generieren und Liquidität zu schaffen, befürchten sie die in Kürze anstehende Abrechnung der Soforthilfe und die späteren Rückforde-

rungen aus der November- und Dezemberhilfe bzw. den Überbrückungshilfen.

STAATLICHE UNTERSTÜTZUNGSMASSNAHMEN

Stärker als in der Gesamtwirtschaft war das Gastgewerbe auf finanzielle Unterstützungsmaßnahmen angewiesen. Nur dadurch konnte der staatlich verordnete Stillstand abgemildert – aber nicht vollständig ausgeglichen – werden. Verschiebung bzw. Streichung fest geplanter Investitionen und Steuerstundungen waren weitere Hilfsmaßnahmen, um Liquiditätsengpässen zu begegnen. Kredite konnte das Gastgewerbe kaum aufnehmen, da die Fremdkapitalbelastung bereits sehr hoch ist. Das erschwert den Zugang zum Kapitalmarkt. Mit einem Sechstel ist der Anteil derjenigen, die eine Insolvenz für ihr Unternehmen befürchten, fast vier Mal so hoch wie in der Gesamtwirtschaft.

DIE HOFFNUNG STIRBT ZULETZT

Das Gastgewerbe hofft, dass nach Erreichen einer gewissen Impfschwelle Öffnungen schnellstmöglich wieder zugelassen werden – und sei es zunächst im Außenbereich. Aber auch Plätze in den Restaurants und Cafés sollten unter Einhaltung der entwickelten Sicherheits- und Hygienekonzepten bald wieder genutzt werden dürfen. Hoteliers und Gastronomen rechnen mit einer hohen Nachfrage, wenn die Corona-Krise überwunden ist, denn die Gäste vermissen Abwechslung und das Treffen mit Freunden „beim Bier“.

(Anm. der Red.: Der Umfragezeitraum war März/April 2021)

Wir bedanken uns herzlich bei den lippischen Unternehmen, die die Umfrage beantwortet haben.



STORK

Brokmeierweg 2
32760 Detmold
Fon: 05231 - 958 80
Fax: 05231 - 958828/29
E-Mail: info@stork.de
Internet: www.stork.de

Ihr kompetenter Partner

Wir geben Ihren Ideen die Form

- Trapezbleche/Aluwellen/
Profilbleche
 - Sandwichelemente
 - Dämmstoffe
 - Befestigungsmaterialien
- für

- Dächer und Fassaden
- Carports und
Gartenhäuschen
- Maschinen- und
Geräteunterstände
- Dachsanierungen
und vieles mehr

Auch günstige Baustellen-
rückläufer/Unterlängen
und Restposten
für Dach und Wand

**Wir freuen uns auf
ihren Besuch!**



Gewerbekunden

#rueckendeckung

Was zählt, ist Ihr Geschäft.

Wir halten Ihnen
den Rücken frei
und regeln den Rest.



f i t
lippische.de



Lippische

Landesbrandversicherung AG



Foto: iStock/South_agency

IHK-Umfrage zu Homeoffice/mobiles Arbeiten

Mobile Arbeitsstrukturen funktionieren in Lippe

Seit Beginn der Corona-Pandemie heißt es für viele Arbeitnehmer:innen: „Homeoffice“ statt Büro. Die IHK Lippe hat ihre Mitgliedsunternehmen zum Thema „Homeoffice/mobiles Arbeiten“ nach ihren Erfahrungen gefragt.

Aus den Ergebnissen ergibt sich folgendes Stimmungsbild: Die lippischen Unternehmen kommen ihrer Verantwortung für den Schutz der Belegschaft nach. Mobiles Arbeiten wurde angesichts der Pandemie noch einmal deutlich ausgeweitet. Weniger als ein Achtel der Antwortenden bieten kein mobiles Arbeiten an. Gerade im Handel, der Logistik und bei Dienst-

leistungen ist eine Tätigkeit von zu Hause oft nicht möglich.

MOBILES ARBEITEN AUSGEWEITET

Jedes zweite Unternehmen hat im Rahmen der Corona-Pandemie erstmalig die Tätigkeit zu Hause angeboten. Fast die Hälfte der Unternehmen hat dabei die Möglichkeiten dazu massiv ausgeweitet, ein Drittel zumindest teilweise. Sechs von zehn waren gut vorbereitet und mussten keine Investitionen tätigen. Vier von zehn mussten in technische Ausstattung investieren, das reichte von zweistelligen bis zu sechsstelligen Summen. Im Durch-

schnitt gaben die Unternehmen etwa 9000 Euro aus.

HYBRID ETABLIERT SICH

Für ein Viertel der Unternehmen ist zu Hause arbeiten ein fester Bestandteil ihrer künftigen Arbeitsweise, allerdings wird bei der Hälfte ein Mix aus Präsenz und mobil überwiegen. Jeder vierte Betrieb will zur Präsenzkultur zurückkehren.

Mehr als dreiviertel der Befragten sind mit dem (verstärkten) Einsatz von mobilem Arbeiten sehr oder eher zufrieden. Die unzufriedenen Arbeitgeber:innen ge-

ben an, dass mobiles Arbeiten sehr unterschiedlich von den Beschäftigten angenommen wird und dass die Effektivität sehr stark von der individuellen Qualifikation und dem selbstständigen Arbeiten abhängen.

BREITBAND GRÖSSTES HINDERNIS

Die unzureichende Breitbandverfügbarkeit am Wohnort der Beschäftigten ist das größte Hindernis für die Einführung und Nutzung von mobilem Arbeiten. Hinzu kommen die weniger gute digitale Kommunikation der Belegschaft untereinander, die familiäre Situation der Beschäftigten, der Datenschutz und die IT-Sicherheit sowie Geräteausstattung. Weitere Bedenken beziehen sich auf gesundheitliche Aspekte. Auch werden negative Auswirkungen auf die Teambildung befürchtet.

WENIGER REISEN

Ein ganz klarer Vorteil vom mobilem Arbeiten sind weniger Reisen und damit deutliche Kosten- sowie Zeitersparnisse. Auch die größere Flexibilität ist für beide Seiten positiv. Hinzukommt mehr Meeting-Disziplin. Außerdem wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtert, das steigert die Arbeitgeberattraktivität. Trotz positiver Erfahrungen lehnt aber eine überwiegende Mehrheit der Unternehmen einen rechtlichen Anspruch auf mobiles Arbeiten ab.

WIR-GEFÜHL

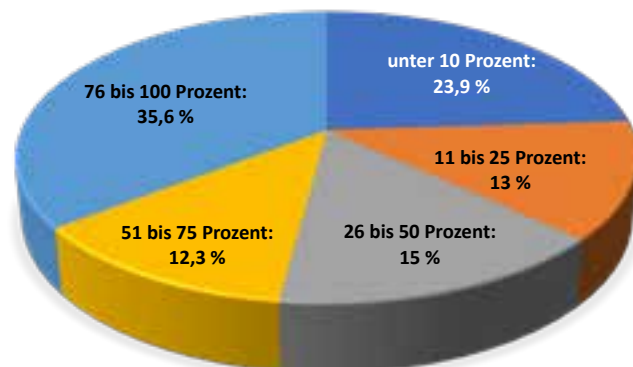
Nur wenige Unternehmen haben bisher ihre Führungskräfte zum Thema „Führen auf Distanz“ geschult. Neue (Führungs-)Methoden zu erlernen ist für viele eine Konsequenz und auch eine Herausforderung an das Arbeiten in mobilen Strukturen. Die Unternehmen stehen vor der Frage, wie ein „Wir“-Gefühl und eine Unternehmensidentifikation geschaffen und gelebt werden kann. Regelmäßige und fest implementierte Telefonate und Video-Meetings sollen hierbei unterstützen.

Aktuell gibt es nur in rund einem Viertel der befragten Unternehmen schriftliche Vereinbarungen und nur bei etwa einem Drittel verbindliche betriebliche Dokumentationspflichten für mobiles Arbeiten.

ZUKUNFT DES MOBILEN ARBEITENS

Im Zuge der bundeseinheitlichen „Notbremse“ hatte der Gesetzgeber das Infektionsschutzgesetz, unter anderem durch Regelungen zum Thema Homeoffice, er-

Wie viel Prozent Ihrer Beschäftigten hat seit März 2020 im Homeoffice/mobil gearbeitet? (Höchstwert)



Grafik: Umfrage der IHK Lippe 2021

weitert. Hiernach soll einerseits das Angebot durch die Arbeitgeber:innen aber auch die Wahrnehmung durch die Beschäftigten ausgeweitet werden. Die dort geltenden Vorgaben haben mindestens bis Ende Juni Gültigkeit. In welchem Maße die Zukunft in den Unternehmen hybrid bleibt, ist abzuwarten.

244 Unternehmen aller Größen und Branchen haben an der Befragung teilgenommen, darunter 50 aus den Dienstleistungen, 20 Prozent aus der Industrie und 11 Prozent aus dem Handel.



Foto: privat

CHRISTINA FLÖTER
IHK Lippe

Arbeitsrechtlich sollte zwischen Homeoffice ((teilweise) Erbringung der Arbeitsleistung an einem fest eingerichteten Arbeitsplatz außerhalb des Betriebes, typischerweise „in den eigenen vier Wänden“) und mobilem Arbeiten (Zurverfügungstellung von mobilen Endgeräten, die es ermöglichen die Arbeitsleistung an wechselnden Orten außerhalb des Betriebes zu erbringen, z. B. im Zug, im Hotel oder auch von zu Hause) unterschieden werden. 38 Prozent der Antwortenden bieten nach dieser Definition Homeoffice an, 28 Prozent ermöglichen mobiles Arbeiten und 36 Prozent unterscheiden nicht zwischen beiden Varianten.

HMS
INDUSTRIEBAU

Wir machen das für Sie!

Generalunternehmen für hochwertigen Industriebau
Wülferheide 10 | 32107 Bad Salzfluhen | 05222 - 944990 | www.hms-industriebau.de



André Matyschik setzt neben exklusiver Mode auch auf Eigenmarken in Sachen Spirituosen, um seinen Laden „FREISTIL“ ins Gespräch zu bringen

Foto: Sandra Gastrup

Netzwerken: Durch Empfehlungsmarketing den Umsatz steigern oder Personal rekrutieren

Mundpropaganda ist unbezahlbar

Kennen Sie Öncel Kalkan? Falls ja, dann leben Sie vermutlich auf ganz großem Fuß. Denn der Schuster aus Istanbul fertigt Schuhe für Menschen mit besonders großen Füßen. Der 57-Jährige betreibt weder einen Online-Shop noch schaltet er Werbeanzeigen. Die Kunden kommen auch so. „Mund-zu-Mund-Propaganda“ heißt das Zauberwort. In Wirtschafts-Kreisen spricht man von „Empfehlungsmarketing“. Ein Instrument der Neukundengewinnung. Der Dialog rund um das Produkt, die Dienstleistung oder das Unternehmen soll dabei möglichst positiv ausfallen und eine explizite Weiterempfehlung beinhalten.

Am Ende ist allen Beteiligten geholfen. Kontakte pflegen und Netzwerke knüpfen sind dabei das A und O. Ein Tipp von einem Freund ist glaubwürdiger als jede noch so aufwändig konzipierte Werbung. Freunden wird vertraut. Im Privaten sowie in der Geschäftswelt. Empfehlungsmarketing ist ein ständiges Geben und Nehmen. Das haben auch die Lipper längst erkannt. Die Corona-Krise hat nochmal verdeutlicht, wie wichtig ein Miteinander ist.

KOOPERATIONEN IM HANDEL

„Mein eigener Erfolg ist immer abhängig von dem der anderen“, bringt es Alfred

Westermann auf den Punkt. Der Inhaber vom „Buchhaus am Markt“ in Detmold hat in den vergangenen Monaten seine Kooperationen ausgebaut, indem er während der Pandemie Kollegen die Möglichkeit gegeben hat, ihre Produkte bei ihm auszustellen. „Wir müssen gemeinsam die Innenstadt lebendig halten. Nur wegen eines einzelnen Geschäfts kommt niemand in die City.“ Westermann sieht auch die Organisation von Lesungen als gutes Marketinginstrument. „Dadurch empfehle ich den Autor, er ist nicht mehr anonym. Gleichzeitig empfehle ich mich als guten Gastgeber, damit die Leute gerne zu mir kommen. Die

beste Empfehlung ist die, die andere über mich aussprechen“, hat der Buchhändler längst erkannt.

NEUGIER WECKEN

Miteinander ins Gespräch kommen und im Gespräch bleiben, das ist auch das Ziel von André Matyschik. Der Salzflufer bietet in seinem Geschäft „FREISTIL“ hochwertige Mode an und möchte sich mit Exklusivität, Individualität und Nachhaltigkeit von den Mitbewerbern absetzen sowie den Namen „FREISTIL“ von überzeugten Kunden nach außen tragen lassen. „Ich habe inzwischen mehrere Eigenmarken kreiert“, verweist Matyschik nicht nur auf Bekleidung, sondern auch auf die Bandbreite an Spirituosen von Gin bis hin zu Eierlikör aus „FREISTIL-Haltung“. Damit plant er unter anderem, in umliegenden Golf-Clubs zu Tastings einzuladen. „Dadurch werde ich auf leichte Art und Weise mit dem Laden in Verbindung gebracht“, weiß der Geschäftsmann die Neugier zu wecken, um vorbeizukommen und zu schauen, was sich hinter dem Namen „FREISTIL“ alles verbirgt. Gleichzeitig bietet André Matyschik einem jungen Start-Up aus Bielefeld in seinem Geschäft ein Plätzchen für dessen Produktpräsentation.

PERSONALRECRUITING VIA SOCIAL MEDIA

Nachwuchs ist auch das Stichwort, wenn es um Empfehlungen über die verschiedensten Social-Media-Kanäle geht. Bei der Wortmann Schuh-Holding KG aus Detmold verantwortet beispielsweise Lennart Schorat, dualer International Business Student, den Azubi-Blog. „Der Azubi-Blog und der dazugehörige Instagram-Kanal dienen Bewerbern vor allem als Informationstool“, so der 20-Jährige. „Unser Ziel ist es, potentiellen Auszubildenden möglichst authentisch nahe zu bringen, wie vielfältig das Studium bei Wortmann sein kann.“ Jens Beining, CEO der Wortmann Gruppe beschreibt die Azubis als „Digital Natives“, als glaubwürdige Multiplikatoren in ihrer Zielgruppe, die die Stärken der sozialen Medien kennen und um ihr enormes Einflusspotential wissen. „Da lag es auf der Hand, sich auch dort als Arbeitgeber zu positionieren, wo der Informationsfluss unter den jungen Leuten maßgeblich stattfindet“, erläutert Beining. Das Jahr 2020 habe ein Umdenken für den Bereich des Personalrecruitings erfordert, unter anderem durch den Wegfall von Jobmessen als wichtiges Infor-

mations- und Kontaktanbahnungsevent. Andere Firmen werben inzwischen sogar schon mit Provisionen, wenn Mitarbeiter erfolgreich Mitarbeiter werben.

EMPFEHLUNGSNETZWERKER

Die wohl fokussierteste Form von Empfehlungsmarketing wird im Business Network International, kurz BNI®, praktiziert. BNI® ist eine professionelle Vereinigung regionaler Geschäftsleute, die sich zur Frühstückszeit treffen mit dem klaren Ziel: Mehr Umsatz durch neue Kontakte und Geschäftsempfehlungen. Während der Pandemiezeit fand die persönliche Aussprache mit digitalen Brötchen an virtuellen Stehtischen statt und die IHK durfte sich als Gast bei dem Unternehmerteam „ROTMILAN“ in Göttingen einklinken. „BNI-Mitglieder können ihren Umsatz um durchschnittlich 20 Prozent erhöhen“, heißt es auf der Homepage. Moderator Gerhard Pahl begrüßt vorab die „Neuen“, bevor sie sich im digitalen Raum mit etwas über 60 Teilnehmer:innen wiederfinden. Hier werden Beziehungen aufgebaut und Visitenkarten ausgetauscht. Jeder hat 20 Sekunden Zeit, um sich zu präsentieren. Mit dem, was er bietet, was er sucht sowie einer Empfehlungsbilanz. Im Chat werden nebenbei schon Kontakte geknüpft: Janosch Hermann stellt seinen Sauna-Verleih vor und zack – hat sich jemand gefunden, der als potentieller Auftraggeber in Frage kommen könnte. BNI funktioniert wie ein Franchisesystem, Mitglieder zahlen einen Jahresbeitrag und eine Aufnahmegebühr. Bis vor kurzem gab es auch Chapter in Detmold und Bad Salz-



Foto: Wortmann_Karriere

uffen. Die sind jedoch mittlerweile geschlossen, derzeit arbeite man an einem reinen Online-Chapter für Lippe und ein wenig darüber hinaus, verrät Rechtsanwalt Tobias Schuhmacher aus Lage, der sich hierfür engagiert. In diesem Sinne: „Ich empfehle mich.“



Foto: privat
SANDRA CASTRUP
freie Journalistin



WELTMARKTRÜHRER

GLOBAL ERFOLGREICH MITMISCHEN

Was Sie erwartet:

- Hochkarätige Speaker
- Zwölf Fachforen
- Beratung zu über 90 Ländern
- Fachmesse
- Neu: Start-up-Area

11. IHK-Außenwirtschaftstag NRW – Digital

23. September 2021

[f](#) [i](#) [in](#) [t](#) #IHKAWT



Weitere Informationen unter:
www.ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de

11. IHK-Außenwirtschaftstag

NRW wird digital

Die von den 16 IHKs in Nordrhein-Westfalen durchgeführte größte Fachkonferenz zum internationalen Geschäft geht in die nächste Runde: Am 23. September 2021 findet der coronabedingt um ein Jahr verschobene 11. IHK-Außenwirtschaftstag NRW digital statt – mit einem spannenden Programm und dem deutschen Ex-Außenminister Sigmar Gabriel.

MOTTO: WELTMARKTRÜHRER – GLOBAL ERFOLGREICH MITMISCHEN

Die COVID-19-Pandemie, internationale Handelskonflikte, Lieferkettenprobleme und viele weitere globale Veränderungen stellen die Außenwirtschaft vor große Herausforderungen. Das bereits vor Corona festgelegte Motto „Weltmarktrührer“ mit dem Untertitel „global erfolgreich mitmischen“ ist daher aktu-

eller denn je. Die Botschaft: Nicht jedes Unternehmen kann Weltmarktführer sein. Aber wer rührig, mutig und vorbereitet ist, der kann sich mit seinen Produkten und Leistungen neue, internationale Märkte erobern und so neue Wachstumspotenziale erschließen – auch nach Corona. Wer das tut, der wird zum „Weltmarktrührer“.

Die Konferenz bleibt auch bei digitaler Ausrichtung eine der größten dieser Art in Deutschland – avisiert mit 1.000 Teilnehmenden und mehr. Sie wird federführend von der IHK zu Essen organisiert.

VIRTUELLE KONFERENZ UND DIGITALE NETZWERKEN

Der Außenwirtschaftstag wird live aus der Philharmonie in Essen gestreamt. Referenten, Moderatoren und Vertreter aus

Politik und Wirtschaft sind für die Eröffnung sowie die Diskussionsrunden und Fachforen vor Ort, um einen besonderen Konferenzcharakter zu erzeugen.

Für die Teilnehmenden wird es eine rein virtuelle Veranstaltung: Über eine zentrale Veranstaltungsplattform können sie sich in Fachforen informieren, die digitale Messe besuchen und die weiteren Konferenzangebote wahrnehmen. In einer Networking-Area haben die Teilnehmenden die Chance, sich zu vernetzen und neue Geschäfts- und Gesprächspartner zu finden.

FACETTENREICHES PROGRAMM

Neun Fachforen, ein eigenes Angebot für Start-ups, eine virtuelle Fachmesse mit zahlreichen Ausstellern sowie die AHK-Lounge mit Vertretern von über 60 deut-

schen Auslandshandelskammern (AHKs) erwartet die Teilnehmenden! In den Fachforen sind von Themen wie Wachstumsmärkte, Exportkontrolle, Europäische Handelspolitik und Lieferketten über Finanzierung, digitale Geschäftsmodelle und Management von Aus-

landseinsätzen bis hin zu Länderforen zu China und USA alles dabei. Keynote Speaker ist Sigmar Gabriel, Direktor der „Atlantik-Brücke“ und Außenminister a. D. Die bekannte Nachrichtensprecherin Kay-Sölve Richter führt professionell durch das Programm.

Premiere: Neu ist die „Start-up-Area“ mit drei eigenen Fachforen und weiteren Beratungsangeboten. Hier wird sich alles um die Internationalisierung von jungen Unternehmen drehen.

STARKE UNTERSTÜTZUNG VON SPONSOREN

Die Konferenz wird von zahlreichen Unternehmen und Institutionen unterstützt. Für weitere Interessenten, die sich als Sponsor oder Aussteller platzieren möchten, steht **Marc Meckle (0201 1892 240, marc.meckle@essen.ihk.de)** gerne zur Verfügung.



ZUM ABLAUF DER KONFERENZ

Das Hauptprogramm des 11. IHK-Außenwirtschaftstages NRW-Digital findet am 23. September 2021 statt. Am Folgetag (24. September) wird es durch Fachbeiträge der Hauptsponsoren abgerundet. An beiden Tagen sind ausgiebige Zeitfenster zum Netzwerken und zum Besuch der Fachmesse vorgesehen. Die unternehmensindividuellen Beratungsgespräche in der digitalen AHK-Lounge werden mit Blick auf die verschiedenen Zeitzonen von Mittwoch bis Freitag angeboten.

Die Veranstaltungsdetails sind abrufbar unter www.ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de.

Draußen einfach schöner Leben

SonnenPartner®

Gratis-KATALOG anfordern!

STRANDKÖRBE | GARTENMÖBEL | SONNENSCHIRME | GRILLS

Die Schatztruhe Sommermöbel-Manufaktur & Ihr Grill-Spezialist

Detmolder Straße 627 | 33699 Bielefeld | Tel (0521) 92 60 60
 info@sonnenpartner.de | www.mein-sonnenpartner.de
 Mo-Fr: 9.00-18.30 Uhr | Sa 10.00-18.00 Uhr

Alles, was Recht ist, unter einem Dach

TÖLLE & MELCHIOR
 RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE
 NOTAR - STEUERBERATER

Wolf-Dieter Tölle
 Rechtsanwalt · Notar · Steuerberater
 Fachanwalt für Steuerrecht
 Fachanwalt für Erbrecht
Tätigkeitsschwerpunkte:
 Handels- und Gesellschaftsrecht
 Baurecht

Walter Simon
 Rechtsanwalt
 Notar a. D.
 Fachanwalt für Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkte:
 Sozialrecht
 Inkassorecht

Berenice Tölle
 Rechtsanwältin
 Fachanwältin für Familienrecht
 Dipl. Wirtschaftsjuristin (IDB)
Tätigkeitsschwerpunkte:
 Familienrecht
 Wirtschaftsrecht
 Medizinrecht

Claas-Henrich Quentmeier
 Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Verkehrsrecht
 Fachanwalt für Miet- u.
 Wohnungseigentumsrecht
Tätigkeitsschwerpunkte:
 Unfallregulierung, Bußgeldverfahren,
 Mietrecht, Verkehrsstrafrecht,
 Internetrecht und Arbeitsrecht

Inkasso
 Einer unserer Schwerpunkte ist das Inkassorecht. Profitieren Sie von unserer über 50-jährigen Erfahrung auf dem Gebiet des Forderungseinzugs.

Moltkestraße 2
 32756 Detmold
 Tel. 0 52 31 / 2 26 44
 Fax 0 52 31 / 4 58 98 58
 E-Mail info@toelle-melchior.de

Seit über 50 Jahren sind wir für unsere Mandanten auf allen Gebieten des Privat- und Wirtschaftsrechts erfolgreich tätig.



Foto: Fotolia®/B. Wjlesztich

Verbesserte Bedingungen bei Investitionszuschüssen

Förderantrag stellen

Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt seit Jahren Unternehmen, die investieren und Arbeitsplätze schaffen. Kurz vor Auslaufen der aktuellen Förderperiode zum Jahresende hat NRW die Förderung durch Zuschüsse verbessert. Zukünftig ist bei Arbeitsplatz schaffenden Erweiterungen ein Zuwachs von fünf Prozent (zuvor zehn Prozent) auf den Arbeitsplatzbestand ausreichend. Zusätzlich wurde die Kostenbegrenzung deutlich auf 500.000 Euro pro neu geschaffenen Arbeitsplatz erhöht. Anträge müssen spätestens bis zum 30.09.2021 bei der NRW.Bank vollständig vorliegen.

VORAUSSETZUNGEN

Die Mindestinvestitionssumme bleibt unverändert bei 150.000 Euro. Zu den Investitionen zählen neue Wirtschafts-

güter, die aktiviert werden und mindestens fünf Jahre im Unternehmen verbleiben. Auch die neu geschaffenen Arbeitsplätze müssen nach Investitionsabschluss fünf Jahre im Betrieb vorhanden sein.

FÖRDERBERECHTIGUNG

Lippe gehört in Gänze zur Förderkulisse. Anträge können grundsätzlich von Industrieunternehmen und bestimmten Dienstleistern (sogenannte „Positivliste“) gestellt werden. Dienstleistende und Großhändler:innen, die nicht auf der Positivliste stehen, können gegebenenfalls dennoch antragsberechtigt sein, wenn sie einen überwiegend überregionalen Absatz (50 km um den Investitionsort) nachweisen können. Nicht antragsberechtigt sind u. a. Einzelhandel (sofern nicht Versandhandel), Bau-, Lager- und Transportunter-

nehmen, Altenheime und Energieversorger.

Gefördert werden in der Regel kleine Unternehmen (bis 49 Beschäftigte) mit maximal 20 Prozent und mittlere Unternehmen (50 bis 249 Beschäftigte) mit maximal zehn Prozent. Sofern ein Unternehmen noch Freiräume im Anwendungsgebiet der „Bundesregelung Kleinbeihilfen“ (maximal 1,8 Mio. Euro) hat, kann die Förderung für kleine Unternehmen bei bis zu 50 Prozent liegen und für mittlere bei bis zu 40 Prozent.

Ansprechpartnerin in der IHK Lippe:
MARIA KLAAS, Tel. 05231 7601-29
 bzw. E-Mail: klaas@detmold.ihk.de.
 Die IHK ist auch bei der Antragstellung behilflich.

Ihre Geschäftspartner im Internet

Akkutechnik



Akkuprogramm
100% wartungsfrei – AGM & GEL
INDUSTRIE & GEWERBE

EMG
Elektromobile
GmbH & Co. KG
Beerenstraße 5
33803 Steinhagen

Telefon: 05204-87190-0
www.emg-elektromobile.com

Beschriftungen



Beschriftungen
Digitaldruck
Schilder
Fahnen
und vieles mehr...

Tel.: 0 52 31 / 57 01 66 Lagesche Straße 101
www.comcut-werbetchnik.de 32756 Detmold

BESCHRIFTUNG?
SCHAUFENSTER,
FAHRZEUGE,
ETC.



patrick-pantze.de

Bürobedarf

Detmolder **Bürobedarf** **XXL**
nonfood.com



KORF • Bürobedarf
• Schulbedarf
• Bürotechnik
• Büromöbel

DAS **BÜROZENTRUM** Lemgo, Liemer Weg 49



Dienstleistungen

Das stille Örtchen zum Mieten
Toiletten und Toilettenwagen für
Ihre Baustelle und Veranstaltung



Am Sportplatz 5 – 33813 Oerlinghausen
www.bosse-wc.de – 0800/9226773 – info@bosse-wc.de

Digitaldruck

Detmolder
Digitaldruckzentrum

Seit über **25** Jahren

www.3d-detmold.com

Tel.: 05232/987770 · Fax: 9877760

Geschäftsdrucksachen, Großformatdruck,
Etiketten, Stempel, Lasergravur/-schnitt, ...
Die ganze Welt der Werbung – aus einer Hand!

Digitaldruck in XXL

ELLMER

Digital | Print | Medien

Ihre Unübersehbarkeitsmacher
www.ellmer.de

Erneuerbare Energien

Photovoltaik
Speicher/Ladesäulen



Planet in Green
Construction GmbH
32105 Bad Salzuflen
Tel.: 05222 369 44 0

www.planetingreen.de
solar@planetingreen.de
WhatsApp: 015751369135

Filme/Fotos



MEN AT WORK
BRAND EXPERIENCE

www.men-at-work.de

FILME ?
EVENT, IMAGE,
PRODUKT, ...



patrick-pantze.de

FOTOS ?
KÖNNEN
WIR



patrick-pantze.de

Gebäudereinigung



DeFa
Gebäudeservice

Gebäudereinigung
Malerfachbetrieb

Am Königskamp 22a
33818 Leopoldshöhe
info@defa-service.de

Tel. 05208 9583710
Fax 05208 9583711 www.defa-service.de

Ihr Partner in der Gebäudereinigung



Engelage GmbH
GEBÄUDEREINIGUNG

Griemensiek 21
32756 Detmold
www.gebaeudereinigung-engelage.de
info@gebaeudereinigung-engelage.de

Telefon (05231) 27271
Telefax (05231) 28868

Ihr Partner für Sauberkeit



Horst Scheitzke
Gebäudereinigungs
GmbH & Co. KG

32105 Bad Salzuflen
Siemensstraße, 117
Tel.: 0 52 22 / 8 16 55

www.scheitzke.com



WEDER[®]
gruppe We care for you

Weder GmbH
Gildestr. 12
32760 Detmold

Tel.: 05231/30828-0
Fax: 05231/30828-39
www.weder-gmbh.de

Hausverwaltung

R. Dielmeier
Vermietung-Verkauf-Hausverwaltung



Tel. 05261-778660, Mobil 0160-99620024
info@hausverwaltungen-lippe.de
www.dielmeier-immobilien.de

Roswitha Dielmeier
Geschäftsinhaber

Hotel



**WALDHOTEL
BÄRENSTEIN**

Bei uns übernachten
Ihre Gäste aus
Handel und Industrie!

Telefon 05234/209-0
oder
www.hotel-baerenstein.de

★ ★ ★ ★

ANZEIGENPREISE

1-sp./15 mm hoch, 25,- € (Ortspreis), 30,- € (Grundpreis)

1-sp./30 mm hoch, 46,- € (Ortspreis), 54,- € (Grundpreis)

Infos unter Tel. 05231/911-195, Bestellungen an aschwarzer@lmh-giesdorf.de



Die Termine sind fest eingeplant. Die Durchführung ist abhängig von der aktuellen Situation.

Auf die Plätze, fertig, los!

Fit für die Karriere: IHK-Lehrgänge und Seminare

AUSSENWIRTSCHAFT UND SPRACHEN

Tagesseminare

Verfahrens-codierung in der Ausfuhranmeldung	27.09.2021	165,- EUR
Internetrecherche als Hilfsmittel zur Exportkontrolle	27.09.2021	165,- EUR

Zertifikatsseminar

Fachkraft Zoll (IHK)	10.09. – 06.11.2021	1.290,- EUR
----------------------	---------------------	-------------

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Tagesseminar

Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln für Führungskräfte	16.09.2021	260,- EUR
--	------------	-----------

Lehrgänge

Geprüfte:r Wirtschaftsfachwirt:in	11.11.2021 – 14.12.2023	3.390,- EUR
-----------------------------------	-------------------------	-------------

NEU – Geprüfte:r Wirtschaftsfachwirt:in – intensiv – Live Online Training	04.10.2021 – 16.11.2022	2.700,- EUR
---	-------------------------	-------------

DIGITALISIERUNG

Tagesseminar

NEU – Innovationsmanagement für KMU – Live-Online-Training	10.09.2021	250,- EUR
--	------------	-----------

Zertifikatslehrgänge

NEU – Digital-Transformation-Coach (IHK) – Live-Online-Training	24.09. – 18.12.2021	1.490,- EUR
---	---------------------	-------------

Digital Change Manager (IHK) – Live-Online-Training	13.08. – 03.12.2021	1.890,- EUR
---	---------------------	-------------

EINKAUF UND MATERIALWIRTSCHAFT

Tagesseminar

Verhandlungspsychologie im Ein- und Verkauf	21.09.2021	260,- EUR
---	------------	-----------

FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN, INVESTITIONEN, STEUERN

Tagesseminar

Zuwendungen an Arbeitnehmer clever gestalten	15.09.2021	260,- EUR
--	------------	-----------

Zertifikatslehrgang

Fachkraft für betriebliches Rechnungswesen (IHK) Baustein 1: Buchführung	30.08. – 09.12.2021	620,- EUR
--	---------------------	-----------

Lehrgänge

Geprüfte:r Bilanzbuchhalter:in – Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung	13.09.2022 – 14.09.2024	4.290,- EUR
---	-------------------------	-------------

Update Bilanzbuchhalter:in	22.09. – 09.12.2021	92,- EUR (für 3 Termine in 2021)
----------------------------	---------------------	----------------------------------

KOMMUNIKATION UND PERSÖNLICHE ARBEITSTECHNIKEN

Tagesseminar

Selbstmanagement für effektive Veränderung	22.09.2021	260,- EUR
--	------------	-----------

MARKETING, VERKAUF, ÖFFENTLICHKEIT

Tagesseminare

Am Telefon überzeugen – Neukundenakquise	16.09.2021	260,- EUR
Verhandlungspsychologie im Ein- und Verkauf	21.09.2021	260,- EUR

Zertifikatslehrgang

Vertriebsspezialist:in (IHK) – Live-Online-Training	24.08. – 21.12.2021	1.904,- EUR
---	---------------------	-------------

PERSONAL UND AUSBILDUNGSWESEN

Tagesseminar

Entgeltsysteme: motivierend, zeitgemäß und zukunftsweisend	22.09.2021	260,- EUR
--	------------	-----------

Zertifikatslehrgang

Fachkraft für Personalwesen (IHK) – Modul 1: Rechtliche Grundlagen	22.09. – 22.11.2021	420,- EUR
--	---------------------	-----------

Lehrgänge

Ausbilder:in nach AEVO in Teilzeit	05.11.2021 – 22.01.2022	650,- EUR
Ausbilder:in nach AEVO – Kompaktlehrgang	06. – 17.09.2021	650,- EUR

RECHT

Tagesseminare

Workshop Datenschutz: Personalmanagement	28.09.2021	165,- EUR
Workshop Datenschutz: Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten (VVT)	28.09.2021	165,- EUR

Zertifikatslehrgang

Betriebliche:r Datenschutzbeauftragte:r (IHK) – Live-Online-Training	15.09. – 17.12.2021	1.606,- EUR
--	---------------------	-------------

TECHNIK

Lehrgang

Geprüfte:r Industriemeister:in – Fachrichtung Kunststoff und Kautschuk	05.11.2021 – 20.11.2024	5.250,- EUR zzgl. Ausbilderlehrgang
--	----------------------------	--

ORGANISATION UND FÜHRUNG

Tagesseminar

Wirksam Mitarbeitergespräche führen	30.09.2021	260,- EUR
-------------------------------------	------------	-----------

Zertifikatslehrgänge

NEU – Teamleiter:in (IHK)	08. – 27.11.2021	1.390,- EUR
Qualitätsmanager:in (IHK)	27.09. – 08.10.2021	1.290,- EUR
Interne:r QM-Auditor:in (IHK)	08. – 12.11.2021	890,- EUR
NEU – Projektleiter:in (IHK)	25.09. – 11.12.2021	1.200,- EUR

AZUBIS

Seminare

Prüfungsvorbereitung Kaufleute für Büromanagement – Teil 2	08.09. – 08.11.2021	220,- EUR
NEU – Prüfungsvorbereitung Kaufleute für Büromanagement – Teil 1 – Live-Online-Training	01. – 27.09.2021	350,- EUR
Prüfungsvorbereitung Industriekaufleute	07.09. – 02.11.2021	220,- EUR
Prüfungsvorbereitung Fachinformatiker:in (Anwendungsentwicklung) – Live-Online-Training	25.08. – 30.11.2021	390,- EUR
Prüfungsvorbereitung Bankkaufleute	13.09. – 10.11.2021	220,- EUR

Prüfungslehrgänge zzgl. Lernmittel und ggf. Prüfungsgebühr

Nähere Informationen erhalten Sie bei ANDRÉ REINISCH, Tel. (05231) 7601-35, E-Mail: reinisch@detmold.ihk.de.
Informieren Sie sich auch über finanzielle Förderungen wie Bildungsprämie, Bildungsscheck NRW oder Aufstiegsfortbildungsförderung!
 Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auch andere Weiterbildungsanbieter Vorbereitungslehrgänge auf IHK-Prüfungen anbieten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie z. B. unter <https://wis.ihk.de>

SEMINARTERMINE

NEU – Zertifikatslehrgang – Live-Online-Training DIGITAL TRANSFORMATION COACH (IHK)

Die digitale Transformation ist die größte Herausforderung, der sich die Wirtschaft heute stellen muss. Sie betrifft nicht nur Technik, Prozesse und Geschäftsmodelle. Es geht v.a. auch um eine agile Transformation, sich als Unternehmen entsprechend der sich ändernden Marktanforderungen immer wieder neu zu erfinden.

Der Lehrgang vermittelt ein betont ganzheitliches Kompetenzspektrum, um die digitale Transformation in Unternehmen nachhaltig und erfolgreich zu gestalten.



Foto: iStock®metamorworks

Termin: 24.09.- 18.12.2021, Fr. 13:00 – 18:30 Uhr,
Sa. 09:00 – 12:30 Uhr

Kosten: 1.490,00 EUR

Infos:

ALINA KLUCKHUHN

Tel. 05231 76 01-33

kluckhuhn@detmold.ihk.de

NEU – Zertifikatslehrgang PROJEKTLEITER:IN (IHK)

Unternehmerische Aktivitäten finden heute in immer komplexer werdenden Umfeldbedingungen statt. Innovative und komplexe Problemstellungen werden daher in den Unternehmen zunehmend fach- und abteilungsübergreifend gelöst. Projektmanagement ist dafür eine unverzichtbare Methode, die Aufgaben in Projektteams horizontal und vertikal zur Hierarchie zu lösen. Das Projektmanagement plant, überwacht und steuert die Prozesse systematisch. Hierdurch werden Unternehmen aller Größen und Branchen schneller, flexibler und leistungsfähiger und können so den ständig neuen Herausforderungen gerecht werden.



Foto: iStock®NicoElNino

Termin: 25.09. – 11.12.2021, Sa. 08:30 – 15:15 Uhr

Kosten: 1.200,00 EUR

Infos:

ALINA KLUCKHUHN

Tel. 05231 76 01-33

kluckhuhn@detmold.ihk.de

Die Termine sind fest eingeplant.

Die Durchführung der Präsenzseminare ist abhängig von der aktuellen Situation.

NEU – Zertifikatslehrgang TEAMLEITER:IN (IHK)

Mitarbeitende, die neu in der Führungsrolle sind oder sich darauf vorbereiten, erwerben in diesem Lehrgang die grundlegenden Kenntnisse, um sich selbst und ihre Mitarbeiter:innen zu führen sowie ihren Unternehmensbereich weiter zu entwickeln und positive Veränderungen zu erzielen. Dabei erhalten die Teilnehmenden einen umfassenden Überblick über die Führungsaufgaben und -prozesse.



Foto: iStockphoto®shock

Termin: 08. – 27.11.2021, 08:00 – 17:00 Uhr,
plus Sa. 20. + 27.11.21, 09:00 – 15:00 Uhr

Kosten: 1.390,00 EUR

Infos:

ALINA KLUCKHUHN

Tel. 05231 76 01-33

kluckhuhn@detmold.ihk.de

Lehrgang

GEPRÜFTE:R INDUSTRIEMEISTER:IN FACHRICHTUNG KUNSTSTOFF/KAUTSCHUK

Ziel des Lehrganges ist die Qualifikation eines Industriemeisters/einer Industriemeisterin, der/die im Betrieb als Führungskraft Produktionsabläufe überwachen und Arbeitsabläufe einschließlich des Einsatzes von Material und Betriebsmitteln planen kann. Er/sie soll Mitarbeitende im Sinne der Unternehmensziele führen und ihnen Aufgaben zuordnen. Die Ausbildung der Auszubildenden liegt ebenso in seinem Tätigkeitsbereich.



Foto: iStock®izusek

Termin: 05.11.2022 – 22.11.2024, Fr. 16:30 – 20:30 Uhr,
Sa. 08:00 – 13:00 Uhr

Kosten: 5.250,00 EUR zzgl. Ausbilder-Lehrgang

Infos:

ANDRE REINISCH

Tel. 05231 76 01-35

Reinisch@detmold.ihk.de

FÜR DIE PRAXIS

Recht & Steuern

NEUE FERNVERKAUFSREGELUNGEN AB 01. JULI

Auf Onlinehändler:innen kommen gravierende umsatzsteuerliche Veränderungen zu. Im Rahmen der Reform der Umsatzsteuer in der EU wird die 2. Stufe des Digitalpaketes umgesetzt. Die gesetzliche Bezeichnung wird sich nicht nur von Versandhandel in Fernverkauf ändern. Damit verbunden ist auch eine gesetzliche Neubestimmung der Umsatzschwelle und des Lieferortes im B2C-Bereich. Künftig gilt eine Umsatzschwelle von 10.000 Euro pro Jahr. Wird sie vom Onlinehändler:innen bei Fernverkäufen ins EU-Ausland überschritten, findet die Umsatzbesteuerung in dem Land statt, wo die Ware bei Beendigung der Lieferung ankommt. Folglich muss ein Fernverkäufer:in mit Sitz in Deutschland seine Rechnungen mit der Umsatzsteuer des EU-Staates, in den er liefert, versehen. Der deutsche Fernverkäufer muss sich dazu aber nicht zwingend in jedem anderen EU-Staat umsatzsteuerlich registrieren. Die ausländische Umsatzsteuer kann stattdessen im sogenannten One-Stop-Shop in Deutschland bezahlt werden und wird danach zentral zwischen den Mitgliedstaaten verrechnet. Die Teilnahme am One-Stop-Shop-Verfahren muss der deutsche Fernverkäufer:in gegenüber dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) anzeigen. Betreiber von Handelsplattformen, über die Verkäufe von Waren aus dem Nicht-EU-Ausland unterstützt werden, können den Import-One-Stop-Shop nutzen.

Weitere Informationen des BZSt:

- zum One-Stop-Shop (EU-Regelung) https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Umsatzsteuer/One-Stop-Shop_EU/one_stop_shop_eu_node.html
- zum Import-One-Stop-Shop https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Umsatzsteuer/ImportOneStopShop/importonestopshop_node.html

International



AHK WORLD BUSINESS OUTLOOK FRÜHJAHR 2021

Reiseeinschränkungen, Lieferkettenprobleme, hohe Energie- und Rohstoffpreise: Mehr als 4.500 deutsche Unternehmen im Ausland haben sich an der Frühjahrs-Umfrage des AHK World Business Outlook beteiligt. Die Erholung der Weltwirtschaft gewinnt an Fahrt und ein Großteil der deutschen Unternehmen im Ausland hofft, die Verluste des vergangenen Jahres aufzuholen. 45 Prozent der Auslandsunternehmen bewerten ihre Geschäfte als gut, nur 14 Prozent als

schlecht – ein deutlich positiveres Bild als noch im Herbst. Die Ergebnisse der Umfrage steht in einer Broschüre als Download bereit.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 5115096

IHK-AUSSENWIRTSCHAFTS-REPORT 2020/2021: NRW BLEIBT NACH TURBULENTEM JAHR ZWEITSTÄRKSTES EXPORTLAND IN DEUTSCHLAND

Neben wichtigen außenwirtschaftlichen Kennzahlen zeichnet der neue Außenwirtschaftsreport NRW 2020/2021 ein regionales Stimmungsbild zu der Geschäftssituation und -perspektive in den verschiedenen Ländern. Ein turbulentes Jahr liegt hinter der Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, die Folgen des Brexit, Handelskonflikte mit

China und den USA sowie der schleichende Protektionismus haben die Wirtschaft NRWs im Jahr 2020 geprägt und das Exportvolumen auf den niedrigsten Stand seit zehn Jahren gebracht. Mit 176,2 Mrd. Euro ist die Exportsumme um neun Prozent gegenüber 2019 gefallen. Dennoch: Nordrhein-Westfalen bleibt zweitstärkstes Exportland in Deutschland. Die komplette Broschüre finden Sie auf unserer Internetseite.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 5123886

NRW.GLOBAL BUSINESS: ALLE AUSLANDSMESSEN FÜR KLEINGRUPPEN DES LANDES NRW

NRW.Global Business, die Gesellschaft zur Außenwirtschaftsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen, bietet Unternehmen die Möglichkeit der Auslandsmessebeteiligung in einer Kleingruppe des Landes NRW. In der Veranstaltungsdatenbank finden Unternehmen aktuelle Veranstaltungen für einen anzugebenden Zeitraum, ein Land oder eine Branche.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 5123818

Zertifikatslehrgang Fachkraft Zoll (IHK)

Die Verflechtung der Wirtschaftsbeziehungen erfordert in den Unternehmen qualifizierte Mitarbeiter mit fundierten Kenntnissen im Bereich Außenwirtschaft, speziell in der Zollabwicklung.

Die Abwicklung von internationalen Geschäften ist komplex und ist darüber hinaus durch umfangreiche Vorschriften im Zollbereich reglementiert. Es gibt verschiedene Zollverfahren und Erleichterungen für Unternehmen in der Außenwirtschaft, dem gegenüber stehen allerdings umfangreiche Vorschriften und Pflichten.

Termin: 10.09. – 06.11.2021, Fr. 09:00 – 16:30 Uhr

Kosten: 1.290,00 EUR

Infos:

ALINA KLUCKHUHN
Tel. 05231 76 01-33
kluckhuhn@detmold.ihk.de



Foto: iStock/Prasit Rodphan

Wir sind stetig auf der Suche nach gebrauchten Nutzfahrzeugen.



Sie haben ein gebrauchtes Nutzfahrzeug in Ihrem Bestand und möchten es gern verkaufen?

Dann kontaktieren Sie uns!

AlphaPlast GmbH & Co. KG Westring 45 | 33818 Leopoldshöhe
Telefon 05202 9245760 | E-Mail: info@alphaplast.de

Heizöl · Kraftstoffe · Schmierstoffe · Entsorgung

Riemeier

Siemensstraße 43-45, 32105 Bad Salzuflen

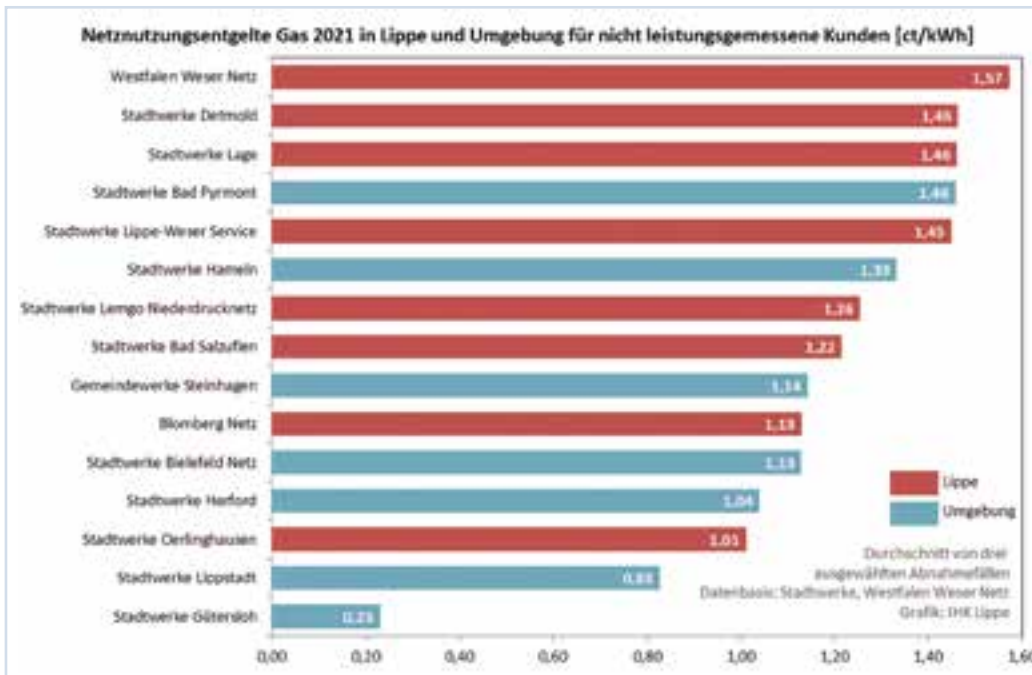
Fon 05222/95490 · Fax 05222/954927

E-Mail: info@riemeier.de · www.riemeier.de



Alles super.

Innovation & Umwelt



Die Mehrzahl der Unternehmen in Lippe ("nicht leistungsgemessene Kunden") zahlen im Schnitt der drei berechneten Fälle in Lippe 3,5 Prozent mehr als 2020. Die Stadtwerke Oerlinghausen sind in Lippe am günstigsten

IHK VERGLEICHT GASNETZENTGELTE IN LIPPE

Im Schnitt müssen Unternehmen und Bürger:innen in Lippe und Umgebung im Jahr 2021 mehr für die Nutzung des Gasnetzes zahlen als im Vorjahr. Die Preisunterschiede für Unternehmen und Bürger:innen sind weiter gewachsen. Das ist das Ergebnis des diesjährigen Gasnetzentgeltvergleichs der IHK Lippe. Dazu hat die IHK Lippe die Netzentgelte für sechs

verschiedene Abnahmefälle in Unternehmen und für einen Musterhaushalt berechnet. Bei den leistungsgemessenen Unternehmen liegt der günstigste Netzbetreiber in Lippe (Stadtwerke Oerlinghausen) bei 0,60 Cent/kWh (+5,0 Prozent). Das Netzentgelt des teuersten lippischen Netzbetreibers fällt mit 1,09 Cent/kWh (+4,2 Prozent) gut 80 Prozent höher aus. In der Umgebung sticht Gütersloh (0,44 Cent/kWh,

+10,2 Prozent) positiv heraus. Einen Sonderfall stellen die Netzentgelte im Hochdrucknetz in Lemgo (0,22 Cent/kWh) dar. Die Gasnetzentgelte sind auf den Internetseiten der Netzbetreiber veröffentlicht. Mess- und Abrechnungskosten wurden für den Vergleich nicht berücksichtigt.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4430848)

- Regulierung von Wasserstoffnetzen zügig auf den Weg bringen
- Informationsaustausch stärken

www.detmold.ihk.de
(Nr. 5113430)



NOVELLE DES VERPACKUNGSGESETZES: REGISTRIERUNGSPFLICHT FÜR ALLE „HERSTELLER“

Der Bundestag hat die Novelle des Verpackungsgesetzes (VerpackG) beschlossen. Damit soll insbesondere der Vollzug gestärkt werden. So wird die Registrierungspflicht auf sämtliche „Hersteller“ i. S. d. VerpackG erweitert. Die Informationspflichten werden ausgeweitet. Zahlreiche neue Regelungen dienen der Umsetzung der Einwegkunststoffrichtlinie. Das Gesetz muss noch den Bundestag passieren. Viele Regelungen treten am 3. Juli 2021, ein paar erst am 1. Juli 2022 in Kraft.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 5117760)



Foto: IHK NRW/BET

IHK-IMPULSPAPIER: INDUSTRIESTANDORT NRW BRAUCHT SCHNELLEN MARKTHOCHLAUF FÜR WASSERSTOFF

Der Wirtschafts- und Industriestandort braucht einen schnellen Markthochlauf für Wasser-

stoff mit Anwendungen in allen Wirtschaftsbereichen. Das zeigt eine aktuelle Studie im Auftrag der Landesarbeitsgemeinschaft der 16 IHKs in NRW (IHK NRW). Wasserstoff sei ein elementarer Baustein für den Erfolg der Energiewende in NRW. Vor allem in der Industrie und im Bereich Mobilität sei Klimaneutralität ohne den universellen und speicherbaren Energieträger kaum möglich. NRW verfüge mit zahlreichen potenziellen Abnehmern von grünem Wasserstoff, innovativen Unternehmen und der vorhandenen Gasinfrastruktur über optimale Rahmenbedingungen für den bevorstehenden Markthochlauf. Um diese Ausgangsbedingungen nutzen zu können und den Einsatz von Wasserstoff in der breiten Wirtschaft frühzeitig zu ermöglichen, sollte laut dem

Impulspapier eine Reihe von Maßnahmen ergriffen werden:

- Markthochlauf am Ziel der Klimaneutralität ausrichten und passende Wettbewerbsbedingungen schaffen
- Ambitionierten Ausbau der erneuerbaren Energien vorantreiben
- Technologieoffenheit gewährleisten
- Politische Debatte zur Nutzung von blauem Wasserstoff als Übergangstechnologie anregen
- Internationale Partnerschaften und Märkte aufbauen
- Transparente Förderprogramme für Wasserstoff einrichten
- Zeitnah eine verbindliche Definition von grünem Wasserstoff festlegen
- Genehmigungsverfahren vereinfachen



REACH: ECHA SCHLÄGT SIEBEN STOFFE FÜR ZULASSUNGSPFLICHT VOR

Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) hat einen Vorschlag zur Aufnahme von insgesamt sieben besonders besorgniserregenden Stoffen in die Autorisierungsliste im Rahmen der Chemikalienverordnung REACH präsentiert. Betroffen sind unter anderem D4, D5 und D6.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 5093828)



Foto: ©Pillipina/fofotia

REACH: 300 STOFFE ALS NEUE KANDIDATEN FÜR REGULIERUNG IDENTIFIZIERT

Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) hat in einer Mitteilung bekannt gegeben, dass sie im Jahr 2020 insgesamt etwa 1.900 in der EU registrierte Stoffe auf ihre Risiken hin untersucht hat. 290 Stoffe wurden als mögliche Kandidaten für eine weitere Regulierungen identifiziert. Für etwa zwei Drittel der bewerteten Stoffe ist kein weiteres Risikomanagement auf EU-Ebene erforderlich. Im „Universum der registrierten Substanzen“ kann der Regulierungsstatus geprüft werden.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 5113390)

REACH UND BREXIT: UNTERNEHMEN MÜSSEN ÜBERTRAGENE STOFFREGISTRIERUNGEN PRÜFEN

Die Übertragung von über 8.000 REACH-Registrierungen aus Großbritannien an Unternehmen in der EU, im EWR bzw. in Nordirland im Zuge des Brexits ist abgeschlossen. Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) weist in einer Mitteilung darauf hin, dass diese Stoffregistrierungen überprüft und gegebenenfalls aktualisiert werden müssen.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 5113374)

GEGEN DEN ILLEGALEN HANDEL MIT F-GASEN: NEUE DOKUMENTATIONSPFLICHTEN

Der Bundestag hat dem Gesetz zur Bekämpfung des illegalen Handels mit F-Gasen mit geringfügigen Änderungen zugestimmt. Damit wird eine Begleitdokumentation für Erzeugnisse und Einrichtungen eingeführt, die F-Gase enthalten (bspw. Kältemittel). Die Dokumentationspflicht soll es Erwerbern und Behörden erleichtern, die Legalität der Waren zu überprüfen. Der Bundesrat muss der Gesetzesänderung noch zustimmen.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 5127550)

VERKAUF VON BIOZIDEN: SELBSTBEDIENUNG SOLL WEITER EINGESCHRÄNKT WERDEN

Das Bundeskabinett hat den Entwurf einer neuen Biozidrechts-Durchführungsverordnung (ChemBiozidDV) beschlossen. Damit sollen die bestehenden Biozid-Zulassungsverordnung und die Biozid-Meldeverordnung zusammengeführt werden. Neu ist ein Selbstbedienungsverbot und eine Sachkundepflicht für die Abgabe einiger Biozidprodukte. Der Bundesrat muss noch zustimmen.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 5127538)

GREEN DEAL: AKTIONSPLAN ZUR NULLSCHADSTOFF-AMBITIION VORGELEGT

Die EU-Kommission hat Mitte Mai 2021 ihren Aktionsplan zur Schadstofffreiheit von Luft, Wasser und Böden als Teil des Green Deal präsentiert. Bis 2050 soll demnach eine - bis zum bestimmten Maße - schadstofffreie Umwelt erreicht werden. Dazu definiert der Plan bis 2030 diverse Zwischenziele in verschiedenen umweltpolitischen Bereichen.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 5123080)

GREENTECH ATLAS 2021: MARKT FÜR UMWELTECHNOLOGIEN WÄCHST RASANT

Die ökologische Transformation ist im vollen Gange. Sie führt zu teils radikal veränderten Geschäftsmodellen. Das verändert für viele Unternehmen die Marktbedingungen der Zukunft grundlegend. Der vom BMU beauftragte GreenTech-Atlas 2021 beschreibt die Entwicklung und Marktpotenziale der verschiedenen Teilbranchen. In den nächsten zehn Jahren wird der globale Markt für Umweltechnologien jährlich um mehr als sieben Prozent wachsen. Die deutsche Branche entwickelt sich mit mehr als acht Prozent durchschnittlichem jährlichen Wachstum noch dynamischer.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 5112194)

UBA: LERNEFFEKTE AUS STÖRFÄLLEN IN INDUSTRIEANLAGEN

Das Umweltbundesamt (UBA) hat in einer umfassenden Untersuchung ausgewählte Störfälle

Die Immobilien-Spezialisten

Erstklassiger Architektenbungalow m. Einliegerwohnung in Lemgo, zentrale Lage zwischen Innenstadt, Bahnhof und FH, Bj. 1964, 2003 aufwendig saniert, regelmäßig instand gehalten, hochwertige Ausstattung, offene Grundrissgestaltung, 6 Zimmer, ca. 231 m² Wfl., zzgl. ca. 47 m² Nutzfl. im UG, Kamin, EBK inkl., Terrasse mit Whirlpool, 1 Garage, 2 Carportplätze, kurzfristig frei, EBA, EEK: E, Gas, 150,6 kWh (m²/a)
Käuferprovision: 3,570 %



KP: 685.000 €

IMMOBILIEN Mölling & Kampeter
IM WESTTOR Lange Str. 47 · Lage · ☎ 0 52 32/670 88



Christel Schymanek Brandschutz

- Feuerlöscher
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Brandschutztüren
- Löschwassertechnik
- Brandschutzgrafik
- Brandschutzbeauftragter
- Brandmeldeanlagen

Am Windbusch 5 • 32758 Detmold • ☎ 05231 - 9101738
www.mft-maucke.com

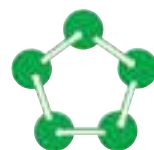
Wir verwerten und entsorgen für Sie

sicher & sauber

aus Industrie, Handwerk u. Haushalt

Entsorgungsfachbetrieb
gemäß Kreislaufwirtschaft-
und Abfallgesetz

Ihr zuverlässiger Partner
in der Entsorgungsbranche
Rufen Sie uns an:



Umweltschutz

W. Wienkemeier GmbH

Klus 6 a, 32825 Blomberg
Tel. (0 52 63) 4418 u. 4488
Fax (0 52 63) 1861

www.wienkemeier-gmbh.de
info@wienkemeier-gmbh.de

und Ereignisse in industriellen Anlagen ausgewertet. Die systematische Ermittlung und Analyse von Ursachen und Wirkungen soll Lerneffekte für die Verbesserung der Anlagensicherheit und des Stands der (Sicherheits-)Technik bringen und in Zukunft dazu beitragen, Unfälle zu verhindern bzw. ihre Auswirkungen zu begrenzen.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 5113448)

BUNDESFÖRDERUNG SERIELLES SANIEREN GESTARTET

Das neue Förderprogramm des Bundeswirtschaftsministeriums setzt Anreize zu technischen und konzeptionellen Innovationen, indem Bauunternehmen, Zulieferunternehmen oder handwerkliche Betriebe neue Lösungen anbieten, weiterentwickeln und eine Kostendegression u. a. durch Stückzahlen und automatisierte Vorfertigung erzielen. Als Anreizsteigerung zur Investition in serielle Sanierung hat die Förderung zum Ziel, insbesondere die Entwicklung neuartiger Verfahren und Komponenten sowie die Etablierung neuer Sanierungsverfahren am Markt voranzubringen.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 5140718)



Foto: Fotolia®/Smdor Jackel

UNLAUTERE WERBUNG: STOLPERSTEIN 'KLIMANEUTRALITÄT'

Die Wettbewerbszentrale hat verschiedene Werbemaßnahmen im Zusammenhang mit der Aussage „klimaneutral“ als irreführend und intransparent beanstandet. In den Werbemaßnahmen der Unternehmen – darunter namhafte Markenhersteller – wurde das Attribut „klimaneutral“ entweder auf das eigene Unternehmen, auf eigene Produkte oder auf einen einzelnen Aspekt (z.B. „100 Prozent klimaneutrale Produktion“) bezogen.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 5138624)

NOVELLE DES BUNDES-KLIMASCHUTZGESETZES

Das Bundeskabinett hat die Novelle des Bundes-Klimaschutzgesetzes beschlossen. Das Gesetzgebungsverfahren soll noch in dieser Legislaturperiode abgeschlossen werden. Vorgehen ist eine Erhöhung des Klimaschutzziels 2030 (minus 65 Prozent Treibhausgasemissionen gegenüber 1990) und Klimaneutralität bis 2045. Auch die Zwischen- und Sektorenziele werden angepasst.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 5115510)

STUDIE: KLIMANEUTRALITÄT IN DEUTSCHLAND BEREITS 2045 MÖGLICH

Deutschland könnte seine Klimaziele wesentlich früher erreichen und schon bis 2045 treibhausgasneutral werden. Das Gutachten mit dem Titel „Klimaneutrales Deutschland 2045“ zeigt, dass ein um fünf Jahre vorgezogenes Zieljahr knapp eine Milliarde Tonnen CO₂-Emissionen einsparen würde. Dafür müssten Klimaschutztechnologien wie Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Elektrifizierung und Wasserstoff noch schneller hochgefahren werden.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 5113424)



Foto: IHK Lippe

PV-ANLAGEN ZUR EIGENVERSORGUNG: BIS 30 KW MEIST KEIN ERZEUGUNGSZÄHLER NOTWENDIG

Mit dem EEG 2021 wurde in 61b Absatz 2 die Freistellung des selbstverbrauchten erneuerbaren Stroms auf 30 kW und 30 MWh im Jahr erhöht. Die Clearingstelle EEG/KWKG hat nun für PV-Anlagen zur Eigenversorgung klargestellt, dass nur in Ausnahmefällen Erzeugungszähler installiert werden müssen.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 5137056)

CE-RICHTLINIEN: AB 16. JULI 2021 NEUE VORGABEN FÜR 'WIRTSCHAFTSAKTEURE'

Die europäische Marktüberwachungsverordnung (EU) 2019/1020 legt in Artikel 4 ff zusätzliche Anforderungen an das Inverkehrbringen von Produkten fest, die einschlägigen CE-Richtlinien unterliegen. Ab 16. Juli 2021 dürfen solche Produkte nur dann auf dem EU-Markt in Verkehr gebracht werden, wenn sichergestellt ist, dass es einen in der EU niedergelassenen „Wirtschaftsakteur“ gibt. Das zielt insbesondere auf den Online-Handel ab. Zur konkreten Umsetzung der Vorgaben hat die EU-Kommission im März Leitlinien veröffentlicht.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 5101976)

BAUA-FALTBLATT: PRODUKTRÜCKRUF ORGANISIEREN

Über 400-mal mussten im vergangenen Jahr Produkte zurückgerufen werden, weil von ihnen Sicherheitsrisiken ausgingen. In der Verantwortung stehen dabei die Hersteller und der Handel. Wie Rückrufe rechtssicher und effektiv organisiert werden können, zeigt ein neues Informationsblatt der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA).

www.detmold.ihk.de
(Nr. 5139446)

AUTONOME SYSTEME: HERAUSFORDERUNG FÜR DEN ARBEITSSCHUTZ

Cyberphysische, künstlich-intelligente Systeme und autonome Maschinen sind keine Fiktion mehr. Sie werden in den Betrieben Einzug halten - auch und gerade in der industriellen Produktion. In der Produktsicherheit und im Arbeitsschutz ist der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in physischen Systemen, z. B. selbstfahrenden Industrieplattformen, eine besondere Herausforderung - vor allem in rechtlicher Hinsicht.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 5138786)

UPDATE DER EU-INDUSTRIESTRATEGIE: RESILIENZ ERHÖHEN

Insbesondere Erfahrungen aus der Corona-Pandemie haben dazu geführt, dass die EU-Kommission bereits ein Jahr nach Veröffentlichung der EU-Industriestrategie ein Update vorgelegt hat. Ziel der überarbeiteten Strategie ist es, den Wandel zu einer nachhaltigeren, digitaleren und resilienteren Wirtschaft voranzutreiben und damit die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der EU zu sichern.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 5138770)

Aktuelle DIHK-Stellungnahmen



DIHK ZUR GEPLANTEN FREISTELLUNG VON WASSERSTOFF VON DER EEG-UMLAGE

Der DIHK unterstützt in seiner Stellungnahme grundsätzlich die Freistellung der Produktion von grünem Wasserstoff von der EEG-, der KWK- und der Offshore-Netzumlage und dass de facto nur Strom aus neuen ungeforderten oder nicht mehr geförderten alten Anlagen zum Einsatz kommen darf. Kritisch sieht der DIHK vor allem die Begrenzung der Befreiung auf nur 5.000 Vollbenutzungsstunden pro Jahr.

PLANSPIEL TA ABSTAND: DIHK NIMMT STELLUNG

Der DIHK empfiehlt in seiner Stellungnahme zum Abschlussbericht des Planspiels „Technische Anleitung Abstand (TA Abstand)“ rechtssichere und bundeseinheitliche Regelungen zur Bestimmung von und zum Umgang mit angemessenen Sicherheitsabständen. Die aus dem Planspiel abgeleiteten Handlungsempfehlungen des Bundesumweltministeriums (BMU) sollten überarbeitet werden.

Alle aktuellen Stellungnahmen unter
www.detmold.ihk.de (Nr. 4323494)

Aus- & Weiterbildung

AUSBILDUNGSBILANZ 2020 BERUFSBILDUNGSBERICHT 2021

Das Bundeskabinett hat den Berufsbildungsbericht 2021 beschlossen. Er gibt wichtige statistische Einblicke in das berufliche Bildungsgeschehen in Deutschland und ist im Internet abrufbar unter www.bmbf.de/de/berufsbildungsbericht-2740.html.

#AUSBILDUNGKLARMACHEN WISSENSWERTES RUND UM DIE AUSBILDUNG

An Informationsmöglichkeiten mangelt es selten, aber es ist schwierig, einen möglichst umfassenden Überblick auf einer Plattform abzubilden. Diesen Versuch unternimmt die Bundesagentur für Arbeit auf ihrer neu gestalteten „Landing page“ für alle, die sich für Ausbildung interessieren. Persönliche Beratung, Berufsorientierung oder das Finden eines Ausbildungsplatzes – junge Interessierte finden ebenso Antworten und weiterführende Links wie Eltern, Lehrer:innen oder Ausbildungsbetriebe, die ganz andere Fragen haben. Die Plattform entstand

im Zusammenhang mit der in der „Allianz für Aus- und Weiterbildung“ vereinbarten gemeinsamen Aktion zur Stärkung von Ausbildungsbetrieben und jungen Menschen in der Corona-Pandemie.

KAUFFRAU FÜR BÜROMANAGEMENT/ KRAFTFAHRZEUGMECHATRONIKER BELIEBTESTE AUSBILDUNGSBERUFE BEI JUNGEN FRAUEN UND MÄNNERN

Rund 10% der Ausbildungsfängerinnen haben sich für den Beruf der Kauffrau für Büromanagement entschieden, damit war dies 2020 der häufigste Ausbildungsberuf bei den jungen Frauen. Bei den jungen Männern wählten 6,5% eine Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker, auf Platz zwei und drei folgen die Fachinformatiker und die Elektroniker bzw. die medizinischen Fachangestellten und die Kauffrauen im Einzelhandel. Weitere Details finden sich als „Zahl der Woche“ auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes.

MESSE OSTWESTFALEN GMBH, BAD SALZUFLEN Open-Air-Event auf dem Messegelände

Die Messe Ostwestfalen GmbH hat ein neues Open-Air-Event angekündigt. Das CUSTOMZ & CRUISERZ Festival findet am 28. und 29. August 2021 auf dem Messegelände in Bad Salzuflen statt.

Im Mittelpunkt stehen umgebaute Motorräder und amerikanische Autos aller Kategorien sowie Zubehör und Bekleidung. Live-Musik und ein abwechslungsreiches Showprogramm soll es laut Veranstalter ebenfalls geben. Weitere Informationen gibt es unter www.customz-and-cruiserz.de.

Die Open-Air-Veranstaltung findet als zusätzlicher Termin der jährlichen CUSTOMBIKE-Show statt.

KUTENO MESSE, RHEDA-WIEDENBRÜCK Circular Economy bekommt eigene Messehalle

Die Messe Kunststofftechnik Nord (KUTENO) findet vom 7. bis 9. September 2021 in Rheda-Wiedenbrück statt. In diesem Jahr wird das Angebot um eine zusätzliche Halle zum Thema Circular Economy erweitert. Der Fokus soll darauf liegen, wie Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz in der Kunststoffverarbeitung funktionieren kann. In der neuen Themenhalle wird es neben den Ständen der Ausstellenden auch eine Ausstellung mit Exponaten des Deutschen Kunststoffmuseums geben. Eine Aktionsfläche sowie Vorträge, Workshops und Beratungen zu Fördermöglichkeiten sind ebenfalls geplant.



Foto: ©Deutsches Kunststoffmuseum

Bobbycar aus Polyethylen (PE) Recyclat/1994

Die KUTENO sieht sich als regionale Plattform, um die vielfältigen Ziele rund um die Wiederverwertbarkeit von Kunststoff direkt in den Markt zu kommunizieren. Für die Ausstellenden gilt die Messe als Branchentreff im norddeutschen Markt.

Die KUTENO sieht sich als regionale Plattform, um die vielfältigen Ziele rund um die Wiederverwertbarkeit von Kunststoff direkt in den Markt zu kommunizieren. Für die Ausstellenden gilt die Messe als Branchentreff im norddeutschen Markt.



**Aus der Natur
die Küche aus Massivholz**

**ist der dezente Augenschmaus.
Holzarten aus nachhaltiger
Forstwirtschaft. Im Mix mit
Granit, Corian, Altholz (historisch).
Eine Werte-Investition.
Immer Termin vereinbaren.**

**Das Diekmann-Team
plant – baut ein!
In der Aue 20 (Mühlenbrink)
32791 Lage – 05232/3434
Sehen original oder www.oster.de**

**Auch Altküchen
sanieren, ändern,
Spargeräte einbauen.**





HSF

BRAND- & ARBEITSSCHUTZ | BERUFSKLEIDUNG

**GROSSE AUSWAHL
& HEISSE PREISE**

Alverdisser Str. 26, Barntrup | Herforder Str. 93, Lemgo | Tel.: 05263/4562

WWW.HSF-HEINZ-SCHAPER.DE

Ältestes Leiternfachgeschäft in Lippe

LEITERN-KESTING GMBH



seit 1952

Lieferant für:

- Zäune aller Art
- Sonderanfertigungen/Reparaturen
- Leitern in Holz und Alu
- Fahrgerüste (sämtliche Fabrikate)
- Fassadengerüste (sämtliche Fabrikate)
- Holz-, Draht-, Stabgitterzäune
- Bodentreppen/Carports

Horstweg 59
32657 Lemgo-
Wiembeck

Tel. 05261/88092
Fax 05261/88591

www.leitern-kesting.de • E-Mail: info@leitern-kesting.de

Günstiger Preis bei hoher Qualität? Machbar!

Mit mehr als 30 Millionen Sendungen pro Jahr ist die CITIPOST OWL der Marktführer unter den alternativen Postdienstleistern in OWL. Und das in Ihrer Nachbarschaft.

- ✓ Zuverlässige Zustellung Ihrer Briefe zu günstigen Preisen
- ✓ Deutschland- und weltweit
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Abholservice / Frankierung
- ✓ Mailings und andere Dienstleistungen
- ✓ Full Service Dienstleister
- ✓ Und jetzt auch der elektronische Brief **Digital Letter**



Nehmen Sie
kostenlos und
unverbindlich
Kontakt auf:

Freecall 0800 2484 695
www.citipost-owl.de
www.digitalletter.de

CITIPOST^{OWL}
Bringt mehr als man denkt.



Maloche 4.0

Körperliche Arbeit und ihr Status

Wie weit werden die Veränderungen in der Arbeitswelt noch reichen? Und welche Folgen haben die Versionsnummern, die sich jagen, für die „Maloche“? Nimmt die körperliche Arbeit in der Industrie am Standort Deutschland weiter ab? Diese drei Fragen sollen bis hier reichen.

EINE SPURENSUCHE.

Die Anzahl der Gründer, der Co-Worker und Projektarbeiter, der Self-Entrepreneure ist in den vergangenen Jahren gestiegen. Selbst an eher beschaulichen Standorten wie Hohenhausen gibt es Co-Working-Spaces, in denen – vermeintlich – bei einem Latte Macchiato die hun-

dertste Dating-App entwickelt wird. Trotz der Veränderungen bildet abhängige Lohn-Arbeit weiter die zentrale kulturelle Matrix. Und natürlich werden sich auch in Lippe der „Blaumann“ oder die Latzhose nicht in Wohlgefallen auflösen.

Und dennoch scheint sich tief im Organismus der Arbeit etwas zu verändern. Ausbilder von Detmold bis Barntrup, von Bad Salzuflen-Lockhausen bis Augustdorf, berichten davon, dass bei Bewerbungen auf Stellen, in denen körperliche Arbeit ein wesentlicher Bestandteil des täglichen Tuns ist, weitaus weniger Mappen und pdf-Dateien in den Personalabteilungen eintrudeln als bei kaufmännischen Berufs-

gruppen. Sind Jobs, bei denen das Anpacken dazu gehört, die Öl verschmierte Hand denkbar ist, auf dem Rückzug?

Thomas Lalk ist Ausbildungsleiter bei KEB Automation in Barntrup, ein großes Unternehmen, das Jahr für Jahr Jobs in beiden Bereichen anbietet. Lalk auf IHK-Nachfrage: „Die Corona-Krise hat noch einmal gezeigt, dass sich Schülerinnen und Schüler einen Schreibtisch-Job viel besser vorstellen können als eine Arbeit in der Produktion.“ In Zeiten der Pandemie seien bekanntlich große Messen wie die „My Job“ in Bad Salzuflen ausgefallen, was die Orientierung in den Berufsfeldern nicht einfacher gemacht habe. Trotzdem



Foto: iStock/RichVintage

die besseren Karriere- und Gehaltsaussichten in einigen Jahren an.“ Hasse sieht daher ein Imageproblem bei den „Anpacker“-Berufen. „Ich glaube, es ist hilfreich, wenn man eine praktische Erfahrung vorweisen kann, weil man die Basis der Produkte kennengelernt hat und weiß, worüber man spricht. Das wird häufig verkannt.“

HOME-OFFICE

Braucht die Maloche womöglich eine Image-Kampagne? Die Zeiten sind gerade ohnehin etwas aus den Fugen geraten. Hierarchien werden flacher, die Erwerbsformen flexibler und die Arbeit löste sich in der Pandemie ungewollt auch ein Stück von der Präsenz: Stichwort „Home-Office“. Hinzu kommen Veränderungen im Gender-Shift, längst nehmen Männer Erziehungsurlaub und die Acht-Stunden-Logik in Firmen wackelt mehr und mehr. Das alles ist in Produktionsarbeitsplätzen deutlich komplexer darzustellen als in einem Büromanagement. Die Kunststoffspritzgussmaschine steht nun mal in der Firma, während das Laptop mit nach Hause genommen werden kann. Hinzu kommt das seit Jahren nicht enden wollende Mantra der Work-Life-Balance. Hier scheint fraglich, ob die Idee, zwischen Arbeit und Leben zu unterscheiden, wirklich funktioniert. Und wie bitte soll eine „perfekte Balance“ denn aussehen? Einen Betriebsleiter aus Blomberg, der gerade in der Altersteilzeit angekommen ist, hörte ich neulich sagen: „Ich kann nach 20 Stunden die Maschinen nicht einfach abstellen, wenn die Arbeit noch nicht getan ist.“ Fazit: Man kann seinen Job oder gar seine Berufung nicht beim Pförtner zwischenlagern und sein Vatersein nicht zu Hause lassen.

INFORMATION IST WICHTIG

Zurück zur Maloche. Denn es gibt noch einen ganz anderen Aspekt in Sachen Arbeit. Wir sprechen von der Identifikation mit dem Job, mit der Arbeit, mit dem Beruf. Daniel Müller ist Kaufmännischer Leiter in der Edelstahlhärterei Ferrum in Augustdorf. Und er sagt zur Frage von Image und „harter Arbeit“: „Es ist zunehmend eine Herkulesaufgabe, den Mitarbeitern die Identifikation mit dem Beruf zu vermitteln.“ Bei Ferrum gibt es Arbeitsplätze, beispielsweise am Salzbad, die auch Müller durchaus als „Maloche“ bezeichnen würde. „Allerdings geben wir jedem Bewerber immer die Möglichkeit, sich die Arbeit anzuschauen und sich mit unseren Leuten zu unterhalten. Ich denke, jeder,

der hier anfängt, weiß, was auf ihn zukommt.“ Außerdem müsse man heutzutage in Berufen, die körperliche Arbeit beinhalten, auch mit der Nutzung von Hilfsgeräten wie Gabelstaplern oder dem Ausüben eines Ausgleichssports aktiv gegen den Muskelkater arbeiten.

VERBRAUCHER SCHRAUBT GERN

Und nun? Da Arbeit wohl kein Kuchen ist, der irgendwann vertilgt sein wird, wird sich also im Schlepptau der ganzen Versionsnummern (Arbeit 4.0) und den Debatten um die Folgen der KI in den Unternehmen auch die Frage der körperlichen Arbeit neu stellen. Vielleicht kommen noch Entwicklungen auf uns zu, die Ikea schon vor Jahrzehnten genutzt hat. Der Kunde macht es selbst. Möbel baute früher der Tischler, heute schraubt der Verbraucher gern – körperliche Arbeit – selbst mit dem Sechskantinnen-Imbus. Und im Supermarkt gibt es vielleicht in einem Jahrzehnt keine Kassierer/-innen mehr, weil Scanner und Sensoren alles addieren und vom EC-Chip, der im Oberarm des Kunden sitzt, abbucht. Hört sich an wie Science-Fiktion. Und ist irgendwann so normal wie W-Lan in der Mongolei, die fünfstellige Postleitzahl oder das Auto, das alleine einparkt.

sieht Lalk auch Probleme beim Image bestimmter Berufsgruppen: „Wer einen praktischen Beruf erlernt, macht nach der Ausbildung nicht selten noch mit einem Studium, beispielsweise Maschinenbau, weiter.“

IMAGEPROBLEM?

In ein ähnliches Horn tutet auch Fritz-Hubertus Hasse, Geschäftsführender Gesellschafter von Synflex in Blomberg. Hasse: „Wir hatten neulich einen Bewerber, der sich erst für eine Ausbildung in Produktion und Logistik interessierte, später aber in den kaufmännischen Bereich wollte. Bei einer Nachfrage gab er

GLOSSAR

Mit dem Verb malochen werden umgangssprachlich körperlich schwere Arbeiten bezeichnet. Bedeutungsverwandt ist schufteln. Durch Bergarbeiter wurde malochen besonders in den Kohleabbaugebieten des Ruhrgebiets verbreitet. Die Verwendung des Wortes ist aber bei weitem nicht regional auf Dortmund oder Bottrop eingeschränkt. So hat der Bundeskanzler mit lippischen Wurzeln, Gerhard Schröder aus Mossenberg, in einer Regierungserklärung 1998 gesagt, dass die Deutschen sich „von der Vorstellung trennen müssen, nur die in der unmittelbaren Produktion erbrachte körperliche Maloche“ sei wirkliche Arbeit.



Foto: © privat

AXEL BÜRGER

freier Journalist
Texte Seite 40-47



Handarbeit ist unerlässlich: Alexander Welge und Mehmet Atici (rechts) entladen an der Hebebühne

Fotos: © Sandra Lüticken, IHK

Claus Lange und Waldemar Janzen im IHK-Gespräch

Einpacken, auspacken, anpacken

Wie hart ist der Job in einer Möbelspedition wirklich? Vor 30 oder 40 Jahren hätte jetzt der Slogan „Her mit dem Klavier“ die Runde gemacht. Klaviere werden auch weiterhin in die Häuser getragen. Und wieder raus. Aber die Arbeit in der Branche hat sich längst gewandelt. Ein Stichwort: der Schrägaufzug.

Zwei, die sich auskennen, das sind Claus Lange und Waldemar Janzen aus der Führungsetage von H.E. Herbst in Detmold. Die IHK fragte also, wie es um die Maloche beim Ein- und Auszug bestellt ist.

IHK: Herr Lange, Sie machen den Job jetzt schon ein paar Jahrzehnte. Ist die Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugs-service, früher einfach mal Möbelpacker genannt, eine krisensichere Arbeit?

CLAUS LANGE: Mit Sicherheit. Bewegung findet immer statt. Umzüge von Firmen

und Privatpersonen wird es weiterhin geben. So wie Coca-Cola.

IHK: Ihr Unternehmen ist hinsichtlich der Kundenströme nicht nur auf Ostwestfalen-Lippe ausgerichtet...

LANGE: Nein, wir ziehen für Firmen oder private Kunden in ganz Europa um. Heute geht es um 50 Kilometer in OWL, morgen um einen Botschafter, der von Moskau nach Lissabon versetzt wird.

IHK: Wie kommen diese Menschen auf H.E. Herbst?

LANGE: Man kennt uns in der Branche und oft ist ein Kunde schon einmal mit uns umgezogen.

IHK: Herr Janzen, Sie sind ein Stück jünger als Herr Lange. Erinnern Sie sich an den ersten Kontakt zum Speditions-wesen?

WALDEMAR JANZEN: Mein Vater arbeitet hier in Detmold bei uns. Er fuhr schon immer gern für einen Umzug ins Ausland.

IHK: Gibt es einen Begriff für die Arbeit rund um das Ein- und Auspacken, der Ihnen spontan einfällt?

JANZEN: Ein Allrounder.

IHK: Die Zeiten, in denen Studenten für zehn Mark die Stunde zwei Tage mit angepackt haben, sind längst Vergangenheit?

LANGE: Seit Jahrzehnten schon.

JANZEN: Man braucht heute Spezialisten, die sich auch mit dem Aufbau von Küchen auskennen, die Wasser und Strom wieder anschließen können.

LANGE: Es gibt beispielsweise eine Möbeltransportfachschiule. Da werden

Quereinsteiger in allen Bereichen für das Umzugswesen ausgebildet. Blockunterricht oder Tageslehrgänge. Die liegt in Hattersheim bei Frankfurt.

IHK: Und dort geht es weniger um einen 13er Ringschlüssel oder den Innensechskant-Imbus?

JANZEN: Handwerkliches Geschick ist nach wie vor wichtig, aber heute sprechen wir über Hilfsmittel wie einen Möbelschrägaufzug, der 20 Meter und mehr in die Höhe fährt. Sollte ein 600 Kilogramm schwerer Safe in die 1. Etage verbracht werden, wird ein elektrischer Treppensetzer benutzt.

IHK: In letzter Konsequenz geht es in Ihrem Unternehmen weitaus weniger um den Umzug einer kleinen Familie, sondern mehr um Firmen und Verwaltungen oder Schulen, die bei Sanierungen für einige Monate ausziehen müssen oder den Standort verlegen.

JANZEN: Ja. Wir sind zuletzt für eine Hochschule unterwegs gewesen. Dort wird ein Komplex saniert. Natürlich müssen vorher alle Schreibtische, Regale, Schränke, aber auch die hochkomplexen Maschinen eingelagert werden.

LANGE: Wir transportieren die Möbel nicht nur, wir lagern sie auch befristet ein. Und unsere Mitarbeiter tragen sie natürlich raus und wieder ein. Alle Akten werden in Kartons verstaut, die müssen auch untergebracht werden.

IHK: Okay, kommen wir mal zu den Fähigkeiten, die den schnöden Umzugshelfer der 80er Jahre von den Standards im Ausbildungsberuf der Gegenwart unterscheidet.

LANGE: Ein wichtiger Aspekt ist, dass die Kunden heute gern alles aus einer Hand haben. Unsere Leute schließen also auch den Herd wieder an und sorgen dafür, dass das Wasser läuft. Um derartige Tätigkeiten ausführen zu dürfen, müssen sie übrigens Zertifikate erwerben, also an Schulungen teilnehmen und Prüfungen bestehen.

IHK: Und wer bindet vor dem neuen Haus ein rot-weißes Trassierband?

LANGE: In den wenigsten Fällen der Immobilienbesitzer. Eher unsere Leute.

IHK: Und wer besorgt diese Schilder, dass drei Tage vorher klar ist, dass der Parkplatz vor dem Haus für die Spedition frei bleibt?



Claus Lange (rechts) und Waldemar Janzen

LANGE: Machen wir. So etwas müssen Sie in München beispielsweise vier Wochen vor dem Umzugstermin beantragen.

IHK: Kann ich in Detmold nicht selbst zwei alte Stühle aufstellen und ein Band spannen?

LANGE: Sie können das machen, aber offiziell ist das nicht erlaubt. Sie müssen die Absperrung beantragen.

IHK: Haben sich die Rahmenbedingungen rund um die Arbeitszeit auch stark geändert. Früher waren ja 12 oder 14 Stunden echte Maloche nicht selten...

LANGE: Mehr als acht bis zehn Stunden sind nicht drin. Danach können Sie keine angemessene Konzentration mehr erwarten.

IHK: Und der Möbelpacker, also die Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice, legt sich irgendwo in Europa hin.

LANGE: Ja, aber im Hotel. Nicht wie vor 35 Jahren vielleicht hinten im Laster...

IHK: Wollen Ihre Mitarbeiter gern im Fernverkehr unterwegs sein, also im Hotel schlafen?

LANGE: Einige wollen das unbedingt. Es ist einerseits eine Herausforderung und...

JANZEN: ...andererseits sind Umzüge in Amsterdam oder Rom auch interessant. Sie sehen was von der Welt.

IHK: Einen Umzugs-Laster in Rom vernünftig rangieren – sicher gibt es einfachere Aufgaben?

JANZEN: Die modernen Laster haben ein Automatikgetriebe und viele Assistenzsysteme, aber das so genannte „Koffern eines Anhängers“ ist keine leichte Aufgabe. Das kann auch nicht jeder Fahrer in gleich guter Qualität.

LANGE: Bisweilen sprechen wir von Millimeterarbeit.

IHK: Und beim Heben und Tragen von Möbelstücken kann man auch Blödsinn machen?

JANZEN: Aus den Knien heraus. Und Hilfsmittel wie Tragegurte nutzen. Sicherheitsschuhe sind ohnehin Pflicht.

IHK: Ist eine Latzhose noch Standard?

LANGE: Nein, unsere Mitarbeiter tragen in der Regel graue Kleidung mit Firmen-Logo und schwarze Polo-Shirts. Sie sollen beim Kunden auch zu erkennen sein.

IHK: Und abends ein Bier mit dem Kunden auf dem Balkon?

LANGE: Abends vielleicht, bei der Arbeit sicher nicht.

IHK: Gehört der Muskelkater zum Job dazu?

LANGE: Nicht unbedingt. Die Beinmuskulatur ist übrigens wichtiger als die Armmuskulatur.

IHK: Wie groß kann ein Großprojekt denn sein?

LANGE: Wenn ein Konzern umzieht, kommen schon mal 1000 Büros zusammen. Das dauert drei bis vier Wochen, bis alle Räume leer sind. Und ein Gang auf einer Etage ist manchmal 100 Meter lang.

IHK: Die Möbelspedition ist eine Männerdomäne?

LANGE: Ja, obwohl wir gerade eine Frau als Berufskraftfahrerin ausbilden.

IHK: Finale. Eine Anekdote bitte...

LANGE: Wir haben mal den Umzug eines Museums organisiert. Eine ausgestopfte sechs Meter hohe Giraffe musste transportiert werden. Liegend im LKW.

IHK: Vielen Dank für das Gespräch



Foto: © Axel Bünger

Der Mann, der arbeitet, weil er über eine Idee nachdenkt: Peter Keißelt aus Detmold

Peter Keißelt von K-Konzept arbeitet mit dem Kopf

Guter Slogan am Nachmittag

Kennen Sie Jean-Remy von Matt? Der 64-jährige fing mit Mitte 20 als Texter in der Werbebranche an, später arbeitete er für die Kultagentur Springer & Jacoby. 1991 gründete er zusammen mit einem Kompagnon in Hamburg seine eigene Agentur: Jung von Matt. Sie sollte zur besten Deutschlands werden. Von Matt hat Slogans wie „Bild dir deine Meinung“ und „Geiz ist geil“ in die Welt gesetzt. Szenenwechsel. Wer ist auch 64? Und versucht, in Lippe einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen? Peter Keißelt.

Keißelt ist quasi K-Konzept. Im Jargon der Handelsregistereintragung sprechen wir von „Geschäftsführender Gesellschafter“. Eine Wortkombination – so inspirie-

rend wie eine Zahnwurzelbehandlung. Mit dem Titel stellt sich die Frage, ob Fleiß, Talent oder Beharrlichkeit den Detmolder an diesen Punkt seiner Karriere gebracht haben. Wir fragen ihn dazu am besten selbst. „Ich spüre, wenn ich einen guten Tag habe, dann will ich eine Idee sofort umsetzen. Ich kann es kaum erwarten, die Ergebnisse dem Kunden zu präsentieren.“

Womit noch nicht die Frage geklärt wäre, ob der Tag sich bei dem Kreativen vom Rittergut – K-Konzept hat als Agentur ihren Sitz an der Heidenoldendorfer Straße am Knochenbach – wie Maloche anfühlt, wenn er stundenlang an einer Headline oder einem Logo bastelt. „Neu-

gier und Talent erscheinen mir wichtiger. Fleiß kommt automatisch dazu. Wenn gleich ich mir schon sehr früh die Maxime gesetzt habe, die Arbeit nicht mit nach Hause in die Familien zu nehmen“, sagt Keißelt.

Die Sonntage, an denen er daheim gearbeitet habe, ließen sich in mehr als 38 Jahren an zwei Händen abzählen. Trotzdem kann er die „harte Arbeit“ in seiner Branche ohne Umschweife beschreiben: „Wenn ich bei einem großen Projekt an alles denken soll und ein gewisser Termindruck dazukommt. Das kostet viel Kraft. Dann laufe ich auch Gefahr, mich mit kleineren Aspekten abzulenken.“

Hart gearbeitet habe er trotzdem, gerade in den Anfangsjahren war eine 40-Stunden-Woche kaum zu halten. „Aber die Belastung in einem Umfeld, wo es um die richtigen Gedanken geht, ist auch eine Frage der Organisation. Ich brauche eine gewisse Frische, komme am Nachmittag oft auf die besseren Ideen. Wer abends noch lange sitzt, dem fällt nicht automatisch mehr ein.“ Der Meyra-Slogan „Wir bewegen Menschen“ sei ihm bestimmt vor 20 Jahren an einem Nachmittag eingefallen.

GARTENARBEIT ODER FUSSBALL

Geprägt worden sei er in Sachen Arbeit durchaus in der eigenen Familie. „Mein Vater war Bauingenieur, er ist früh gestorben, ich war 28 und habe gemerkt, dass ich von da an bewusster mit dem Alltag umgegangen bin. Außerdem bin ich in einem eher sparsamen Haushalt aufgewachsen. Meine Eltern sind 1961 in der Phase des Mauerbaus aus dem Osten geflohen und haben im Westen noch einmal neu angefangen. Das geht wohl nicht, wenn man für harte Arbeit keinen Sinn hat.“

Und was macht der Agentur-Chef, wenn die Arbeit ruht? Keißelt: „Gartenarbeit, in den Wald gehen, in Jerxen-Orbke Fußball spielen. Hauptsache etwas mit dem Körper.“ Mit 64 habe er immer noch einen strammen Schuss. Wegen der Corona-Krise liege der letzte Kick allerdings schon wieder acht Monate zurück.

Ja – und warum überhaupt arbeiten? Keißelt ist klar: „Es ist eine Erfüllung. Ich habe immer gern gearbeitet, bin mit dem Fahrrad oder dem Auto hier zur Agentur gefahren. Es war selten eine Pflicht.“

Wenn er in den kommenden Jahren mal weniger oder gar nicht mehr als Mister K-Konzept arbeiten will, steht die Nachfolge bereits fest. „Mein Sohn Tim ist Grafik-Designer, arbeitet noch ein paar Wochen in Berlin und fängt im August hier in Detmold an.“



Foto: Axel Bürger

Jens Klocke zeigt mal eben, dass sieben Kisten Bier auf eine Sackkarre passen

Jens Klocke über das „Schleppen“ im Getränkefachhandel

Gerade vorm Bauch

Jens Klocke weiß, wie sich Bierkisten stapeln und bewegen lassen. Das Gewicht eines vollen Kasten Bier liegt in etwa bei 17 Kilogramm. Der Kasten wiegt rund zwei Kilogramm. Zehn Liter Bier sind rund zehn Kilogramm, dann dürften die Glasflaschen je nach Modell insgesamt um die sechs bis acht Kilogramm wiegen. Wer die täglich heben und tragen will, könnte nach einigen Wochen Muskelkraft aufbauen. Wer das beruflich macht, sollte möglicherweise schon Muskelkraft mitbringen. Oder?

Jens Klocke ist Prokurist und Junior-Chef bei Klocke Getränke-Fachgroßhandel in Lemgo. „Ich habe mein halbes Leben mit Kisten, Flaschen und Fässern zu tun“, sagt der 36-Jährige. Mit 16 Jahren war der Teenager schon Beifahrer, wenn die Gastronomie angesteuert wurde. Früher

wurde überwiegend ohne Hebebühne, also von der Seite, der LKW entladen. Heute hat beispielsweise jeder unserer Laster eine Hebebühne.“ Trotzdem gibt es noch eine Hilfe im Lager und bei der Auslieferung, die er seinen Mitarbeitern unter keinen Umständen wegnehmen darf: die Sackkarre. Zwischen fünf und sieben Kisten sollte ein Lagerfacharbeiter auf einer Alu-Karre mit Vollgummireifen in der Balance schieben können.

Die Gretchenfrage in diesem Berufsfeld ist stets die gleiche: Was ist wichtiger - Technik oder Kraft? Klocke: „Auf ebener Strecke ist der Schwerpunkt relevanter, da geht es eher um Geschicklichkeit. Wenn Sie am Berg oder auf einer Treppe stehen, geht es stärker um Kraft.“ Womit klar ist, dass ein echter „Spargeltarzan“ in einem Lager keine schnelle Karriere machen wird.

VOM TRAGEN UND HEBEN

Der Getränke-Großhandel lebt natürlich vom Kunden, aber nicht nur von denen, die kommen, sondern stärker von denen, die man besucht. Um größere Mengen an Bier oder Cola, Wasser oder in Fässern anzuliefern, sprechen wir von der Gastronomie oder den Firmenkantinen. Das ist bei Klocke nicht anders. „Und 80 Prozent der Restaurants und Kneipen haben den Kühlraum für die Getränke immer noch im Keller. Wir kommen also mit zwei Männern zum Einräumen.“ Bei der einen Berufsgruppe, die man beschäftigt, den Kraftfahrern, sei er mittlerweile weniger wählerisch. Klocke: „Es gibt einfach zu wenige, Sie müssen sich praktisch jeden Bewerber anschauen.“ Bei den Lagermitarbeitern bilden die Lemgoer auch aus. „Mit der Zeit lässt sich hier an der Technik beim Tragen und Heben feilen. Ein 50-Liter-Fass wiegt 62 Kilogramm, wer hier zu oft was falsch macht, merkt es im Rücken.“ Der Prokurist weiß deshalb, dass ein wichtiger Merksatz „Rücken gerade halten“ ist. Besonders im Sommer, wenn bei 30 Grad das Wasser Kistenweise auf- und abgeladen werden muss, sind Fehler im Bewegungsablauf abends spürbar.

Klocke: „Unsere Arbeit ist an vielen Stellen auch eine Frage der Einstellung. LKW-Fahrer finden das oft gut, sie müssen nicht extra ins Fitness-Studio. Und außerdem gibt es neben der Hebebühne am Laster mittlerweile die Gabelstapler und „Ameisen“, die den Job einfacher machen.“ Latzhose, eng anliegende Kleidung, um nicht hängen zu bleiben und Handschuhe sind üblich, auch wenn sie nicht jeder nutzt. Klocke: „An Sicherheitsschuhen mit Stahlkappe kommen Sie nicht vorbei.“

Klocke Getränke-Fachgroßhandel GmbH & Co. KG in Lemgo beliefert in erster Linie Firmen und die Gastronomie. Sieben eigene LKW von kleinen Bullis bis zum 40-Tonner sorgen dafür, dass Kisten und Fässer ausreichend schnell zur Verfügung stehen. Zum Standard gehören auch Paletten, die mit 40 Kisten Apfelschorle auf rund 700 Kilogramm Gewicht kommen. Wichtigster „Helfer“ in dem Job ist und bleibt die Sackkarre.



Rehm in Voßheide fertigt im 1-Schicht-System. In Spitzenzeiten fangen die rund 15 Mitarbeiter auch mal früher an. Rund 40.000 Paletten und Holzpackmittel hat die Firma am Lager. Der Klassiker, die Euro-Palette (EPAL 1), besteht aus fünf Deckbrettern, drei Unterzügen, neun Klötzen und drei Bodenbrettern. Für unser Bild halten Heiner Rehm (li.) und Robert Rentschler vier in den Händen

Foto: Axel Bürger

Robert Rentschler: Die körperliche Arbeit hat ihm nicht geschadet

Ein Mann, der zupackt

Bei Heiner Rehm in Voßheide werden Paletten gebaut. Paletten werden in Zeiten des Online-Handels übrigens eher mehr als weniger gebraucht. Einer, der die ganzen Entwicklungen in der modernen Logistik miterlebt hat, ist Robert Rentschler. Der 64-Jährige lebt in Voßheide und hat bei Rehm mit kleinen Unterbrechungen 43 Jahre im Palettenbau gearbeitet. Nicht im Büro. In der Produktion. „Ich bin Jahrzehnte um 6 Uhr morgens oder noch früher aufgestanden“, weiß der frischgebackene Rentner zu berichten. Und das frühe Aufstehen könne er sich auch so schnell nicht abgewöhnen. Mittlerweile ist der Job im Palettenbau Vergangenheit. Wer nun denkt, die Hände haben Hornhaut und die Bandscheibe zwick, irrt. Rentschler kann nicht klagen.

„Mein Rücken macht keine Probleme, das gleiche gilt für die Hüfte oder die Arme“, fasst der Praktiker zusammen. Mehr als 40 Jahre körperliche Arbeit und keine „Spätfolgen“, wer kann das von sich noch sagen? Robert Rentschler hat übrigens die meiste Zeit dieser 40 Jahre tagsüber bei der Arbeit kaum etwas gegessen. „Morgens nur Kaffee und eine Zigarette, tagsüber weiter Kaffee und Zigaretten“, verrät er das vermeintliche Geheimnis seiner Fitness. „Wirklich gegessen und dann aber gern auch rustikal habe ich in der Regel nur abends“, so Rentschler. Ausnahmen habe es gegeben: Grillfeste in der Firma beispielsweise. „Dann habe ich auch mal eine Wurst genommen.“ Körperliche Arbeit ein Leben lang und keinen Muskelkater: Robert Rentschler

dürfte damit allein auf weiter Flur sein. Sein Chef, Heiner Rehm, weiß natürlich, dass die Art der Arbeit in seinem Unternehmen auch viele Phasen durchlaufen hat. Rehm: „Früher musste man einen Hammer in der Tasche haben, heute sollte man an den modernen Maschinen das Display lesen und Einstellungen vornehmen können.“

DIE AMEISE HILFT

Zudem, so der Lemgoer Unternehmer, hätten im Laufe der Zeit die Kettensägen, Gabelstapler oder „Ameisen“ (elektrische Hubwagen) die körperliche Arbeit auch in einem Industriebetrieb zurück gedrängt. Rehm: „Wenngleich wir bei Sondergrößen die Paletten auch heute noch händisch vernageln und stapeln müssen.“



Foto: Axel Bürger

Margerita Ortega ist Köchin im „Kohlpott“

Unter Dampf

Köche stehen oft stundenlang, sie rennen umher, schnibbeln und filettieren, was das Zeug hält und müssen natürlich Töpfe heben oder mal eine leichte Verbrennung verdauen. In den Fernsehshows sind die Männer oft die Helden am Herd. Die Reihe reicht von Jamie Oliver bis Lafer. Wie sieht es im „echten“ Leben aus? Die IHK parkte an der Pivitsheider Straße in Detmold ein, dort bewirtschaftet Margerita Ortega mit ihrem Freund Daniel Kohring als Pächterpaar den „Kohlpott“. Und Ortega selbst hat die Küche im Blick.

„Wir machen das jetzt seit knapp viereinhalb Jahren. Ich hatte es in meiner Lebensplanung nicht unbedingt vorgesehen“, kommentiert die 28-Jährige den Schritt in die Selbstständigkeit. Ihre Eltern waren die letzten Pächter der Gaststätte, die sich im Besitz der Strate-Brauerei befindet. „Als meine Eltern den Schlüssel umgedreht haben, hatte ich

selbst gerade die Ausbildung zur Diätassistentin in Bielefeld abgeschlossen. Alleine hätte ich eine so große Verantwortung nicht übernommen. Mit Daniel zusammen habe ich den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Ich bin eine Anpackerin und habe schon als kleines Mädchen mein Kinderzimmer über der Gaststätte gehabt. Völlig aus der Luft gegriffen war der Schritt also nicht.“

ABEND UND AM WOCHENENDE

Die erste Entscheidungsfindung war die Aufgabenaufteilung zwischen Service und Küche. Ortega entschied sich für die Küche, Kohring für den Service. „Wir hatten von einem auf den nächsten Tag viel Verantwortung am Hals. Und ich wusste, dass die Aufgabe mit Arbeit zu tun hat. Viel abends arbeiten, am Wochenende, an den Feiertagen und deshalb weniger Zeit für soziale Kontakte. Viele aus meinem Freundeskreis gehen

tagsüber arbeiten und sind ab 18 Uhr zu Hause. Dann geht es im Kohlpott erst richtig los“, sagt Ortega.

Wer sich in der Gastronomie umhört, kommt relativ schnell an den Punkt, wo das Wort „Haltung“ ins Spiel kommt. Wegen der Arbeitszeiten und der Stunden am Stück „brauche man eine positive Haltung“ zu diesem Job. Auch Margerita Ortega teilt die Einschätzung: „Jeden Tag gibt es neue Herausforderungen, die wir im Team lösen.“ Einen reinen Bürojob könnte sie sich nur schwerlich vorstellen. Dass die letzte Mahlzeit des Tages oft ein Essen kurz vor Mitternacht ist, klassifiziert sie als Gewöhnung.

SCHNITZELKLOPFEN UND CO.

Anderer Alltag – anderer Sonntag. „Wenn ich an die Zeit vor der Corona-Krise zurückdenke, muss ich sagen, dass wir trotz der Arbeitszeiten in der Gastronomie noch relativ oft im Kino oder bei Konzerten waren. Und weil ich gern wandere, konnten wir in unserem Urlaub auch eine Alpenüberquerung mit Rucksack durchziehen“, so die 28-Jährige. Trotz der zierlichen Figur lässt sie kaum eine Gelegenheit aus, „anzupacken“. Als man im „Kohlpott“ Ende April die Außenbestuhlung und die Terrassenkonstruktion verändert hat, war Ortega mittendrin. „Körperliche Arbeit gehörte in meinem Leben schon immer dazu.“

Ein Grund, warum ihr natürlich schnell einfällt, wo es in der Küche körperlich zugeht. „Beim Schnitzelklopfen mit dem Fleisch-Hammer bekomme ich schon mal eine Blase an der Hand, wenn ich das über einen längeren Zeitraum mache.“ Ansonsten werden Kartoffeln oder Zwiebeln „geschleppt“. Oder die Sackkarre kommt zum Einsatz, wenn etwas von draußen in den Kühlraum im Keller zu schaffen ist. An einen Muskelkater kann sie sich dennoch schon lange nicht mehr erinnern.

Und wenngleich der Job in einer Küche oft ein stressiges Image besitzt, sieht die Frau mit den italienischen Wurzeln das anders. „Wenn man bei einer Hochzeit 200 Essen auf der Liste hat und alles klappt, dann motiviert so eine Erfahrung das ganze Team. Das ist auch einer der Gründe, warum ich diese Aufgabe übernommen habe. Und natürlich gehört die körperliche Arbeit dazu, aber sie ist mir am Ende lieber als eine Stunde Work-Out vor dem Fernseher.“

ZAHLEN & BÖRSEN

Verarbeitendes Gewerbe in Lippe Januar bis März 2021

	Betriebe		Beschäftigte		Gesamtumsatz		Auslandsumsatz		Exportquote** i. v. Hundert
	Ø-Werte	VR*	Ø-Werte	VR*	in T €	VR*	in T €	VR*	
Elektrische Ausrüstungen	14	5,1	9.818	2,9	826.118	12,7	562.394	12,2	68,1
Gummi- und Kunststoffwaren	26	-2,5	3.982	-4,8	191.220	0,0	51.976	5,6	27,2
Möbel	13	-7,1	1.590	-9,0	67.974	-3,7	16.762	7	24,7
Maschinenbau	15	4,8	2.287	0,4	140.218	6,9	73.359	-4,5	52,3
Kraftwagen und Kraftwagenteile	4	0,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Metallerzeugnisse	11	-3,0	1.192	2,3	41.207	0,6	11.989	-4,3	29,1
Holzwaren	2	0,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Chemische Erzeugnisse	9	8,0	1.308	3,6	108.234	9,5	53.849	11,6	49,8
Druckerzeugnisse	2	-50,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Nahrungs- und Futtermittel	7	0,0	793	3,4	83.192	14,5	17.404	9,3	20,9
Elektronische und optische Erzeugnisse	3	-11,1	190	-47,5	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
insgesamt	120	-1,9	26.973	-1,4	1.797.436	7,1	950.768	8,4	52,9

Betriebe mit i. d. R. 50 und mehr Beschäftigten

*Veränderungsrate gegenüber Vorjahr i. v. Hundert; **Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz; k. A. = Keine Angaben

Verbraucherpreisindex

Aktueller Verbraucherpreisindex der Lebenshaltung der privaten Haushalte in Deutschland

nach Angaben des Statistischen Bundesamtes

aktuelles Basisjahr	2020 Jahres- durchschnitt	2021 März	2021 April	Veränderungen gegenüber Vor- jahresmonat in %
2015 = 100	105,8	107,5	108,2	2,0

Infos **JANINA WARKENTIN**, Tel. 05231 7601-27
warkentin@detmold.ihk.de

Öffentliche Finanzierungshilfen

Informationen zu öffentlichen Finanzierungshilfen und die aktuellen Konditionen können bei der IHK Lippe nachgefragt werden.

Infos **ELKE STINSKI**, Tel. 05231 7601-30, stinski@detmold.ihk.de

Freie Gewerberäume

Wer freie Gewerberäume im IHK-Bezirk anbietet bzw. sucht, kann eine kostenlose Anzeige veröffentlichen. Das Angebot bzw. die Nachfrage sollte zuvor einem Makler ohne erfolgreiche Vermittlung vorgelegt haben.

DETMOLD

Detmold 8.000 m² Büroräume (auch teilbar) mit hervorragender Infrastruktur. Stadtnah in Detmold zu sofort oder später zu vermieten.

LAGE

Büro/Praxisfläche 250 m² am Marktplatz, 1. OG zu vermieten. Miete beträgt monatlich 6,50 Euro/m².

LEMGO

Werkstatt/Lagerhalle mit Büro- und Sozialräumen zu vermieten. Zentral gelegen, ca. 310 m², Parkplätze vorhanden.

Infos

JANINA WARKENTIN
Tel. 05231 7601-27
warkentin@detmold.ihk.de

Unternehmens- und Nachfolgebörse

Sie suchen die Übernahme eines bestehenden Unternehmens? Sie suchen für Ihr Unternehmen einen geeigneten Nachfolger? Angebote und Nachfragen werden kostenlos ohne Namensnennung veröffentlicht. Der Inserent bleibt stets anonym. Die gesamte bundesweite Börse kann unter www.nexxt-change.org eingesehen werden. Es gelten die AGB der nexxt-change, die ebenfalls dort hinterlegt sind. Meldeformulare können auf Anfrage zugeschickt werden.

Angebote

IMMOBILIENBÜRO sucht Nachfolger:in. Der Verkauf des gut eingeführten Büros erfolgt aus Altersgründen. LIP-UA-729

METALLBAU UNTERNEHMEN

abzugeben. Das Unternehmen stellt hochwertige Schaukasten, Vitrinen und elektronische Anzeigesysteme her. Ein hoher Bekanntheitsgrad ist vorhanden. Eine Beteiligung oder Komplettübernahme ist für befähigte Meister, Techniker oder einen Kaufmann geeignet. LIP-UA-726

METALLVER- UND BEARBEITUNGSUNTERNEHMEN

aus Altersgründen abzugeben. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Herstellung und Bearbeitung von Werkstücken in Bereichen des Maschinen- und Anlagenbau. Der Betrieb agiert

als Zulieferer im Maschinen- und Sondermaschinenbau mit eigener Fertigung. Zu den Gebieten gehören Schweißverfahren, Säge- und Brennzuschnitte sowie CNC-Bearbeitung auf modernen CNC-Fräsbearbeitungsmaschinen als auch komplette Lackierungen und zum Teil Montagen. Das etablierte Unternehmen blickt auf eine 40-jährige Historie zurück und hat sich in dieser Zeit eine stabile Marktposition erarbeitet. Die Geschäftsführung wird durch 14 Mitarbeiter unterstützt. Mehrere Großkunden, mit denen langjährige Geschäftsbeziehungen bestehen und verkehrsgünstig in kurzer Entfernung zum Standort befinden. Die Betriebsimmobilie ist Eigentum auf einem Erbpachtgrundstück. LIP-UA-727

HAUSVERWALTUNG ZU VERKAUFEN ODER KOOPERATIONSPARTNER GESUCHT.

Es handelt sich um eine seit vielen Jahren stabil und erfolgreich laufende Hausverwaltung. Mit rund 600 verwalteten Wohneinheiten ist die Basis für eine weitere erfolgreiche Zukunft gelegt. Verschiedene Optionen werden geprüft: Verkauf, Kauf sowie Kooperation, dabei wird nichts ausgeschlossen. LIP-UA-728

Infos

JANINA WARKENTIN
Tel. 05231 7601-27
warkentin@detmold.ihk.de

IHK LIPPE

365 Tage virtuelle Berufsorientierung mit der IHK Lippe „Berufe live“ jetzt digital

Der Pandemie trotzen und virtuell interessierte Schüler:innen mit den lippischen Ausbildungsbetrieben zusammenbringen, das ist das Ziel der virtuellen Berufe Live. Bis zum Mai 2022 haben nun alle Interessierten die Möglichkeit, sich über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in Lippe zu informieren, und gleichzeitig haben die lippischen Betriebe eine Plattform, um sich den zukünftigen Fachkräften zu präsentieren. Es heißt nun: Chancen nutzen und das geht virtuell rund um die Uhr und egal ob über PC, Smartphone oder Tablet. Denn Ausbildung in Lippe? Da geht was!

Nutzen Sie den virtuellen Rundgang über die Messe. Erleben Sie die attraktiven Ausbildungsangebote und nehmen Sie Kontakt zueinander auf!

Zur Messe:

www.detmold.ihk.de (4318548) oder direkt über www.ausbildung-now.de

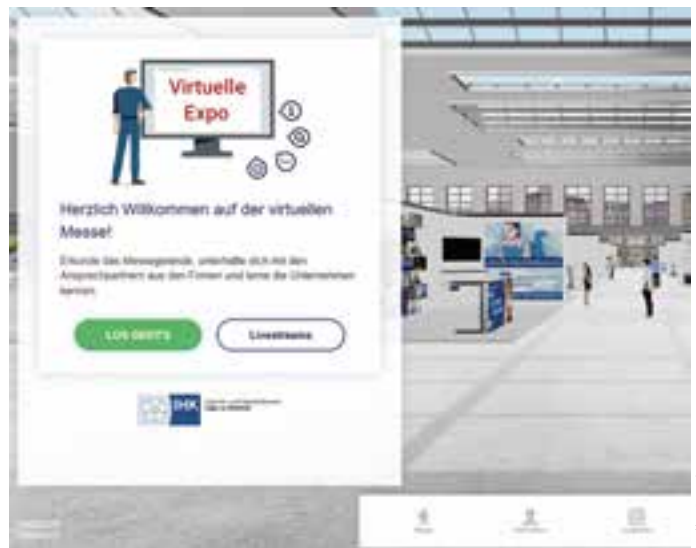
MEHR INFOS:

STEFANIE SCHÖPE

Tel. 05231 7601-11, schoepe@detmold.ihk.de

MICHAEL WENNEMANN

Tel. 05231 7601-112, wennemann@detmold.ihk.de



Quelle: IHK Lippe

Gossner Mission
NAH DRAN.

INDIEN

GEMEINSAM GESUND BLEIBEN

CORONA. Ihre Spende hilft. Weltweit!

Spendenkonto der Gossner Mission:
Sparkasse Lemgo
IBAN: DE86 4825 0110 0006 1616 16
Kennwort: Corona Nothilfe



Corona weltweit - „Lippe hilft“

Die Corona-Pandemie hat deutlich gemacht, wie zerbrechlich unsere Lebensform ist und wie wir alle in einem Boot sitzen – weltweit. In den Ländern des globalen Südens wütet das Virus nicht weniger als im Norden. Aber die Impfmittel fehlen ganz, dazu die Hygienemaßnahmen. Ernährung und Wirtschaft sind zusammengebrochen. Der einigermaßen eingeschränkte Hunger ist zurückgekehrt. Die Schulen sind geschlossen. Angst und Hoffnungslosigkeit greifen um sich.

Die Gossner Mission stellt mit ihren Partnern vor Ort in Nepal, Indien, Sambia und Uganda materielle und medizinisch-hygienische Hilfen sowie Beratungszentren zur Verfügung. Lippische Sponsoren unterstützen sie dabei tatkräftig mit vielen Einzelspenden. Ihr Motto lautet:

„GEMEINSAM GESUND BLEIBEN“

Bitte helfen auch Sie!

Wir vom Lippischen Freundeskreis der Gossner Mission wissen, dass jede Spende ankommt.

Uwe Wiemann, Stephan Schmidpeter, Dorothee Niederlag, Thorsten Rosenau, Rainer Stecker, Cornelia Wentz, Wolf-Dieter Schmelter

IHK Lippe begrüßt Härtefallhilfen

Längere Rückzahlung der Soforthilfe möglich

Von Corona gebeutelte Unternehmen und Soloselbständige haben jetzt in Nordrhein-Westfalen mehr Zeit für die Abrechnung und vor allem eventuelle Rückzahlung der Soforthilfe aus 2020.

NRW-Wirtschaftsminister Pinkwart hatte bekannt gegeben, dass vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung des Infektionsgeschehens die ausstehenden rund 380.000 Aufforderungen zur Rückmeldung über den tatsächlichen Liquiditätsengpass Mitte Juni 2021 erfolgen werden. Die Unternehmen erhalten mehr Zeit für Ihre Rückmeldungen: Abrechnung bis zum 31. Oktober 2021 und für möglicherweise zu viel erhaltenen Mittel Rückzahlung bis Ende Oktober 2022.

Nach der NRW-Soforthilfe konnten besonders von Corona betroffene Unternehmen seit Juni letzten Jahres die drei Überbrückungshilfen sowie die November- und Dezemberhilfe beantragen. Unternehmen und Selbstständige, die auf Grund einer besonderen und individuellen Härte die bestehenden Corona-Hilfsprogramme nicht in Anspruch nehmen konnten, erhalten jetzt einen

Hoffnungsschimmer. Die seit einigen Monaten angekündigten Härtefallhilfen können nun über Steuerberater u. ä. in Höhe von 5.000 bis 100.000 Euro beantragt werden. Bund und Land stellen dazu insgesamt bis zu 316 Millionen Euro zur Verfügung.

HÄRTEFALLHILFEN UND ÜBERBRÜCKUNGSHILFE

Vertiefende Informationen sowie die Antragsmöglichkeiten gibt es über das gemeinsame Antragsportal der Länder unter www.haertefallhilfen.de. Die Förderhöhe orientiert sich an den förderfähigen Fixkosten. Antragsberechtigt sind Unternehmen und Selbstständige, die von bestehenden Hilfsprogrammen, insbesondere der Überbrückungshilfe III, ausgeschlossen sind. Gleichzeitig muss das Unternehmen in seiner wirtschaftlichen Existenz absehbar bedroht sein. Über die Förderhöhe und die Antragsberechtigung entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen im Einzelfall eine im Wirtschaftsministerium eingerichtete Härtefallkommission. Die IHK Lippe begrüßt



Härtefallhilfe in Ihrem Bundesland



Härtefallhilfe in Nordrhein-Westfalen beantragen

Foto: IHK Lippe

diese Entwicklungen. Perspektivisch werden zudem die Überbrückungshilfen für weiterhin betroffene Unternehmen bis zum 30.09.2021 verlängert.

Die Überbrückungshilfe III sowie die Neustarthilfe können noch bis zum 31. August beantragt werden.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der IHK Lippe und über die Hotline 05231 7601-94.

Interesse der lippischen Wirtschaft:

Menschenrecht ja, Bürokratiemonster nein



Foto: NRW-Landtagsbüro Martina Hannen

IHK-Präsident Volker Steinbach, Martina Hannen, Axel Martens und Andreas Henkel (beide IHK) tauschten sich über das geplante Lieferkettengesetz aus

Zum geplanten Lieferkettengesetz der großen Koalition in Berlin haben sich Vertreter der IHK Lippe mit der lippischen NRW-Landtagsabgeordneten Martina Hannen ausgetauscht.

Den Vertretern der lippischen Wirtschaft ist es dabei wichtig gewesen, für die Auswirkungen der geplanten gesetzlichen Regelung zu sensibilisieren. Dabei richtete sich die Kritik nicht gegen das Ziel, weltweit auf die Einhaltung der Menschenrechte und den Schutz der Umwelt zu drängen, sondern explizit gegen den gewählten Weg. Aus Sicht der IHK sind die geforderten Nachweise objektiv nicht zu erbringen und es entstehen enorme Bürokratiekosten sowie eine große Rechtsunsicherheit. Die lippische Wirtschaft würde es deshalb begrüßen, die angekündigten, einheitlichen Regeln für die gesamte Europäische Union abzuwarten.

Arbeitskreis Versicherungsvermittler

Virtuelle Veranstaltung ist ein voller Erfolg

„Vielen Dank für die interessante Veranstaltung! Sehr gute Informationen. Danke für die Organisation. Wie immer alles super!“ So lautet das „Feed-Back“ der Teilnehmer des Arbeitskreises Versicherungsvermittler im Chat nach der ersten virtuellen Sitzung.

PLÖTZLICH IST ALLES ANDERS

„... und wo bleib ich in dieser Zeit? Wichtig ist, in Krisenzeiten mental keinen Schaden zu nehmen“, so Ruth Stüer, cco netzwerke GmbH. Das Risiko für psychische Erkrankungen sei durch die COVID-19 Pandemie erhöht. Arbeitgeber seien zur psychischen Gefährdungsbeurteilung verpflichtet. Dies sei auch eine Chance für Burn-Out Prävention.

„Homeoffice gewinnt an Bedeutung und Image. Aber zu Hause müssen wir viel mehr unter einen Hut bringen. Sorgen sie gut für sich selbst! Geben sie ihrem Tag Struktur: Pausen, Entspannung, Bewegung, soziale Kontakte auf Distanz, gutes Essen. Nutzen sie virtuelle Kommunikationsmöglichkeiten bei Mitarbeitern und Kunden. Vernachlässigen sie das menschliche Miteinander im Büro nicht, das ist wichtig. Gestalten sie ihr Geschäft so, dass sie noch einen Zugang zu ihren Kunden haben“, rät Stüer.

WEITERBILDUNGSVERPFLICHTUNG

„Jeder ist für die Erfüllung selbst verantwortlich. Der Nachweis der Weiter-



Foto: IHK Lippe

Uns gibt es noch! Virtueller klappt! 20 Teilnehmer sind von Anfang bis Ende dabei geblieben und haben gut mitgemacht, freuen sich Eckhardt Maaß, Michael Falkenrath, stellv. Arbeitskreisleiter und die Referentinnen Ruth Stüer und Alexandra Linneweber (v....)

bildungszeit ist nur bei Aufforderung durch die IHK vorzulegen. Nutzen sie unser Formular, tragen sie alle Maßnahmen vollständig in der Tabelle ein oder legen sie ihren Kontoauszug z. B. von der Initiative „gut beraten“ vor. Einzelnachweise benötigen wir nur bei Unklarheiten“, informiert Alexandra Linneweber, IHK Lippe.

PFLICHTEN DES AGENTURINHABERS

„Als Agenturinhaber müssen sie ihre

Mitarbeiter auf Zuverlässigkeit überprüfen und sich die Sachkunde nachweisen lassen. Es ist mehr als empfehlenswert ein privates Führungszeugnis anzufordern. Sensibilisieren sie ihre Mitarbeiter für Datenschutz und lassen sie sich eine Vereinbarung unterzeichnen. Das gilt auch für Bildrechte, Internetnutzung und E-Mails. Quittieren sie die Schlüsselübergabe. Es ist nur eine Banalität aber wichtig“, empfiehlt Arbeitskreisleiter Eckhardt Maaß.



SANDER
Architekten + Ingenieure

SANDER
Projektgesellschaft Bau

SANDER
Immobilien am Wallgraben

Planen+Bauen+Vermarkten
aus einer Hand

Kernkompetenz Immobilien

Powerfrauen



Meyer zu Hücker | Die Dachmarke | Detmold



- Trockenbauarbeiten
- Renovierungsarbeiten
- Fenster-/Türenmontage
- Küchen-/Möbelmontage
- Altbausanierung

schnell · ordentlich · zuverlässig
Ihr kreativer Partner rund ums Haus



Hiddeser Straße 160
32760 Detmold

Mobil: 01 79-7 6960 49
info@herter-innenausbau.de
www.herter-innenausbau.de



Holzbau. Nachhaltig. Schön.



Zimmerei Feger
Gebrüder-Künemeyer-Straße 9
32805 Horn-Bad Meinberg
Telefon 052 34/9 13 40
info@zimmerei-feger.de
www.zimmerei-feger.de



Foto: Dirk Schelmeier

Katja Meyer zu Hücker mit ihrer Mannschaft


Der plötzliche Tod des Firmengründers und Familienvaters Sebastian Meyer zu Hücker vor eineinhalb Jahren traf die Familie und seinen Dachdeckerbetrieb tief ins Mark. Eine Lungenembolie warf ihn aus seinem jungen und aktiven Leben. Seine Frau Katja schaute in die Augen ihrer kleinen Kinder Mariella und Moritz und da war ihr klar, wie groß und herausfordernd auch die Aufgabe sein wird, sie will das Lebenswerk von Sebastian fortführen, um es für die Kinder zu bewahren.

DER ENTSCHLUSS zur Weiterführung des Dachdeckerbetriebes Meyer zu Hücker, Bad Meinberger Str. 21 in Detmold war auch eng verwurzelt mit den treuen Mitarbeitern. Für alle stand fest – allen voran Meister Thomas Krause – dieses fachliche und kompetente Erbe zu erhalten. Gemeinsam, und nur so geht es, wollten sie diesen Betrieb stemmen. Katja Meyer zu Hücker ist fortan für den Kundenkontakt, Terminabsprachen und die kaufmännischen Arbeiten zuständig. Thomas Krause kümmert sich meisterlich um Angebote, den technischen und den fachlichen Ablauf.

BEREITS SEIT 13 JAHREN wird erfolgreiche Unternehmensge-

Geschäftsstelle **Kunze-Heide OHG** ServiceCenter Heidenoldendorf

Bielefelder Str. 265 | 32758 Detmold
Tel. 05231 45817-0 | Fax 05231 45817-10
sc.heidenoldendorf@lippische.de

lippische.de  Landesbrandversicherung AG

Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Lohn- & Gehaltsabrechnungen

Triftstr. 37
32683 Barntrop
05263 1201
info@begemann-edv.de

begemann
[edv | service]



www.begemann-edv.de



Foto: Meyer zu Hücker

Mit Leidenschaft für die Kinder und das Dachdeckerhandwerk

schichte geschrieben. Die Anzahl der Mitarbeiter ist auf acht angewachsen und auch die Schwiegereltern unterstützen gerne, wenn es eng wird. Für Katja Meyer zu Hücker ist es eine Herzensangelegenheit: „Wir hoffen, dass wir unsere Kunden weiterhin durch unser Engagement, unsere Leidenschaft und unser Können überzeugen dürfen. Als Meisterbetrieb legen wir nicht nur Wert auf zuverlässige und kompetente

Arbeit, wir machen das mit Herz und haben auch Spaß daran. Und das können unsere Kunden dank unserer engagierten Mitarbeiter immer wieder spüren. Wir sind ein Team mit hohen Zielen und großem Leistungsangebot: Bedachungen, Klempnerarbeiten, Fassadensysteme, Abdichtungstechnik, Dachausbau, Dämmung, Licht, Dachbegrünung, Isolierung, Asbestsanierung, Wartung und Reparatur.“ Text: k-konzept



Wir leisten dachtäglich saubäre Arbeit!



Es ist soweit: Die neue Website ist online! Informieren Sie sich unter www.meyertzuhuecker.com

Meyer zu Hücker
Dachdeckermeisterbetrieb
Tel. 05231 570424 · www.meyertzuhuecker.com

HWP CARWASH
Das Beste für Ihr Auto

Die textile Autowaschanlage direkt vor Ihrer Haustür

Lise-Meitner Str. 7-9
32760 Detmold
(am GILDE-Zentrum)

VOGELSTELLER + KAUFMANN
DIE OPTIMIERER
Steuerberater PartGmbH

Mittelstraße 20
32657 Lemgo
☎ 05261 9766-0
www.vogelsteller.de

Marktplatz 4
33813 Oerlinghausen
☎ 05202 9947-0

Wir wünschen optimalen Erfolg!

ISO 9001
Zertifizierte Qualitätsmanagement
TUV SUD

FACEBOOK
FACEBOOK
www.vogelsteller.de

go-digital

titotec
Sanitär + Heizungstechnik

- Moderne Heiztechnik (Öl, Gas, Holz und Pellets)
- Wärmepumpe
- Klima und Lüftung
- Solarthermie
- Kaminverrohrung
- Badkomplettsanierung

Heinrich-Schacht-Weg 17
32805 Horn-Bad Meinberg
Telefon 0 52 34 / 26 22
Telefax 0 52 34 / 27 05
internet: www.titotec.de
e-mail: info@titotec.de

Flexibel Bauen mit schwebenden Modulen von EGGEHAUS
häuser zum wohlfühlen.

EGGEHAUS GmbH | Gebr.-Künнемeyer-Straße 9 | 32805 Horn-Bad Meinberg | Fon: 052.34 1234 899 | post@eggehaus.de | www.eggehaus.de



Idee & Information

Metall | Kunststoff | Maschinen



Foto: exacta Präzisionstechnik GmbH

Radnaben für den Rennsport

FERTIGEN UND MONTIEREN

Im Bereich der zerspanenden Fertigung arbeitet das Detmolder

Unternehmen exacta Präzisionstechnik GmbH mit CNC-Maschinen der neuesten Generation. Fast alle im Maschinen- und

Anlagenbau üblichen Werkstoffe werden so komplett bearbeitet. Alle vor- und nachgelagerten Arbeiten wie Wärmebehandlung und Beschichtung (z. B. Härten, Eloxieren, Verzinken) gehören mit zum Service. Außer in der Fertigung im Dreh- und Fräsreich profilieren sich Fachkräfte als kompetente Partner in der Erstellung kompletter Maschinenbaugruppen. Antriebsspindeln, Motoren, Kugellager und weitere Zubehörteile werden von namhaften Herstellern bezogen. Nicht nur die Montage, auch die Planung und Vorbereitung werden übernommen. Dies geschieht im ständigen Dialog mit der Konstruktionsabteilung und Arbeitsvorbereitung des Kunden. Ersatzteile wie Antriebs-

wellen, Flansche, Lagerböcke, Kugellager, Kugellager, Kugellager, Kugellager werden kurzfristig nach Zeichnung, Skizze oder Muster angefertigt. Um den Kundenanforderungen gerecht zu werden, wird regelmäßig in neue Fertigungsmöglichkeiten und Mitarbeiterschulungen investiert. Qualität und Liefertreue werden bei der exacta Präzisionstechnik GmbH seit Bestehen des Unternehmens großgeschrieben. Aufträge werden über ein auf das Unternehmen abgestimmtes ERP-System abgewickelt und nach ISO 9001:2015 gefertigt.

Weitere Informationen unter www.exacta.de

QUALITÄTSMANAGEMENT

Die Warenkontrolle sowohl im Warenein- als auch im Warenausgang ist heutzutage im Bereich der Edelstahlverarbeitung wichtiger denn je geworden. „Wir wollen keine Risiken eingehen und prüfen unsere Produkte und Vormaterialien lieber zweimal. Alle Prüfmöglichkeiten sind bei uns auch ein wichtiger Baustein, um die konsequente Produkt- und Qualitätsentwicklung voranzutreiben“, erläutert Wilhelm Modersohn, Inhaber der Wilhelm Modersohn GmbH & Co. KG und

Vorstandsmitglied der Informationsstelle Edelstahl Rostfrei. Zur lückenlosen Werkstoffidentifikation, um zum Beispiel ein hohes Sicherheitsniveau beim Verarbeiten einer Vielzahl verschiedenster Legierungen zu gewährleisten, besitzt die Firma MODERSOHN® diverse Prüfgeräte für die Werkstoffidentifikation. Das sind Röntgenfluoreszenz- und Laser-Spektralanalysegeräte. Die ursprünglich für den Marsroboter entwickelten kleinsten Röntgenquellen der Welt werden heute für die schnelle, mobile Werkstoffanalyse benutzt. Dabei kann,

laut Aussage des Geschäftsführers, in wenigen Minuten mit diesen Spektrometern selbst Kohlenstoff exakt bestimmt werden. Aktuell baut das in Spange sitzende Unternehmen ein voll ausgestattetes Prüflabor, samt 3D-Messarm. Zur Unterstützung des speziell ausgebildeten Personals in der Abnahme sucht das Unternehmen derzeit noch weitere Fachkräfte für die Qualitätssicherung.

Weitere Informationen unter www.modersohn.eu



Foto: Wilhelm Modersohn GmbH & Co. KG

Im Prüflabor wird intensiv getestet

K60®
GITTERROST
SYSTEME



GITTERROSTE & STUFEN



www.gitterrostkonfigurator.de

Wunschmaße einfach online bestellen.

Wir beraten Sie gerne!
☎ +49 5248 82349-0

MUT ZUR INVESTITION

Die Corona-Krise ist für viele Unternehmen mit Risiken und Ungewissheit verbunden. Es ist schwer abzusehen, wie sich Absatz- und Beschaffungsmarkt entwickeln. Die Frage nach geeigneten Entwicklungsmöglichkeiten stellen sich deshalb viele Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie. So auch die Heinz Dreeskornfeld GmbH & Co. KG – kurz dreko – aus Bielefeld. Seit der Gründung arbeitet das Unternehmen nach dem Leitfaden „Kompetenz in Blech“ und fokussiert sich dabei neben der stets einwandfreien Qualität seiner kundenspezifischen Produkte auf eben jene, die Kunden. Aus diesem Grund entschied die Geschäftsführung mit Marcus und Christine Dreeskornfeld die betriebliche Fertigungstiefe auszubauen und das Leistungsspektrum weiter auf die Kundenbedürfnisse auszurichten und zu optimieren. Deshalb wurde in eine neue vollautomatische Biegezeile TRUMPF TruBend Cell

5000 investiert. Diese Biegezeile ermöglicht es, innerhalb des Arbeitsbereichs Bauteile mit einer Kantlänge von bis zu 4.250 mm und einem maximalen Teilgewicht von 60 kg hocheffizient zu fertigen. Dabei ist die TruBend energiesparend und fertig zudem äußerst effektiv und präzise. Daraus resultieren, unabhängig der Losgröße und Komplexität einzelner Bauteile, kostenoptimierte Preise bei optimaler Produktqualität. Einen weiteren wichtigen Schritt in Hinblick auf die bestmögliche Deckung der Kundenbedarfe ist durch die Anschaffung einer zweiten TRUMPF TruMatic 6000 erfolgt. Auf einem Arbeitsbereich von 3.000 x 1.500 mm – mit der Möglichkeit auf Erweiterung – fertigt dreko anspruchsvolle Stanz-Laserteile. Durch den integrierten Bürstentisch werden die Fertigteile kratzerfrei und schonend gefertigt und danach automatisch entladen. So wird die Produktion selbst den höchsten Qualitätsansprüchen gerecht. Die Modernisierung des Maschi-



Foto: Heinz Dreeskornfeld GmbH & Co. KG

Die TruMatic 6000 von TRUMPF ist vielseitig und robust

nenparks wird auch künftig vorangetrieben. Für den Herbst dieses Jahres ist der Aufbau eines neuen TruLaser 5040 fiber mit 8kW geplant. Mit den getätigten Investitionen möchten Marcus und Christine Dreeskornfeld ein positives Signal an ihre

Kunden senden und ihnen zeigen, dass trotz der angespannten Situation der Kunde und seine Bedürfnisse nicht aus den Augen verloren werden.

Weitere Informationen unter www.dreeskornfeld.de

**Das bfw: Vermittler zwischen den Akteuren am Arbeitsmarkt.**

Wir beraten Menschen und Unternehmen für ihren beruflichen Erfolg, maßgeschneidert und persönlich. Als Branchenspezialist kennen wir den Markt und reagieren mit zukunftsweisenden Bildungs- und Beratungsangeboten auf künftige Trends. Lokal verankert, bundesweit vernetzt und mit Blick auf Europa profitieren Sie von unserem weitreichenden Know-how, unseren erstklassigen Kontakten und Kooperationspartnern.

**Umschulungen zum/zur**

- Industriemechaniker/in • Zerspanungsmechaniker/in • Fachkraft für Metalltechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/in • **Umschulungsbeginn: 04.10.2021**
- Umschulung zum Kauffrau/-mann für Büromanagement

Weiterbildungen: Termine frei vereinbar

Überbetriebliche Lehrgänge für Auszubildende • Vorbereitung auf die IHK-Abschlussprüfung zum/zur Maschinen- und Anlagenführer/in; Industrie-/Zerspanungsmechaniker/-in • individuelle Firmenschulungen • berufsorientierende Lehrgänge Metall • Kompetenzfeststellungen • Fortbildung für Metall- und Elektrofachkräfte • Automatisierungstechnik WAT – modulares Angebot zu Industrie 4.0 • individuelles Bewerbungscoaching • Betreuungskraft in Pflegeheimen (§ 43b, § 53 c, SGB XI) und ambulanten Einrichtungen (§ 45 SGB XI)

Förderung

Eine Förderung durch die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, die Rentenversicherung oder den BFD sind möglich.

Wir beraten Sie gerne!

bfw – Unternehmen für Bildung.
Ohmstraße 2 • 32758 Detmold
Tel. 05231 91980
detmold@bfw.de • www.bfw.de



Supported by:
Federal Ministry
for Economic Affairs
and Energy

KLONEN WAR GESTERN!**NIMM UNSERE STANZE
UND PRODUZIERE
1000 SCHAFE
IN 60 SEK**

STANOVA STANZTECHNIK GMBH
NUNSDORFER RING 29
12277 BERLIN

TEL: +49 (30) 213 000 39-0
E-MAIL: OFFICE@STANOVA.DE
WWW.STANOVA.DE

REINIGUNGSSTRAHLEN

Im Automobilbau ist Stahl der nach wie vor am häufigsten verwendete Werkstoff. In modernen Fahrzeugkarosserien kommen in steigendem Maße hochfeste Bauteile aus warmumgeformten Stählen oder auch Schmiedebauteile zum Einsatz. Dies ist neben den gestiegenen Ansprüchen an die mechanischen Kennwerte zur Optimierung des Crashverhaltens auch dem Wunsch nach Gewichtseinsparungen beim Fahrzeug geschuldet. So können durch die höheren Festigkeiten der warm umgeformten Stähle die Materialdicken der Bauteile reduziert und damit Gewicht eingespart werden. Bei den jeweiligen Wärmebehandlungen entsteht allerdings auf der Bau-

teiloberfläche Zunder, der nachfolgende Prozesse in der Fahrzeugfertigung – wie das Schweißen oder Lackieren – erschwert. Zur Entfernung dieser oberflächlichen Oxidschichten hat sich das Reinigungsstrahlen als prozesssichere Methode etabliert. Um die engen Toleranzen von wenigen Zehntelmillimeter für die automatisierten Fügeprozesse beim Karosseriebau einzuhalten, werden Strukturteile wie A- und B-Säulen oder Schweller im Hause D & S mit einer speziellen Anlagentechnik gestrahlt. Auf Hängebahnstrahlanlagen mit bis zu 12 Schleuderrädern und mit bauteilspezifischen Warenträgern, die auf die Vermeidung von Verzug hin optimiert sind, werden diese Bauteile geometriestabil gereinigt und konserviert.



Foto: D & S

Im Serienprozess wird Stahl mit spezieller Anlagentechnik bearbeitet

Diese Anlagentechnik ermöglicht dem Paderborner Unternehmen die Bearbeitung von aktuell mehr als 18 Mio. Bauteilen pro Jahr – vom klassischen 22MnB5 bis hin

zu neuartigen verzinkten Warmumformstählen.

Weitere Informationen unter www.ds-sandstrahltechnik.de

WEITERBILDUNG ZÄHLT

Als langjähriger Partner der hiesigen Industrie- und Handwerksbetriebe entwickelt das bfw – Unternehmen für Bildung aus Detmold vor Ort passgenaue Bildungsangebote für Beschäftigte, Auszubildende und Arbeitssuchende schwerpunktmäßig im gewerblich-technischen Bereich. Die Vermittlung von Grundkompetenzen und Berufsfelderkundungen ergänzt das Bildungsangebot. Das Berufsfeld Metall, Kunststoff, Maschinenbau und Produktion hat eine lange Tradition in Deutschland und betrifft einen der großen Wirtschaftszweige. Entsprechend groß sind die Jobchancen in diesem Bereich. Von A wie Anlagenmechaniker bis Z wie Zerspanungsmechaniker gibt es viele unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten in diesem Berufsfeld. Bei den handwerklichen Metallberufen geht es vor allem um die Arbeit

in Werkstätten, auf Baustellen und beim Kunden. Dagegen steht bei den industriellen Metallberufen die Planung und Herstellung von Maschinen und komplexen Produktionsanlagen, die Serienproduktion sowie die Steuerung und Bedienung der Industrieanlagen im Vordergrund. Entsprechend hoch ist der Praxisanteil bei den Bildungsangeboten. Neben den Umschulungen sowie Fort- und Weiterbildungen beinhaltet das Portfolio des bfw auch Angebote für Unternehmen. Globaler Wettbewerb, Digitalisierung und technischer Fortschritt erfordern von Unternehmen ein ganzheitliches Bildungsmanagement für ihre Beschäftigten. Lebenslanges Lernen wird für angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer wichtiger, denn aktuell geforderte Kompetenzen sind eine wichtige Voraussetzung für die Innovationsfähigkeit eines Unternehmens. Die Mitarbeitenden müssen ange-

sichts des gesellschaftlichen und globalen Wandels, technischer Neuerungen und hoher Qualitätsstandards immer auf der Höhe der Zeit sein. Das bfw unterstützt mit speziell entwickelten Schulungs- und Qualifizierungsangeboten und schafft somit neue Perspektiven.

„Gerne bilden wir die Auszubildenden auch in bestimmten Teilbereichen der Ausbildung aus. Die Organisation wird dabei individuell auf das Arbeitsumfeld angepasst. Darüber hinaus unterstützen wir die Auszubildenden durch eine kompakte Prüfungsvorbereitung für die Abschlussprüfungen Teil I und Teil II in unseren Werkstätten. Die Auszubildenden bekommen die Möglichkeit, sich konzentriert und gezielt auf die Prüfungen vorzubereiten und können die praktischen Prüfungen Teil I und Teil II für Industrie- und Zerspanungsmechaniker in unserer Werkstatt ablegen“, so Bildungs-

stättenleiterin Rita Hagemann. „Darüber hinaus bieten wir den Mitarbeitenden die Chance, durch die Vorbereitungen auf Externenprüfungen oder Teilqualifizierungen nachträglich einen Kammerabschluss in den Berufsfeldern Zerspanungs-, Industrie-mechaniker/-in sowie Maschinen- und Anlagenführer/-in zu erwerben. Das bfw bietet seinen Kunden und Partnern ein Höchstmaß an Qualität und Leistung. Die Erfordernisse der Kunden stehen stets im Fokus und die Angebote werden darauf präzise abgestimmt. „Wir arbeiten stetig an der Verbesserung unseres Leistungsspektrums. Unsere Kurse werden regelmäßig durch die CERTQA (Zertifizierungsorganisation der Spitzenverbände der Deutschen Wirtschaft) geprüft. Das bfw ist zertifiziert nach DIN/EN/ISO 9001:2015.“

Weitere Informationen unter www.bfw.de/detmold

Ihr Partner für Industrieteile und Sonderanfertigungen
Alles aus einer Hand, vom Zuschnitt bis zur Oberflächenbearbeitung



© NiroFix



Neu im Angebot:



Unser 48 Stunden-Service für einfache Abkanteile und Zuschnitte. Erfahren Sie mehr über die K-LINIE und rufen Sie uns an: +49 5225 8799-682

Wasserstrahlschneiden - Laserschneiden
Abkanten - Verformen - Schweißen
Schleifen - Strahlen - Beizen - Elektropolieren

Wilhelm Modersohn GmbH & Co. KG - Schweißfachbetrieb mit Herstellerqualifikation nach DIN EN 1090 EXC3
 Industriestraße 23 • 32139 Spenge • Tel.: +49 5225 8799-0 • Fax: +49 5225 8799-97 • info@modersohn.de • www.modersohn.eu



Schnelle Hilfe im Schadenfall

Die deutsche Kunststoffindustrie ist eine energie- und rohstoffintensive Branche und steht unter besonderem Qualitäts-, Preis- und Innovationsdruck.

Anspruchsvolle Herausforderungen bestehen durch ein großes Schaden- und Folgeschadenpotenzial beispielsweise nach einem Brand und aufgrund immer komplexerer Haftungs- und Gewährleistungsbestimmungen. Die aktuelle Rohstoffknappheit führt nach einem eigenen Schadenfall oder auch nach einem Schadenfall eines Zulieferers zu zusätzlichen Beeinträchtigungen der Marktposition.

Die Anforderungen an das betriebliche Versicherungsmanagement eines Unternehmens sind sehr vielfältig. Die NABER GmbH bietet mit fachlichem Know-how Unterstützung des Risikomanagements in den Bereichen Prävention, Prüfung von Liefer- und Leistungsverträgen, Neubauberatung und trägt somit zur Minimierung der Risiken bei.



Foto: Shutterstock

Horrorszenario – Großfeuer im Industriegebäude

Durch die weitreichende Risikoerkennung und -abdeckung sowie professionelle Begleitung im Schadenfall agiert das NABER-Team schnell und kompetent.

Individuell erstellen die Mitarbeitenden die Anforderungen eines jeden Unternehmens und analysieren bestehende Verträge, um eine maßgeschneiderte Risikoabsicherung zu erhalten. Diese Verträge werden stetig am Versicherungs-

markt beobachtet und bei Abwägung aller Punkte angepasst. Erfahrungswerte dienen zur Reduzierung der Investitionen und bieten ein effizientes Schadenmanagement mit Notfallplanung, um Maschinenstillstandzeiten oder gar eine Betriebsunterbrechung abzusichern.

Weitere Informationen unter www.artus.ag/naber

NABER GMBH
VERSICHERUNGSMAKLER

ARTUS
GRUPPE

**/ VERSICHERUNGSMAKLER
FÜR INDUSTRIE
UND GEWERBE /**

NABER GmbH Versicherungsmakler | 49074 Osnabrück
Wittekindstraße 9/10 | Fon: 0541 94000-0 | naber@artus-gruppe.com | www.artus.ag/naber
Geschäftsführer: Ralf Kammer | Peter Förster | Marc Wißmann



Foto: K60

Tragfähige Architektur- und Designlösungen

VERZINKTE GITTERROSTE

Vor nicht allzu langer Zeit waren verzinkte Gitterroste aus Stahl dem Laien nur als Lichtschacht- abdeckung, Eingangsrost oder Treppenstufe ein Begriff. Dies sind zugleich auch die einfachsten Ausführungen dieses Produk-

tes. In den letzten Jahren haben sich Gitterroste vom reinen Nutzartikel zum Gestaltungselement gemauert. Durch technische Innovationen wie Jalousieroste mit einem 45° schräg eingelegten Querstab lassen sich heutzutage Fassaden optimal gestalten. Nicht zuletzt durch die verschie-

denen Oberflächenbeschichtungen (Feuerverzinkung, Pulverbeschichtung, Eloxieren) lassen sich Gitterroste individuell anfertigen. Durch die Produkt- und Materialvielfalt, beispielsweise aus Edelstahl, Aluminium oder Kunststoff (GFK) sind den Einsatzgebieten, auch bei Unternehmen aus der Chemie-Branche kaum Grenzen gesetzt. Bei der Wahl des richtigen Produktes sollte man jedoch auf kompetente Partner setzen, denn Gitterrost ist nicht gleich Gitterrost. In Verarbeitung und Qualität tun sich heutzutage teilweise deutliche Unterschiede auf. Gute Beratung und zuverlässiger Service machen sich bezahlt; erst recht, wenn einem das Produkt Gitterrost nicht so vertraut ist. Schließlich gibt es eine Fülle an Varianten: Pressroste (stahlverzinkt für alle Bereiche), Schweißpressroste (verdrillter Querstab für Industrieanlagen, Schwerlastbereich/ Lkw), Jalousieroste (45°), Vollroste (Trag- und Füllstab gleich hoch für Sonnenschutz/ Fassade), Gleitschutz-

roste (rutschsichere Oberfläche für Kläranlagen, Fluchttreppen, Arbeitsbühnen), Blechprofilroste (für Auffahrrampen, Laufstege, Trittstufen), Schwerlastroste (für Lkw, Stapler- und Radladerverkehr) GFK-Roste (für Beizereien, Galvanik, Kläranlagen) sowie Rinnenroste und Regalroste. Je nach Einsatzgebiet ist die eindeutige Angabe zur Belastungsaufnahme sehr wichtig, damit nachher keine „Hängematten“ entstehen. Weitere Berücksichtigung finden die Optik (Eingangsbereiche, Fassaden) oder eher die Tragfähigkeit bei Abdeckungen für Lagerregale. „Welches Bauprojekt auch realisiert werden soll, Gitterroste kommen nicht nur für Fluchttreppen, Eingangsbereiche oder im Lager zum Einsatz, vielmehr gibt es zahlreiche Möglichkeiten, mit ihnen Akzente am Bau zu setzen“, so Stephan Reichel, Geschäftsführer K60-Gitterrostsysteme GmbH & Co. KG aus Langenberg.

Weitere Informationen unter www.k60-gitterroste.de



**DER SPEZIALIST
IN OWL FÜR
SIEBMASCHINEN**




SELBER SIEBEN
„Kein Geld auf den Müll!“
**Optimale Amortisation
mit Siebmaschinen von
CZ SCREEN und GREMAC**

www.taurock.com

RENTABLE ENTSORGUNG

Aufgrund von steigenden Depo- niekosten macht selber sieben zur Senkung der Kosten enorm Sinn. Erstaunlicherweise ist auch schon bei kleinen Mengen die Aufbereitung von Böden, Erdaushub und anderen Materialien rentabel. Taurock Machinery aus Bielefeld ist auf dieses Thema spezialisiert und findet die den Ansprüchen entsprechende Siebmaschine. Mobile Siebtische und Siebtrommeln werden in allen Größen und Varianten der Hersteller CZ Screen, GREMAC und TEREX ECOTEC angeboten. Für kleinere Projekte stehen Eindeckvibrationssiebe wie die MS PIKO und MS MICRO der Marke CZ Screen zur Verfügung. Sie können einfache Siebarbeiten direkt auf der Baustelle erledigen. Genauso flexibel und per Pkw-Anhänger zu transportieren sind die leistungsstarken Zweidecker MS MIDI und MS BIG. Beide sind enorm robust und unschlagbar hinsichtlich Preis und Leistung. Wer richtige Qualitätssiebungen anstrebt, kann auf die umfangreichen Programme der Firmen GREMAC und TEREX ECOTEC zugreifen. Hier hat Taurock mobi-



Foto: taurock

Trommelsiebe sind ganz einfach wie ein Pkw-Anhänger zu bewegen

le Trommelsiebmaschinen von 3,5t bis 18t im Programm. GREMAC setzt mit den anhängermobilen Trommelsieben e1 und e2 konsequent auf elektrischen Antrieb, der neben der Wartungsfreundlichkeit den Aspekt der aktuellen Umweltgedanken zu Ende denkt.

TEREX ECOTEC als Global Player kann mit der TTS 518 und TTS 620 alle Leistungsanforderungen an eine Großmaschine im Bereich der mobilen Trommelsiebung erfüllen.

Weitere Informationen unter www.taurock.de

SIE STANZT UND STANZT

Das junge Berliner Unternehmen Stanova Stanztechnik entwickelt langlebige und frei kombinierbare Bearbeitungsmaschinen für die Kunststoffindustrie. Sie sollen flexibel, leicht bedienbar und konfigurierbar sein und außerdem Schnittstellen zu anderen Geräten und Nutzenden bieten – die Bedürfnisse, die man aus dem Consumer-Bereich bei Smartphones, Autos und Kücheneinrichtungen kennt, gelten auch für den Maschinenbau. Diesem Bedürfnis trägt Stanova mit seinen Stanzanlagen für die Extrusion Rechnung. Das Prinzip der hölzernen Bauklötze erlebt ein Revival: Nicht das fertige, unveränderbare Produkt begeistert, sondern der individuelle Aufbau und Umbau, die Haptik der Teile und die Nachhaltigkeit des Materials. Eine Anlage von Stanova kann allein betrieben oder mit anderen Anlagen gekoppelt werden. Maschinenübergreifendes Arbeiten ist über einen Industrie-PC und kontinuierlichen Datenaustausch möglich. Über mechanische Klick-Systeme sind die Anlagen in wenigen Minuten miteinander verschränkt, eine Verteilerbox sorgt für die elektrischen Verbindungen. Wird eine Maschine in einer anderen Linie benötigt, kann sie auf Rollen dorthin transportiert und vor Ort verankert

werden. Die anderen Anlagen arbeiten unabhängig weiter. Die Werkzeugaufnahme ist für verschiedene Werkzeuge geeignet – Stanzen, Sägen oder Bohren. Über die Bedienoberfläche können Bediener Nachbearbeitungs- oder Verpackungsstationen ansteuern. Auch komplexe Maschinen müssen leicht bedienbar und schlank sein. Der Stanzabfallbehälter ist unter dem Arbeitsbereich „verstaut“. Den Schaltschrank trägt die Anlage „huckepack“. Der Panel-PC ist über den Schwenkarm einklappbar. Die Werkzeuge können im Nu über eine Schnellwechsellkupplung umgerüstet werden – ein Imbusschlüssel reicht. Alle Stellteile – von Bandvorschub bis Eingriffschutz – sind bequem zu erreichen. Apropos Komfort: Dass die Bedienoberfläche leicht verständlich ist, muss eigentlich nicht erwähnt werden. Richtig angenehm wird das Parametrieren von Stanzabständen, Werkstücklängen und Werkzeugen aber erst durch die Möglichkeit, es im Büro bei einer Tasse Kaffee zu tun, statt in der lauten Werkhalle. Ist die Maschine steuerungstechnisch in die Extrusionslinie integriert, übernimmt sie das „Denken“. Über einen Encoder misst sie die Geschwindigkeit, mit der das Material aus dem Extruder austritt und passt die Geschwindigkeit ihres Positionierschlittens



Foto: Stanova

Anlagenreihe zum Stanzen, Sägen und Ablängen von Profilen

an. Auf dem Positionierschlitten fährt die Werkzeugeinheit mit. Wie eine Staffelläuferin den Stafelstab in dem Moment übergibt, wo sie die Höhe der Vorläuferin erreicht hat, so synchronisiert sich der Schlitten mit der Bewegung des Materials. Das Ergebnis sind saubere und maßhaltige Stanzenungen oder Trennschnitte. Im Betrieb sind die Stanova-Anlagen belastbar und energieeffizient. Die Bremsenergie eines Antriebs wird nicht wie bisher in

Wärme umgewandelt, sondern kann im Idealfall zum Beschleunigen eines weiteren Antriebs genutzt werden. Je nach Lastprofil werden somit bis zu 30 Prozent der Bewegungsenergie gespart. Hinzu kommen verschleißarme Bauteile und wiederauffüllbare Schmierkartuschen – die FlexSpee läuft fast unkaupfbar.

Weitere Informationen unter www.stanova.de



D&S - Glanzleistungen in der Oberflächentechnik

- Schleuderradstrahlen
- Druckluftstrahlen
- Spritzverzinkung
- Farb- und Korrosionsschutzbeschichtungen

D&S
SANDSTRAHLTECHNIK
OBERFLÄCHENTECHNIK

10 x in Deutschland
40 Jahre Kompetenz und Erfahrung
Qualitätsgeprüft nach DIN ISO 9001:2015

D&S Sandstrahltechnik GmbH & Co. KG
Borchener Str, 175
33106 Paderborn

Tel. 0 52 51 / 180 45-0
www.ds-sandstrahltechnik.de
info@ds-sandstrahltechnik.de

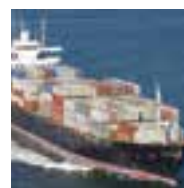


Logistik – Auf direktem Weg.

Transportlogistik aus einer Hand



Innovative, bedarfsgerechte Logistiklösungen aus einer Hand sind Profi-Sache. A.L.S. - Ihr zuverlässiger Dienstleister, zu Land, zu Wasser und in der Luft. Sie sagen, wohin - wir übernehmen den Rest.



Allgemeine Land- und Seespedition GmbH
Heinrich-Lübke-Straße 8 · 59759 Arnsberg
Tel. 02932 93060 · info@als-arnsberg.de

www.als-arnsberg.de

SICHER VON A NACH B

Bei der A.L.S. Allgemeinen Land- und Seespedition GmbH aus Arnberg spielen Entfernungen und schwierige Nebenbedingungen keine Rolle – ob Landmaschinen in schwer zugängliche Bergtäler der Schweiz zu bringen oder der Transport einer 50 t schweren Anlage aus Süddeutschland in die Vereinigten Arabischen Emirate. Kürzlich wickelten die Logistikexperten Transporte mehrerer Hydraulikzylinder aus NRW nach Indien ab. Zunächst erfolgte der Transport der 18,5 m langen Kisten per Spezialfahrzeug aus dem östlichen Ruhrgebiet zum Nordseehafen Antwerpen. Dort wurden die Kisten im Packschuppen zusammengeführt und später auf das Seeschiff verladen. Der Seetransport führt die Ware bis zum Hafen Nhava Sheva. Von dort aus erfolgt die Weiterleitung per Truck zum Empfänger im Hinter-

land. Komplettiert wird dieses Projekt durch die Erstellung der gesamten akkreditivkonformen Exportdokumentation. Aktuell gibt es auf den weltweiten Transportrelationen einen erheblichen Mangel an Laderaum, speziell betroffen sind Verkehre in die USA und nach Fernost. Transporte nach Indien sind aufgrund der Corona-Pandemie momentan ebenfalls angespannt. Gerade bei Maschinentransporten sollte genügend Vorlauf für das beratende Gespräch mit dem Spediteur eingeplant werden. Hier gibt es die unterschiedlichsten Verlademöglichkeiten: per FCL, Flat-Rack, RoRo oder Breakbulk. Für Kunden ist es in diesen Zeiten umso wichtiger, einen flexiblen und zuverlässigen Logistikdienstleister an der Seite zu haben. „In einer globalisierten Welt ist es längst Alltag, Maschinen, Anlagen oder Güter nach Übersee zu befördern. Jeder Transport ist anders, jede Warenbewegung ein-



Foto: A.L.S.

Transporte weltweit stets an der Tagesordnung

zigartig und die Vielfalt der Dienstleistungen ist groß. Ein Patentrezept für die Wahl des besten Weges gibt es nicht. Entscheidend ist es, für jeden Kunden ein effizientes Logistikmanagement anzubieten, mit dem Ziel, die Ware sicher und schadlos

zur rechten Zeit ans Ziel zu bringen. Dabei ist es unerheblich, welche Hürden genommen werden müssen“, betont Geschäftsführer Christoph Dahlmann.

Weitere Informationen unter www.als-arnberg.de

ANTRIEB IM WANDEL

Die Mobilität befindet sich in einem tiefgreifenden Transformationsprozess. Insbesondere getrieben von Emissionsgesetzgebungen, geplanten Verboten für

Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren in einigen Ländern und Forcierung der Elektrifizierung. Die aktuelle Studie "Antrieb im Wandel" von VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. und FEV Consulting

GmbH zeigt hierzu auf, dass weltweit bis zum Jahr 2040 knapp 45 Prozent von insgesamt 128 Millionen verkauften Pkw rein batterieelektrisch oder mit Brennstoffzelle betrieben sein werden. Die Anzahl der verkauften Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor fällt im Vergleich zu 2019 bis dahin weltweit um 16 Prozent. Damit verbunden sind massive Auswirkungen auf die Wertschöpfung und die Investitionen, insbesondere in Europa, USA und China, den Kernmärkten der automobilen Mobilität. „Die Transformation im Mobilitätsbereich ist in vollem Gange. Insbesondere der Wandel in den Antriebstechnologien wird in den kommenden Jahren deutlich zu sehen sein, mit hohen Anteilen für batterieelektrische Fahrzeuge und Brennstoffzellenfahrzeuge. Der Maschinen- und Anlagenbau steht als Technologielieferant im Zentrum der Entwicklung“, weiß VDMA-Präsident Karl Haeusgen. Insbesondere für

Europa sieht die Studie einen deutlichen Umschwung voraus. Betrachtet man die Verschärfung der Abgasgesetzgebung im Zuge des Green Deal der EU, kann davon ausgegangen werden, dass in Europa 2040 keine Neuwagen mit Verbrennungsmotor mehr verkauft werden dürfen. Neben batterieelektrischen Fahrzeugen wird die Bedeutung von Brennstoffzellenfahrzeugen deutlich zunehmen, die nach Aussage der Szenario-Studie einen Marktanteil von rund 22 Prozent in der EU erreichen werden. Damit verbunden sehen die Studienautoren eine positive Entwicklung des Geschäftspotenzials für den Maschinen- und Anlagenbau. Erwartet wird eine Steigerung um rund 75 Prozent auf 403 Milliarden Euro für elektrische Antriebsstrangkomponenten bis zum Jahre 2040.

Weitere Informationen unter www.vdma.de

exacta
Präzisionstechnik
GmbH

- e Zerspanende Fertigung
- e Maschinenbaugruppen
- e Ersatzteile

Lise-Meitner-Str. 10, 32760 Detmold
Tel. 0 52 31 / 570 340 • Fax 0 52 31 / 570 342 • www.exacta.de

Winfried Becker & Partner

Steuerberater ■ Rechtsanwalt
Landwirtschaftliche Buchstelle ■ Mediator

Dipl.-Jur.
MARTIN BECKER
Rechtsanwalt
Mediator

Dipl.-Betriebswirt FH
ANDRÉ WITTEBORG
Steuerberater

SUSANN SPRICK
Steuerberaterin
Landwirtschaftl. Buchstelle

Fachberaterin für
Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)

**Doppelte Leistungen aus einer Hand:
Steuer- & Rechtsberatung**

Im »Haus der Beratung«
Engelbert-Kämpfer-Straße 4 - 6 ■ 32657 Lemgo
Fon 0 52 61 . 93 71-0 ■ www.wbecker-partner.de



Foto: Shutterstock

Strom tanken an der Ladesäule soll unkomplizierter werden

Profis & Profile



VELOSIT GmbH & Co. KG | Horn-Bad Meinberg



Foto: VELOSIT

Dr. Jens Hofele

Als junges, weltweit agierendes Unternehmen mit einer Vielzahl an mineralischen Produkten steht das VELOSIT-Team für eine rasante Industriebodensanierung. Im Jahre 2014 gründete Dr. Jens Hofele sein eigenes Unternehmen. Er startete in einem kleinen Büro samt Labor-einrichtung nahe Detmold. Hier entwickelte und testete Hofele die ersten Rezepturen beispielsweise für Bodenverlaufmassen, Estriche und Reparaturmörtel. Im Januar 2015 wurde die Produktion am Standort Industriepark Lippe aufgenommen. VELOSIT als innovationsgetriebenes und zukunftsorientiertes Unternehmen verfolgt die Mission,

Bauabläufe zu beschleunigen und zu vereinfachen.

DER BAUCHEMIEEXPERTE ist spezialisiert auf die Herstellung von Produkten für die Sanierung von Industrie- und Gewerbehallen. Die mit VELOSIT-Produkten hergestellten Böden sind bereits am nächsten Tag belastbar. Somit können sehr große Flächen fix saniert und wieder genutzt werden. Nicht nur die Produkte sind schnell, sondern auch die Lieferzeiten und der Service. VELOSIT stützt sich auf jahrzehntelange Erfahrung in der Entwicklung, Produktion und Beratung von technisch anspruchsvollen Bausystemen.



GÜNTER & PARTNER
TELECOM

Niemeierstr. 12
32758 Detmold
Meisenstr. 96
33607 Bielefeld
www.guenter-partner.de

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.
Professionelle Cloud-Telefonie!




”
SEMPER VELOX –
IMMER SCHNELL
BEI VELOSIT IST ES DER
SCHNELLTROCKNENDE ESTRICH,
BEI UNS IST ES DIE UMSETZUNG
VON KUNDENWÜNSCHEN.
VIELEN DANK VELOSIT
FÜR DIE LANGJÄHRIGE
ZUSAMMENARBEIT.
“



BASTIAN SCHRÖDER
GESCHÄFTSFÜHRER



WEBSITES
WEBSHOPS
WEBENTWICKLUNG
WEBMARKETING

WWW.CREATIVE-FEAT.COM

Systeme für die schnelle Industriebodensanierung Estriche - Bodenverlaufmassen

velosit



Industriepark 7

32805 Horn-Bad Meinberg

www.velosit.de

ÖFFENTLICH BESTELLTER
VERMESSUNGSINGENIEUR



HÜLSMANN INGENIEURE
VERMESSUNG DETMOLD

BACHSTRASSE 24 | 32756 DETMOLD | 05231.976910 | INFO@VERMESSUNG-HUELSMANN.DE



Foto: VELOSIT

Fertigungslinie mit mehreren Bearbeitungsstationen



Paulinenstraße 15, 32791 Lage

Kontaktieren Sie uns:
E-Mail: info@atm-lage.de
Telefon: 0 151 / 106 286 13

Ihr Partner für:
Bodenaufbereitung
Straßenbau
Kanalbau
Erdbau

Mehr Infos unter:
www.atm-lage.de



Das global aufgestellte Team führt die neuesten Entwicklungen der Bautechnik mit bewährten Technologien zusammen.

DAS TEAM WÄCHST stetig – mittlerweile sind 18 hoch motivierte Angestellte für die VELOSIT GmbH & Co. KG nur am Standort Horn-Bad Meinberg/Belle tätig. Trotz der Corona-Pandemie freut sich der ostwestfälische Bauspezialist über eine sehr gute Auftragslage im In- und Ausland. VELOSIT liefert in über 45 Länder mit einer Export-

quote von gut 70 Prozent. Sechs Jahre nach Inbetriebnahme der Produktionsanlage im Industriepark Lippe und zwei Jahre nach Bezug der Erweiterung für Produktion und Lager stößt der Boden-Experte erneut an seine Kapazitätsgrenze. Die Platznot ist groß. Schnell steht fest, dass es so nicht weiter geht. Im Oktober 2020 wurde der Bauantrag für einen weiteren Bürokomplex und eine zusätzliche Halle gestellt. Am 23. März dieses Jahres haben die Erdarbeiten begonnen.

Steuerberatungsgesellschaft

HAHN & SOZIEN
& GmbH & Co. KG

Dt, Bismarckstraße 10 ☎ 05231/97940

www.hahnungsozien.de



Foto: Jost Wolf/LZ

Unterstützung bekommt Dr. Jens Hofele auch durch seine Ehefrau



**E. Weege
Hochbau GmbH**

Daimlerstraße 10
32791 Lage
Telefon 05232/62796
Fax 05232/62469

Fachbetrieb für:

- allgemeinen Hochbau
- Stahlbetonbau • Kellersanierung
- Fachbetrieb nach WHG



Lagesche Straße 101
Tel. 05231-570166
32756 Detmold

Schilder
Digitaldruck
Werbepanner
Fahnen
Aufkleber
Lichtwerbung
Fahrzeugwerbung
Fahrzeugvollverklebung



Foto: Eichhorn GmbH

Industriebodensanierung mit dem Produkt VELOSIT SC 253

AUF CA. 365 M² entsteht ein eingeschossiges Bürogebäude, welches bereits für die Aufstockung einer zusätzlichen Etage konzipiert wurde. Die ca. 1.300 m² große Halle bietet mit zwei Laderampen die Möglichkeit der Beladung von 40 fuß Seecontainern und Lkw sowie zusätzlich Platz für ca. 1.000 Paletten. Einem weiteren Wachstum steht somit nichts im Wege!

DEN SCHNELLEN Baufortschritt hat sich das VELOSIT-Team auf die Fahnen geschrieben – das bedeutet schließlich das Firmenmotto „semper velox“ (lat.) – „immer schnell“. Deshalb hat sich auch Volker Sim, Inhaber des Logistikunternehmens Skyline Express, an die Bauspezialisten gewandt. Der zerschlissene

Betonboden einer neu erworbenen, alten Industriehalle musste schnell saniert werden. Die 5.000 m² Fläche wurde in zwei Abschnitten bearbeitet. Der erste Abschnitt wurde in gerade mal sechs Stunden eingebaut. Nach weiteren sechs Stunden konnte die Fläche bereits mit Gabelstaplern befahren werden und nur wenige Tage später stand sie komplett für die Nutzung bereit. Sim war sehr beeindruckt vom rasanten Ablauf der Sanierung. Durch das abgerundete Produktsortiment steht für fast alle Untergrundsituationen das geeignete Produkt zur Verfügung – ob eine schnell erhärtende Bodenverlaufsmasse für bis zu 38 mm Schichtdicke in einem Arbeitsgang oder ein Estrich mit schneller Festigkeitsentwicklung.

Sandmann GmbH
Dachdecker
Steildach – Flachdach
Dachbegrünung

32107 Bad Salzufen · Oststraße 61
Telefon 05222/797280 · Fax 05222/72522
www.cw-sandmann.de · cw@teleos-web.de

TEXBO
Wir machen Klar Schiff!

Wir gehen Schmutz & Viren an den Kragen
Sprechen Sie uns an

„Wir machen klar Schiff!“
Selbstverständlich auch an Land –
in Ihrer Klinik, Praxis und Einrichtung.

Rotenberging 14
32791 Lage

Mobil 0172.3644411
Tel. 05232.69121-59

info@texbo.de
www.texbo.de

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen

www.maass-industriebau.de

Wir bauen das für Sie!

- Kanalbau
- Asphaltarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Außenanlagen

B&S Tiefbau GmbH · Telefon 0 52 34 - 8 79 64 47 · bstiefbau.de

TROTZ LUFTFRACHT AUF DEM BODEN GEBLIEBEN!



skyline express
worldwide logistics

Im Seelenkamp 23-25
D-32791 Lage

Telefon: +49 5232 9997 00
www.skyline-express.de

Idee & Information

Verpackung | Lager | Transport



Foto: Shutterstock

Das Beste aus analoger und digitaler Welt vereinen

HYBRIDE SPEDITIONEN

Digitale Plattformen fördern die Markttransparenz und können zur Effizienzsteigerung logistischer Prozesse auf ausgewählten Teilmärkten der Logistik beitragen. Den gesamten Logistikmarkt beherrschen werden sie hingegen nicht. Zu diesem Ergebnis kam das Zuschauerstarke Expertenpanel des vom DSLV Bundesverband Spedition und Logistik ausgerichteten virtuellen Forums „Plattformökonomie – Speditionen der Zukunft“ auf der diesjährigen Leitmesse transport logistic. Für den Erfolg von Plattformen sind neben einem hohen Sendungs- und Ladungsaufkommen einheitliche Datenformate, Standards und industrialisierte Abläufe grundlegende Voraussetzung. Diese einseitig auf Logistikmärkten gegenüber der verladenden Wirtschaft aus Industrie und Handel durchzusetzen, wird auch schnell wachsenden und finanzstarken digitalen Speditionen nicht gelingen. Zu sehr ist der Markt geprägt

von einer Vielzahl von Logistikdienstleistern, die ihren heterogenen Kundengruppen individuelle Lösungen anbieten. Für die Etablierung monopolartiger Strukturen ist der Transport- und Logistikmarkt viel zu fragmentiert, so das einhellige Diskussionsergebnis. Die Stärken etablierter Speditionen bleiben Erfahrungen im Supply Chain (Event) Management – also Flexibilität und Wissen, das Technologie allein nicht abbilden kann und auf das auch Plattformbetreiber zukünftig angewiesen sein werden. Die Speditionswelt der Zukunft wird kein entweder oder, sondern eine Kombination beider Welten sein. Etablierte Speditionen und digitale Marktbegleiter können voneinander lernen. Obsolet werden Speditionen in Zukunft aber nicht. Vielmehr können sie ihre Geschäftsmodelle durch Plattformlösungen um zusätzliche Serviceangebote erweitern.

Weitere Informationen unter www.dslv.org

Wir...

handeln zukunftsorientiert!



Tradition
Qualität
Kompetenz
Flexibilität
Schnelligkeit
Vertrauen
Kontrolle

FRIEDRICH WENNER



Unser Unternehmen Halbzellstoffindustrie

- ✓ Mitglied der HZI-Gruppe
 - Papier- und Kartonherstellung
 - Kartonoberflächenveredelung
 - Kartonagenproduktion

Unsere Kartonagen

- ✓ Produktion auf ökologischer Basis aus unserem Portfolio: FEFCO
- ✓ Verwendung von recyclebaren Rohstoffen

Unser ökologischer Anspruch

- ✓ E-Mobilität (E-LKW/E-Sprinter/E-Bikes)
- ✓ Energiegewinnung im gesamten Werk



more...

GERINGER ENERGIEVERBRAUCH

„Campus Buschhütten“ heißt ein ungewöhnliches Forschungs- und Ausbildungsprojekt in Kreuztal/Siegerland: Eine denkmalgeschützte Gießereihalle aus der Gründerzeit wurde totalsaniert und beherbergt fortan ein Entwicklungszentrum für zukunftsweisende Fertigungsverfahren. Zugleich ist sie Aus- und Fortbildungsstätte für Produktionsexperten. Die Initiatoren des Campus sind die Universitäten Siegen und RWTH sowie einige Industrieunternehmen. Eingerichtet sind derzeit mehrere Laboren und Fertigungsinseln sowie etliche Büros. Die vollständige Digitalisierung von Gebäude und Nutzung ist im Gange. Bauherr ist die Achenbach Buschhütten Holding. Damit die Akteure der Lernfabrik einen kühlen Kopf bewahren, erhielt die 16 m hohe und 120 m lange Halle eine Gas-Dunkelstrahlerheizung der Vacurant Heizsysteme aus Bad Lippspringe. Im Firstbereich wurden acht Langfeldstrahler mit einer Gesamt-Heizleistung von 320 kW installiert. Die direkte Befehrerung mit Erdgas ersparte dem Bauherrn die Investition in eine Heizzentrale mit aufwändigem

Rohrnetz für das Heizwasser. Damit nur ein Dachdurchbruch notwendig ist, haben die Geräte einen gemeinsamen Abgaskamin. Regelungstechnisch gliedert sich die Heizungsanlage in vier Heizzonen, die separat nach dem Wärmebedarf gleitend geregelt werden. Dazu messen Sensoren die Intensität der Strahlung und die Lufttemperatur. Das führt zu geringeren Brenner-Taktzahlen und verlängert so die Lebensdauer der Anlage. Zur Optimierung der Aufheizphase schaltet der Regler über einen Außenfühler die Heizung vor der Hallenbelegung ein, damit die vorgeschriebene Temperatur zum programmierten Zeitpunkt stimmt. Laut Vacurant sind hohe Hallen für deckenmontierte Dunkelstrahler besonders geeignet, weil die langwelligen Wärmestrahlungen nicht den Luftraum temperieren, sondern den Boden, die Wände und die Einrichtung. Ergo spielt der Abstand zwischen den Strahlern und den Arbeitsbereichen keine Rolle. Die Abhängigkeit sollte aber vier Meter nicht unterschreiten. Die im Campus Buschhütten montierten Dunkelstrahler erfüllen alle Konformitätsanforderungen der Öko-Richtlinie und des neuen GEG



Foto: Peter Haub

Deckenmontierte Strahlungsbänder in ehemaliger Gießereihalle

(Gebäudeenergiegesetz). Ihr besonderes Merkmal ist die Brennwertnutzung. Dabei kondensiert ein beträchtlicher Teil des im Abgas enthaltenen Wasserdampfes und setzt bis zu neun Prozent zusätzliche Nutzwärme frei. Bei der herkömmlichen Technik entweicht hingegen die gesamte Abwärme durch den Schornstein. Der Brennwerteffekt wird durch eine kondensatfeste Rohrleitung aus Edelstahl

erreicht. Darin findet der Kondensationsprozess statt. Das Kondensat fließt in die Entwässerung. Für den Bauherrn betragen die Mehrkosten für die Brennwerttechnik 20 bis 30 Prozent. Nach Aussage von Vacurant muss der Betreiber mit einem Return of Investment binnen drei bis vier Jahren rechnen.

Weitere Informationen unter www.vacurant.de



Für jeden Zweck die richtige Halle.

Systemhallen zum günstigen Festpreis.



Stahlhallen-Konfigurator
unter www.husen.com

Husen

Am Hafen 2
26903 Surwold
Tel. 04965 9188-0
www.husen.com

W&M Pappen GmbH & Co. KG

**65-jähriges Firmenjubiläum
bei OWLs größtem Wickelpappenhersteller**

Seit 1956 und bereits in der dritten Generation produziert das nach DIN EN ISO 9001 zertifizierte Unternehmen aus Lügde Pappen in unterschiedlicher Qualität, Stärke und Größe, individuell nach Vorgaben des Kunden. Durch ständige Verbesserung der Produktionsanlagen, Investitionen in neue Frequenzrichter, Kompressoren und einer Schneidemaschine kann das Unternehmen die Anforderungen an Flexibilität und Qualität auch zukünftig erfüllen.

Die Fertigung von Vollpappen als Bogenware erfolgt zu 100 Prozent aus recyceltem Altpapier unter Verwendung von Zusatzstoffen, die absolut umweltverträglich, biologisch voll abbaubar und nicht grundwassergefährdend sind. Die W&M Pappen GmbH & Co. KG betreibt als energieintensives

Unternehmen ein alternatives System zur Verbesserung der Energieeffizienz, unterstützt durch einen externen Berater. Energieströme werden systematisch erfasst und planvoll gesteuert, um die Energieeffizienz zu steigern und die Umwelt zu schonen.

Die Pappen finden Verwendung in den verschiedensten Branchen und Bereichen, beispielsweise in der Möbelindustrie, als Transportschutz, als Abdeckung, als Unterlage oder als Verpackung. Alle Produkte sind selbstverständlich recycelbar. Außerdem werden Akten komplett mit Ordnern sowohl von Unternehmen als auch von Privatkunden in der Produktion verarbeitet, für die eine Vernichtungsgarantie ausgestellt wird. Darüber hinaus kann Altpapier kostenlos angeliefert werden.



W&M Pappen GmbH & Co. KG

zertifiziert nach: DIN EN ISO 9001

- Pappenfabrik
- Altpapier verarbeitender Betrieb
- kostenlose Altpapierannahme
- Aktenvernichtung mit Garantie

Pappmühle 2-3
32676 Lügde-Elbrinxen

Telefon: 05283 98060
Telefax: 05283 980647

www.wm-pappen.de
info@wm-pappen.de

*Vollpappen
seit 1956!
Kunststoff - Verpackung - Stärke*

BEG: Umfangreiche Baukostenzuschüsse sichern

Mit der neuen „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ werden die Fördermaßnahmen auch für Gewerbe-Immobilien erheblich aufgestockt: Ab dem 1. Juli dieses Jahres können sowohl für den Neubau als auch für die Sanierung von (beheizten) Gewerbegebäuden umfangreiche Förderbeträge über die KfW beantragt werden. Die Integration von erneuerbaren Energien und Maßnahmen zur Energieeffizienz sowie Nachhaltigkeitszertifizierung erhöhen diese Förderquoten noch zusätzlich.

„Bei der Planung von Gewerbe-Immobilien ist der Blick auf die Lebenszykluskosten seit Jahren ein fester Bestandteil in unserer Zusammenarbeit mit dem Bauherrn. Unser Ziel ist es, ihn nicht nur bei dem aktuellen BEG-Antrag so zu unterstützen, dass er die maximale Förderung erhält, sondern darüber hinaus sein Gebäude so zu planen, dass es auf die Dauer nachhaltig und wirtschaftlich ausgelegt ist“, so Dipl.-Ing. (FH) Mhamad Azam, zertifizierter Energieeffizienz-Experte bei HOFF und Partner. Das Gronauer Unternehmen vereint alle Leistungen vom Erstentwurf über die Architektur-/Tragwerksplanung, der Integration von energieeffizienter Gebäudetechnik bis zur Baubegleitung als erfahrenes Schlüsselfertigbauunternehmen unter einem Dach. Wichtig sei es, die Reihenfolge zu beachten, so Azam: „Die KfW-Fördermittel müssen zuerst beantragt werden, bevor mit der Baumaßnahme begonnen werden darf. Allerdings dürfen hierfür die Planungs- und Beratungsleistungen, die ebenfalls gefördert werden können, schon vorher erfolgen.“

Weitere Informationen unter:

www.hoffundpartner.de/bundesfoerderung



Foto: HOFF

Als Referenz dienen die LECO-Werke in Emsdetten



HOFF

MEHR ALS ENTWICKELN PLANEN BAUEN

48599 Gronau · 48155 Münster
www.hoffundpartner.de

MEHR ALS ...

ARCHITEKTUR- /
TRAGWERKSPLANUNG

SCHLÜSSELFERTIGE
UMSETZUNG

PROJEKTENTWICKLUNG

Kundenorientierte mittelständische Kontraktlogistik

Die Diekmann Logistik, Spezialistin für effizientes Lagerwesen und europaweite Transportlogistik, bietet ihren Kunden maßgeschneiderte Logistiklösungen, immer angepasst an die jeweiligen individuellen Anforderungen. Unternehmen, die seit Jahren ihre logistischen Prozesse in die Hände des Spezialisten legen, wissen die Kompetenz sowie den zuverlässigen, kundenorientierten Service und die offene Kommunikation zu schätzen. Dazu gehören unter anderem die Verpackungs-, die Lebensmittelindustrie, der Weinhandel, die Textil- und die Zulieferindustrie. Die Voraussetzungen für individuelle Logistikmöglichkeiten sind für sie ideal: über 10.000 Palettenstellplätze, ein über 6.200 m² großes Breitgang-Hochregallager sowie mehr als 1.600 m² Bereitstellungsfläche mit Blocklagermöglichkeiten in den Innen- wie auch Außenbereichen. Das Lager hat beeindruckende Dimensionen. Nicht nur die Höhe der über dreißig Regalreihen, sondern auch die akribische Ordnung und Sauberkeit überzeugen.

Durch Anbindungen der kundeneigenen Warenwirtschaft an das System des Logistikers, beispielsweise über eine SAP-Schnittstelle, ist jeder Kunde permanent über seinen aktuellen Warenbestand informiert. Ein großes Wachstumspotenzial sieht das Unternehmen im Geschäftsfeld Fulfillment. Hier sind insbesondere Know-how, Flexibilität und Marktorientierung gefragt – eine Herausforderung, die die Bielefelder besonders reizt.

Gemeinsam mit ostwestfälischen Partnern übernehmen die Bielefelder beispielsweise das komplette Fulfillment für hochwertige Konsumgüter aus verschiedensten Branchen. „Container aus Übersee wie auch europäischen Regionen werden von uns artikelgenau eingelagert, bedarfsgerecht kommissioniert, verpackt und über verschiedene Versandmöglichkeiten an den Handel wie auch Privatkunden versendet“, beschreibt Dipl.-



Foto: Palletways Deutschland GmbH

Zuverlässige europaweite „just in time“ Lösungen

Wirtschaftsingenieur Frederik Frohne, Geschäftsleiter im Hause Diekmann Logistik, die Vorgehensweise.

Die Diekmann Logistik ist zudem seit der ersten Stunde Netzwerkpartner vom europaweit agierenden Stückgutssystem Palletways. Taggleiche Abholungen stellen für den Spezialisten für palettierte Expressfracht keine Herausforderung dar. Langgut, Sackwaren, Möbel, Metallwaren, Big Bags, Weiße Waren, Braune Waren, Pflanzen, aber auch Baustoffe, Gartenbedarfe gehören zu den meistbeförderten Güter.

Der Servicegedanke, das Eingehen auf die Anforderungen der Kunden und deren bedarfsgerechte Umsetzung stehen bei der Diekmann Logistik bei jedem Auftrag an erster Stelle. Dieses Handeln haben die Logistiker auch mit ihrem Motto „Ihr Anspruch ist unsere Philosophie“ prägnant auf den Punkt gebracht.

Weitere Informationen unter www.diekmann-logistik.com

Ihr Anspruch ist
unsere Philosophie!

[D] DIEKMANN
LOGISTIK

WIR SIND IHR PARTNER FÜR:

**LAGERHALTUNG &
FULFILLMENT-LOGISTIK**



**PALETTEN-STÜCKGUT &
SYSTEMLOGISTIK ÜBER PALLETWAYS**



**TEIL- & KOMPLETT-
LADUNGEN EUROPaweIT**



**Diekmann Logistik
Palletways Bielefeld GmbH & Co. KG**

Gildemeisterstr. 102 · 33689 Bielefeld
Tel.: 0 52 05 - 9 89 90 - 80

info@diekmann-logistik.com
www.diekmann-logistik.com



Foto: Martin Vogt

Verschiedene Stuhltypen werden unversehrt transportiert

FÖRDERANLAGEN WACHSEN MIT

Wenn es darum geht, den innerbetrieblichen Materialfluss zu automatisieren, gibt es kaum eine effizientere Lösung als Fördertechnik. Mit einem ähnlichen Anliegen wandte sich auch der niedersächsische Möbelhersteller Wilkhahn an die HaRo Anlagen-

und Fördertechnik GmbH. Die Anforderungen: Gefertigte Sitzmöbel sollen vom Ober- ins Erdgeschoss transportiert werden – nach Möglichkeit vollständig automatisiert. Die Besonderheiten dieses Projektes: Es gilt, dutzende unterschiedliche Sitzmöbel über die Fertigungslinie zu transportieren – vom Barhocker

bis zum Drehstuhl hat allerdings jedes Möbelstück individuelle Konturen und Drehradien, die für einen zuverlässigen Transport berücksichtigt werden müssen. Der Rülthener Spezialist für Intralogistiklösungen HaRo konnte den definierten Anforderungen seines Kunden schließlich mit einem ganzheitlichen Konzept gerecht werden, das eine Kombination aus einem vertikalen Lastenaufzug mit Rollenbahnen und Kettenförderern vorsah. Von den verschiedenen Fertigungslinien im Obergeschoss werden die fertig montierten Drehstühle und Vierbeiner zunächst über die angetriebene Rollenbahn in den angrenzenden Vertikalförderer transportiert. Eine zusätzliche Ausstattung der Rollenbahnen mit Drehstationen ermöglicht eine 90-Grad-Drehung der Fördergüter innerhalb des Lastenaufzugs, sodass diese ohne manuellen Eingriff und Unterbrechung ins Erdgeschoss befördert werden können. Die zwei parallelen Rollenbahnen im Vertikalför-

derer können bis zu sechs Stühle auf einmal transportieren, um der hohen Taktleistung von 3.200 Stühlen pro Tag an fünf Werktagen die Woche gerecht zu werden und Leerlauf zu vermeiden. Während die beschriebene Anlage inzwischen bereits seit einem knappen Jahr im Einsatz ist, plant Wilkhahn bereits eine Erweiterung der bestehenden Förderanlage. Die HaRo-Komponenten, u.a. bestehend aus Vertikalförderer, Rollenbahnen oder Kettenförderer, lassen sich jederzeit problemlos und flexibel als Baukastensysteme erweitern. „Unsere Anlagen zeichnen sich besonders dadurch aus, dass sie stets mit den Kapazitäten und Bedürfnissen unserer Kunden mitwachsen und sich anpassen können“, betont HaRo-Geschäftsführer Christoph Hackländer. Ein Vorteil, von dem auch Wilkhahn bei seinen aktuellen Erweiterungsplänen profitieren wird.

Weitere Informationen unter www.haro-gruppe.de

Automatisierung der Intralogistik



www.Logistikplanung.de

Logistikplanung und Beratung für:

- Produktion
- Lager
- Distribution
- Ersatzteile
- ÖPNV

Masterplanung für Unternehmen und Produktionsstandorte.

Über 300 Projekte in den letzten 25 Jahren in fast allen Branchen.

"Wir begleiten Sie von der ersten Idee bis zur Installation in einen neuen Prozessablauf."

Logistik Konzept Klette
Gesellschaft für Logistikplanung mbH

Haselweg 10
D 32278 Kirchlengern
Telefon-Nr. +49 5223 994000
Klette@Logistikplanung.de

TFA Dostmann, Anbieter für meteorologische Instrumente, rüstet sich für die Zukunft. Aus einer zersplitterten Lagerinfrastruktur entstand ein modernes Logistikzentrum. „Schnelligkeit“ und „Serviceorientierung“ waren von höchster Priorität. Die Inbetriebnahme war bereits im Jahr 2017 und TFA fühlt sich seitdem für die wirtschaftlichen Herausforderungen gut gewappnet. Bei der Planung und Realisierung leistete das Beratungsbüro Logistik Konzept Klette GmbH aus Kirchlengern wertvolle Unterstützung. TFA Dostmann wagte den Sprung von einer rein manuellen hin zu einer teilautomatisierten Intralogistik – mit hohem Leistungs- und Expansionspotenzial. Über die Hardware, die eigentliche Intralogistiktechnologie, hinaus bestanden besondere Ansprüche an die Software. Auch nach der Inbetriebnahme ist der Softwarespezialist KBU Logistik AG, Bremen, an der Seite von TFA Dostmann, wenn es um Nachjustierungen, Erweiterungen oder Verbesserungen geht, die es vor allem auch den Mitarbeitern noch leichter machen, mit dem neuen Intralogistiksystem zu arbeiten. Neben der ganzheitlichen Steuerung und Überwachung der Anlage sollte die neue TFA-Intralogistik unter anderem folgende Spezialfunktionen erfüllen: eine exakte Packstückberechnung, eine permanente Inventur und



Foto: Logistik Konzept Klette

Optimierte Abläufe im Lager

automatische kundenindividuelle Auszeichnung (Etikettierung) der Ware. Lückenloses „Track and Trace“ und die Vorbereitung eines Drop-Shippments kamen hinzu. Das System sollte störungsfrei und zügig arbeiten, um das kurz- bis mittelfristige Ziel TFAs einer „Lieferung am gleichen Tag“ einer Bestellung zu erreichen. KBU-Logistik entsprach diesem Anforderungsprofil mit seiner Lagerverwaltungssoftware „KBU-LVS“.

Weitere Informationen unter www.logistikplanung.de

MEHR KREISLAUFWIRTSCHAFT

Auf einer gemeinsamen Diskussionsveranstaltung zum 7. Tag der Verpackung am 10. Juni dieses Jahres mit dem Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), Florian Pronold, haben die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Verpackungen und Umwelt (AGVU), des Deutschen Verpackungsinstituts (dvi) und der Initiative Gelbe Tonne (geTon) eine grundsätzlich positive Bilanz des Verpackungsgesetzes von 2019 gezogen. Es habe mit seinem Regelwerk eine unumkehrbare Dynamik hin zu mehr Kreislaufwirtschaft entlang der Wertschöpfungskette geschaffen, mit der Zentralen Stelle Verpackungs-

gesetz für mehr Transparenz und Effizienz gesorgt und zuletzt wichtige Vorgaben der Europäischen Kommission umgesetzt. „Das Gesetz war damals ein mühsam erkämpfter Kompromiss zwischen allen Marktteilnehmern und den Kommunen, aber es hat den Impuls für mehr Kreislaufwirtschaft gesetzt“, erinnert sich der Parlamentarische Staatssekretär Florian Pronold. „Ich bin froh zu sehen, wie seitdem mit dem Ziel, die Recyclingquoten zu erfüllen, Abfallverwerter und Hersteller von Verpackungen in den Dialog getreten sind und Lösungen gefunden haben.“ Eine Auswahl dieser modernen Verpackungslösungen zeigen die Hersteller und Markenunternehmen in einer Online-Ausstellung unter www.tag-der-verpackung.org

Winfried Becker & Partner

Steuerberater • Rechtsanwalt
Landwirtschaftliche Buchstelle • Mediator



Dipl.-Jur.
MARTIN BECKER
Rechtsanwalt
Mediator

Dipl.-Betriebswirt FH
ANDRÉ WITTEBORG
Steuerberater

SUSANN SPRICK
Steuerberaterin
Landwirtschaftl. Buchstelle

Fachberaterin für
Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)



**Doppelte Leistungen aus einer Hand:
Steuer- & Rechtsberatung**

Im »Haus der Beratung«
Engelbert-Kämpfer-Straße 4 - 6 • 32657 Lemgo
Fon 0 52 61 . 93 71-0 • www.wbecker-partner.de

SPEDITION HERBST

Empfang – Verteilung – Lagerung
Nah- und Fernverkehr

Hermann Herbst, Inh. Kurt Witter
Niemeierstraße 13, 32758 Detmold
Tel. 0 52 31 / 6 88 93 · Telefax 0 52 31 / 6 83 58
www.spedition-herbst.de

**Der starke Partner an Ihrer Seite für die sichere
Entsorgung von Altpapier, Akten und Kunststoffen**



*bequem entsorgt –
sicher verwertet*

 **STÜCKE**
ROHSTOFF-RECYCLING

STÜCKE Rohstoff-Recycling GmbH
Buschortstraße 52-54 · 32107 Bad Salzuffeln · Fon: 05221 70347
www.stuecke-gmbh.de

Förderliches Know-how in der Tragrollenmanufaktur

Die Förderanlage streikt, der Stillstand droht und der dringende Ersatz von Tragrollen ist erforderlich? Unterstützung bei der Tragrollenauswahl für die Konstruktion einer neuen Förder-Anlage oder Maschine ist gefragt?

Egal um welche Rolle es sich dreht, die Volvox-Rollen GmbH hat in jedem Fall die passende Lösung.

Das Kamener Unternehmen widmet sich der Entwicklung und Fertigung von Tragrollen für die Fördertechnik. Dabei stehen kundenindividuelle Anforderungen, Präzision, Qualität und besonders kurze Lieferzeiten an erster Stelle. Das Team fertigt Tragrollen in den verschiedensten Ausführungen und nach kundenspezifischen Vorgaben. Mit der eigenen Dreherei vor Ort sind Sonderanfertigungen jeglicher Art möglich. Die moderne Manufaktur produziert in Serien- sowie Einzelfertigung und bietet somit vielfältige Retrofit- und Instandhaltungslösungen an. Das Produktportfolio umfasst neben Schwerkrafttragrollen aus Stahl oder Kunststoff – mit verschiedenen Lagerungen – auch angetriebene Tragrollen. Auch der Oberflächenveredelung, wie Gummierung, PVC-Schlauch, PU-Beschichtung oder galvanisches Verzinken, sind keine Grenzen gesetzt.

Weitere Informationen unter
www.volvox-rollen.de

**Wir produzieren
Tragrollen
für die Fördertechnik**





Volvox
Rollen GmbH

Felix-Wankel-Str. 17 · 59174 Kamen
Telefon: 02307 . 9 41 44-0 · info@volvox-rollen.de
www.volvox-rollen.de



Produktkatalog



Prozessoptimierung für Versorgungssicherheit



Foto: wls-spedition

Im 2-Schicht-System schaffen die Mitarbeitenden einen täglichen Umschlag von ca. 3.000 Europaletten

Ab August 2022 hat der ostwestfälische Logistiker WLS Spedition GmbH die Waren seiner Kunden im neuen Logistikzentrum in Steinhagen-Brockhagen besonders im Blick. Auf 3,5 ha entsteht ein neues Logistikzentrum, das 38.000 Europaletten in einem inertisierten, vollautomatischen Hochregal-

lager Platz bietet. Um die Versorgung mit Lebensmitteln auch unter pandemischen Bedingungen sicherzustellen, werden große Teile der Kommissionierung und der Ein- und Auslagerungsprozesse automatisiert und trotzdem auf großen Flächen weitere Arbeitsplätze für Konfektionierungsarbeiten geschaffen. Herkömmliche Ein- und Auslagerungen per Stapler wird es nicht mehr geben, selbst das Stapeln der Paletten für die Verladung wird automatisch erfolgen. Ein Großteil des Strombedarfs wird über eine Photovoltaikanlage gedeckt werden. Für die Steuerung der Prozesse entsteht ein neues Verwaltungsgebäude mit moderner Lüftungstechnik, aktuellen Klimastandards und mitarbeiterfreundlichen Techniken. Genügend Platz im Verwaltungsgebäude und die fortschreitende Digitalisierung ermöglichen vielfach Homeoffice und damit auch für die Steuerung der Logistikprozesse eine hohe Ausfallsicherheit. Für die Logistik 4.0 „+“ investiert die WLS Spedition GmbH vor dem Hintergrund weiter steigender e-Commerce Nachfrage und den komplexen Herausforderungen der Distributions- und globalen Beschaffungslogistik seitens der Industrie und sieht so sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten im ostwestfälischen Raum.

Im neuen Logistikzentrum werden die Nahrungsmittelprodukte der Oetker Gruppe gelagert, konfektioniert, kommissioniert und distribuiert. Eine langfristige, vertragliche Zusammenarbeit ermöglicht diese zukunftsweisende Investition.

Weitere Informationen unter www.wls-spedition.de

Ich habe alle Waren im Blick. Und WLS das, was für uns Mitarbeiter gut ist.

WLS SPEDITION Die haben geschaut, was für uns Logistiker zählt



Foto: Wenner GmbH

Produktion umweltfreundlicher Verpackungen

ÖKOLOGISCH GANZ VORNE

Als leistungsstarker Partner, der sich auf die Herstellung von umweltfreundlichen, hochwertigen Verpackungen aus recycelter Vollpappe spezialisiert hat, steht bei der Friedrich Wenner GmbH das Thema Ökologie seit vielen Jahren ganz oben. Der Hauptabfallstoff Papier wird wieder zum Hauptrohstoff Vollpappe, der zu über 98 Prozent aus Altpapier besteht. Dieser Kreislauf ist eine solide und nachhaltige Grundlage für das Versmolder Unternehmen. Die Entwicklung des Lebensmittelmarktes verlangt stetige Weiterentwicklungen. Wenner reagiert darauf mit einer beständigen Steigerung der Leistungsfähigkeit. So war es möglich, sich zu einem bedeutenden Unternehmen für die Herstellung von neutralen und bedruckten Kartonagen aus Vollpappe zu entwickeln. Schon in einer frühen Phase hat die Friedrich Wenner GmbH zur Migration von mineralöhlhaltigen Druckfarben den gesamten Druckprozess auf

völlig unbedenkliche wasserlösliche Druckfarben umgestellt. Der Verkauf des Unternehmens im vergangenen Jahr an die Halbzellstoff-Industrie GmbH aus Varel hat sich als Schritt in die richtige Richtung erwiesen, denn als integriertes Unternehmen der HZI-Gruppe genießt Wenner den Vorteil des direkten Zugriffs auf den Rohstoff Karton. Immer mit dem Ziel von mehr Nachhaltigkeit und Ökologie wird bereits seit dem Jahr 2009 im Unternehmen energieeffizient gelebt und gehandelt. Die Wärmerückgewinnung aller Anlagen und auch der Wärmepumpen wird zum Temperieren der Betriebsgebäude genutzt. Inzwischen werden ca. 40 Prozent des Gesamtstromverbrauchs mit PV-Anlagen selbst produziert. Für die regionale Anlieferung wurde der betriebliche Fuhrpark um einen Elektro-Lkw und einen -Bulli ergänzt, die mit Strom aus eigenen Sonnenstrom-Speichern betankt werden.

Weitere Informationen unter www.wenner-gmbh.de

DIE DUNKELSTRAHLER-HALLENHEIZUNG

- ☀️ MILDE STRALUNG STATT TEURE ZUGLUFT
- ☀️ WÄRMT DEN BODEN, NICHT DAS DACH
- ☀️ KEINE STAUBAUFWIRBELUNG
- ☀️ RASCHE MONTAGE DURCH MODULTECHNIK
- ☀️ ENERGIESPARENDER BRENNWERT-EFFEKT
- ☀️ MODULIERENDER BETRIEB
- ☀️ GEG-KONFORM



VACURANT®
Hallenheizungen

Tel 05252 9821-0 www.vacurant.de

Werben Sie
mit Ihrem Fachwissen

Informationen unter
Tel. 05231 911-195

IMMER DIE PERFEKTE LÖSUNG AUF LAGER!

StahlQuadrat Objektbau GmbH
Lilienthalstr. 28a
49716 Meppen

Tel.: 05931 / 84 535 0
info@stahlquadrat.com
www.stahlquadrat.com

Gewerbehallen · Standardhallen · Reithallen · Umbau + Sanierung
Industriehallen · Lagerhallen · Anbauten · Bedachungen



STAHL²
OBJEKTBAU

Insolvenzen

Unter der Internetadresse www.insolvenzbekanntmachungen.de können bundesweit sämtliche Bekanntmachungen der Insolvenzgerichte tagesaktuell recherchiert werden. Neben den Beschlüssen über Unternehmensinsolvenzen werden dort auch Verbraucherinsolvenzverfahren veröffentlicht. Bei Fragen zu den Recherchemöglichkeiten wenden Sie sich an das Amtsgericht Detmold oder an

SVENJA JOCHENS

Tel. 05231 7601-43
jochens@detmold.ihk.de

SYLVIA WIRTZ

Tel. 05231 7601-55
wirtz@detmold.ihk.de

INTERNET-TIPP:

Weitere Informationen unter „www.detmold.ihk.de“

Handelsregister

Diese Informationen sind als **kostenlose** kurze Hinweise für interessierte Leser gedacht. Wir geben daher nicht den vollen Text der registeramtlichen Veröffentlichung wieder. Wenn Sie weitere Einzelheiten interessieren, wenden Sie sich entweder an die Handelsregisterabteilung der IHK oder direkt an die Registerabteilung beim Amtsgericht Lemgo. Unsere Veröffentlichungen sind ohne Gewähr.

Neueintragungen

HRB 10296 – **AV UG (haftungsbeschränkt)**, Hornsche Str. 25, **Schlängen** (Personalleasing und Produktion von Lebensmitteln). Geschäftsführerin: Avesta Yadel. Stammkapital: 1.000 EUR. 19.4.2021

HRB 10297 – **Roland König Gerüstbau GmbH**, Im Rüschen 8, **Lemgo**. Geschäftsführer: Giacomo König, Roland König. Stammkapital: 25.000 EUR. 19.4.2021

HRB 10299 – **S Punkt Online GmbH**, Friedrichstr. 10, **Lage**. Geschäftsführer: Sven Stiller. Stammkapital: 25.000 EUR. 21.4.2021

HRB 10298 – **Studio Wirbelwind UG (haftungsbeschränkt)**, Mühlenbrink 2, **Detmold** (Entwicklung, Design, Handel mit Dekoration, Interieur und Partydekoration). Geschäftsführerin: Kathrin Wortmann. Stammkapital: 5.000 EUR. 21.4.2021

HRB 10300 – **ottolippe UG (haftungsbeschränkt)**, Schloßplatz 1, **Detmold** (Handel mit Gegenständen aller Art, insbesondere Bürobedarf, Schreibwaren, Garten, Koffer, Rucksäcke u. Taschen, Haushalt u. Wohnen). Geschäftsführer: Heinrich Otto Prinz

zur Lippe. Stammkapital: 1.000 EUR. 22.4.2021

HRB 10301 – **22Grad GmbH**, In der Holle 31, **Lage** (Konzeption, Gestaltung, Realisation von Kommunikationsprojekten, Betrieb von Online-Plattformen zum Vertrieb digitaler Inhalte). Geschäftsführer: Felix Kaczmarek. Stammkapital: 25.000 EUR. 23.4.2021

HRB 10302 – **Living Foundation gGmbH, Christliche humanitäre Hilfe**, Eggeweg 29, **Lage**. Geschäftsführer: Artur Schulz. Stammkapital: 25.000 EUR. 23.4.2021

HRB 10303 – **A.S. Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)**, Am Mühlenbach 24, **Leopoldshöhe**. Geschäftsführer: Alexander Scharko. Stammkapital: 500 EUR. 23.4.2021

HRB 10304 – **Motzich Verwaltungs GmbH**, Sonnenanger 4, **Detmold**. Geschäftsführer: Michael Mitzich, Robert Motz. Stammkapital: 25.000 EUR. 27.4.2021

HRA 6110 – **Motzich Elemente GmbH & Co. KG**, Sonnenanger 4, **Detmold**. Pers.haft.Ges.: Motzich Verwaltungs GmbH. Zwei Kommanditisten. 20.5.2021

HRA 6105 – **Henschel Immobilien OHG**, Steinkuhlenstr. 34, **Bad Salzuflen**. Pers.haft.Ges.: Marina Henschel, Rudolf Henschel. 28.4.2021

HRB 10305 – **Infra-Kabel Verwaltungen GmbH**, Daimlerstr. 10, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Biljana Djokic-Zaric, Dalibor Djurdjic. Stammkapital: 25.000 EUR. 28.4.2021

HRA 6106 – **Infra-Kabel GmbH & Co. KG**, Daimlerstr. 10, **Bad Salzuflen**. Pers.haft.Ges.: Infra-Kabel Verwaltungen GmbH. Zwei Kommanditisten. 30.4.2021

HRB 10306 – **4 Sports Nord GmbH**, Am Pansbach 30, **Leopoldshöhe**. Geschäftsführer: Kai Hendrik Beke- mann. Stammkapital: 25.000 EUR. 29.4.2021

HRB 10307 – **Fahrschule Fox Alpha GmbH**, Wesselweg 5, **Blomberg**. Geschäftsführer: Fabian Pothmann. Stammkapital: 25.000 EUR. 30.4.2021

HRB 10309 – **Bolte Betonbohren und -sägen UG (haftungsbeschränkt)**, Poststr. 4, **Lügde**. Geschäftsführer: Christian Bolte. Stammkapital: 500 EUR. 3.5.2021

HRB 10308 – **Gerüstbau Montag Verwaltungen GmbH**, Schäfertrift 35, **Schlängen**. Geschäftsführer: Stephan Montag. Stammkapital: 25.000 EUR. 3.5.2021

HRA 6107 – **Montag Gerüstbautechnik GmbH & Co. KG**, Schäfertrift 35, **Schlängen**. Pers.haft.Ges.: Gerüstbau Montag Verwaltungs GmbH. Ein Kommanditist. 19.5.2021

HRB 10311 – **Prephouse GmbH**, Grevenmarschstr. 32, **Lemgo** (Logistikdienstleistungen für Onlinehändler). Geschäftsführer: Melih Jonathan Neudert, Nico Töws. Stammkapital: 25.000 EUR. 5.5.2021

HRB 10310 – **xonox.home GmbH**, Maßbrucher Weg 25, **Lemgo** (Handel, Import, Export, Produktion von Möbeln aller Art). Geschäftsführer: Ulrich Heitmann. Stammkapital: 100.000 EUR. 5.5.2021

HRB 10313 – **Trompeter Asset GmbH**, Meinberger Str. 32, **Blomberg**. Geschäftsführer: Falk Trompeter. Stammkapital: 25.000 EUR. 7.5.2021

HRB 10314 – **Schlau Betriebs GmbH**, Steinweg 12-16, **Lemgo**. Geschäftsführer: Axel Schlau. Stammkapital: 25.000 EUR. 6.5.2021

Ferner wurde eingetragen: Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 6.5.2021 mit der Schlau Elektrotechnik GmbH mit Sitz in Lemgo verschmolzen. 10.5.2021

Des Weiteren wurde eingetragen: Die Firma ist geändert in: **Schlau Elektrotechnik GmbH**. 11.5.2021

HRB 10312 – **IVG Immobilien Verwaltung GmbH**, Paulinenstr. 34, **Detmold**. Geschäftsführer: Oliver Klitzke. Stammkapital: 200.000 EUR. 7.5.2021

HRB 10315 – **René Penner Holding GmbH**, Fritz-Thiedemann-Str. 10, **Lage**. Geschäftsführer: René Penner. Stammkapital: 25.000 EUR. 7.5.2021

HRB 10316 – **WandelBar Salzuflen GmbH**, Von-Stauffenberg-Str. 25, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführerinnen: Kerstin Baus, Simone Rasche. Stammkapital: 25.000 EUR. 7.5.2021

HRB 10317 – **ilicos UG (haftungsbeschränkt)**, Südstr. 12, **Barntrup** (Erbringung von Unternehmensberatungsleistungen, Softwareentwicklung, Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Software, wie Consulting, Prozessoptimierung, Schulungen). Geschäftsführer: Denis Uz. Stammkapital: 3.000 EUR. 10.5.2021

HRB 10320 – **Finite Audio UG (haftungsbeschränkt)**, Ahmser Str. 97, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Martin Schuppius. Stammkapital: 10.000 EUR. 11.5.2021

HRB 10318 – **Fischers Gastro & Deli GmbH**, Elisabethstr. 37, **Detmold**. Geschäftsführer: Daniel Fischer. Stammkapital: 25.000 EUR. 11.5.2021

HRB 10319 – **MetroMedia UG (haftungsbeschränkt)**, Eichenbruch 10, **Augustdorf**. Geschäftsführer: Ikenna Jackson Gross. Stammkapital: 800 EUR. Der Sitz ist von Paderborn nach Augustdorf verlegt. 11.5.2021

HRB 10321 – **THOWA Holding GmbH**, Albert-Schweitzer-Straße 33 b, **Oerlinghausen**. Geschäftsführer: Waldemar Seibel. Stammkapital: 25.000 EUR. 12.5.2021

HRB 10322 – **Grupellox Fulfillment GmbH**, Obersfeld 12 a, **Lage**. Geschäftsführer: Zhen Chen. Stammkapital: 25.000 EUR. Der Sitz ist von Düsseldorf nach Lage verlegt. 14.5.2021

HRB 10323 – **REDI Metall GmbH**, Wacholderstr. 7, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Wladislaw Dick, Alexander Reichert. Stammkapital: 25.000 EUR. 17.5.2021

HRB 10324 – **Trompeter FM GmbH**, Langer Steinweg 1, **Blomberg**. Geschäftsführer: Andrejs Stolars. Stammkapital: 25.000 EUR. 17.5.2021

HRB 10325 – **VILKS Transport GmbH**, Elisabethstr. 9, **Lage**. Stammkapital: 25.000 EUR. 18.5.2021

HRA 6109 – **Gildestraße 6 Immobilien GmbH & Co. KG**, An der Bega 28, **Lemgo**. Pers.haft.Ges. MÖLLER design Geschäftsführungs GmbH. Drei Kommanditisten. 19.5.2021

HRA 6108 – **WooKi KG**, Fettpottstr. 36-38, **Leopoldshöhe** (Erwerb, Halten und Verwalten von Immobilien, Verwaltung des der Gesellschaft gehörenden Vermögens). Pers.haft. Ges.: Rouven Holz. Ein Kommanditist. 19.5.2021

HRB 10327 – **EMH Capital GmbH**, Pyrmonter Str. 3-5, **Lügde**. Geschäftsführer: Ernst-Constantin Hasse, Ernst-Michael Hasse. Stammkapital: 25.000 EUR. 20.5.2021

HRB 10326 – **RealFix GmbH**, Fahrenplatz 33, **Extental** (Konzeptionierung und Durchführung u. Durchführung von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an Immobilien, Grundstücken und Außenanlagen, Pfand- und Leihgeschäft für Werkzeuge, Baugeräte und Maschinen). Geschäftsführerinnen: Hatice Dogan, Stefanie Middendorf, Karin Niedermüller. Stammkapital: 30.000 EUR. 20.5.2021

HRA 6111 – **Upmeier KG**, Ahmser Str. 1, **Bad Salzuflen** (Schweinemast). Pers.haft.Ges.: Bernd Upmeier. Ein Kommanditist. 20.5.2021

HRB 10329 – **Bergmann Holding GmbH**, Im Teiche 2 c, **Detmold**. Geschäftsführer: Jakob Bergmann. Stammkapital: 25.000 EUR. 25.5.2021

HRB 10330 – **Endlosweit GmbH**, Wittekindstr. 40, **Detmold** (Internet, Marketing, IT- und Consulting-Dienstleistungen). Geschäftsführer: Jakob Bergmann. Stammkapital: 25.000 EUR. 25.5.2021

HRB 10328 – **CleanoLog Verwaltungen UG (haftungsbeschränkt)**, Ringstr. 17, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Carl-Heinz Betzemeier, Henri Sievert. Stammkapital: 1.000 EUR. 25.5.2021

HRA 6114 – **CleanoLog UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Ringstr. 17, **Bad Salzuflen**. Pers.haft.Ges.: CleanoLog Verwaltungen UG (haftungsbeschränkt). Zwei Kommanditisten. 25.5.2021

HRA 6113 – **LD Getränkefachmarkt GmbH & Co. KG**, An der Düne 5, **Oerlinghausen**. Pers.haft.Ges.: GEDIS Gesellschaft für Dienstleistungen m.b.H. Zwei Kommanditisten. Der

VORSICHT!

Im Zusammenhang mit der Handelsregistereintragung bestehen neben Notar- und Gerichtskosten **keine** weiteren Zahlungsverpflichtungen; **alle** Pflichtveröffentlichungen werden vom Gericht veranlasst und direkt in Rechnung gestellt. Wir empfehlen, Rechnungen und Angebote, die unter Hinweis auf die Handelsregistereintragung eingehen, genau zu prüfen und im Zweifelsfall bei der IHK Lippe nachzufragen.

Infos
SYLVIA WIRTZ
Tel. 05231 7601-55

Sitz ist von Bielefeld nach Oerlinghausen verlegt. 25.5.2021

HRB 10331 – **PLP UG (haftungsbeschränkt)**, Kuhstr. 6, **Blomberg** (Herstellung von und Handel mit Elektroartikeln und sonstigen Konsumgütern). Geschäftsführer: Dennis Prezer. Stammkapital: 600 EUR. 26.05.2021

HRB 10333 – **BergStadtGarten GmbH**, Auf dem Sande 3, **Oerlinghausen** (Betrieb eines Biergartens und Organisation und Durchführung von Veranstaltungen). Geschäftsführer: Wilfried Oberschelp, Marco Strunk. Stammkapital: 25.000 EUR. 31.5.2021

HRB 10332 – **Lion Spaces GmbH**, Wittekindstr. 40, **Detmold** (Kauf von bebauten und unbebauten Grundstücken, Errichtung von Gebäuden auf solchen Grundstücken, Vermietung und Verwaltung und Instandhaltung). Geschäftsführer: Dennis Löwen. Stammkapital: 25.000 EUR. 31.5.2021

HRB 10335 – **OWL-BOX UG (haftungsbeschränkt)**, Webereistraße 1, **Oerlinghausen**. Geschäftsführer: Inno Zimmermann. Stammkapital: 1.000 EUR. 1.6.2021

HRB 10334 – **Zimmermann Verwaltungs- und Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt)**, Webereistraße 1, **Oerlinghausen**. Geschäftsführer: Inno Zimmermann. Stammkapital: 1.000 EUR. 1.6.2021

HRA 6115 – **Poinart Consulting, Sven Poinart e.Kfm.**, Riedweg 24, **Bad Salzuflen**. Inhaber: Sven Poinart. 2.6.2021

HRB 10336 – **Becker Fahrzeugservice Verwaltungs GmbH**, Niederlandpark 29, **Blomberg**. Geschäftsführerin: Kerstin Oebbeke-Becker. Stammkapital: 25.000 EUR. 4.6.2021

HRB 10337 – **k+g projekt gmbh**, Haferbachstr. 9–15, **Lage**. Geschäftsführer: Kay Grotebrune. Stammkapital: 25.000 EUR. 4.6.2021

HRB 10338 – **XIN eCommerce Service UG (haftungsbeschränkt)**, Karl-Wehrhan-Straße 53, **Detmold**. Geschäftsführerin: Xin Ma. Stammkapital: 1.000 EUR. 4.6.2021

Veränderungen

HRB 5073 – **Eberhardt Schwab GmbH**, Am Bauhof 21, **Lemgo**. Gesamtprokura: Sascha Schultheis. 16.4.2021

HRB 1212 – **G. Möller Beteiligungs GmbH**, Am Bauhof 21, **Lemgo**. Detlev Schütte ist nicht mehr Geschäftsführer. Gesamtprokura: Sascha Schultheis. 16.4.2021

HRA 3645 – **Allgemeine Bau-Chemie Ohlmeyer GmbH & Co. KG**, Waddenhauser Str. 12–20, **Lage**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Raimond Ohlmeyer. 19.4.2021

HRB 5790 – **AquaActiv Springbrunnen- und Wassertechnik GmbH**, Wittekindstr. 16, **Detmold**. Die Prokura Andreas Becker ist erloschen. 19.4.2021

HRB 10053 – **J.B. Holding UG (haftungsbeschränkt)**, Bonhoefferstr. 10, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Jasmin Byrzyckcy. 19.4.2021

HRA 2185 – **Michael Krüger GmbH & Co. KG**, Borsigstr. 5, **Bad Salzuflen**. Zwei Kommanditisten sind ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 19.4.2021

HRA 2750 – **Mühlenbein Verwaltungs-GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**, Im Oettergrund 4, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Stefan Arlt. 19.4.2021

HRA 4330 – **Neumann GmbH & Co. KG**, Weststr. 51, **Lemgo**. Eine Kommanditeinlage ist herabgesetzt. Ein Kommanditist ist eingetreten. 19.4.2021

HRB 80 – **Riposana Schaumstoffverarbeitungs Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Benzstr. 7, **Bad Salzuflen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 12.4.2021 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 19.4.2021

HRB 9773 – **MR STEAM-TEC GmbH**, Im Hengstfeld 42 c, **Lemgo**. Die Prokura Özgür Erdem ist erloschen. 21.4.2021

HRA 2767 – **Ewald Burkhardt OHG**, Bruchstr. 14 a, **Detmold**. Karin Burkhardt ist als pers.haft. Ges. ausgeschieden. Nunmehr alleinige Inhaberin: Gerda Schattling. Die Firma ist geändert in: **Ewald Burkhardt, Inh. Gerda Schattling e.K.**. 21.4.2021

HRB 9908 – **avenotec UG (haftungsbeschränkt)**, Plantagenweg 30, **Detmold**. Vitalij Klassen ist nicht mehr Geschäftsführer. David Klassen ist zum Geschäftsführer bestellt. 22.4.2021

HRB 6119 – **Profilsystem Verwaltungs GmbH**, Ahmser Str. 74, **Bad Salzuflen**. Heiko Schormann ist nicht mehr Geschäftsführer. 22.4.2021

HRB 9806 – **Secret Flamingo Design & Events UG (haftungsbeschränkt)**, In den Benten 58, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Jamie Erdmann. 22.4.2021

HRA 6082 – **Ebinger Verwaltungs GmbH & Co. KG**, Benzstr. 4, **Lage**.

Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 15.4.2021 das Unternehmen als Ganzes des von dem Einzelkaufmann Willi Ebinger unter der Firma Willi Ebinger Metallverarbeitung e.K., Inh. Willi Ebinger in Lage betriebenen Unternehmens übernommen. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 23.4.2021

HRB 5153 – **Rolf Hilmert Haustechnik Verwaltungsgesellschaft mbH**, Industriestr. 11, **Blomberg**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 9.3.2021 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. 23.4.2021

HRB 8198 – **HRG – Solutions GmbH**, Detmolder Str. 210 c, **Lage**. Klaus Peter Hankel und Hardy Radke sind nicht mehr Geschäftsführer. 23.04.2021

HRB 9132 – **Kingspan Services Deutschland GmbH, Leopoldshöhe** (Geschäftsanschrift: Im Weingarten 2, **Bad Salzuflen**). Gesamtprokura: Michael Bluoss. 23.4.2021

HRB 4912 – **Ohlmeyer Verwaltungs-GmbH**, Waddenhauser Str. 12–20, **Lage**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Raimond Ohlmeyer. 23.4.2021

HRB 503 – **Bruno Richter GmbH**, Im Wellenbügel 7 **Bad Salzuflen**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Eduard-Wolff-Str. 7, **Bad Salzuflen**. 23.4.2021

HRB 10214 – **Royal Donuts Detmold UG (haftungsbeschränkt)**, Schülerstr. 25, **Detmold**. Elsa Karypidou ist zur Geschäftsführerin bestellt. 23.4.2021

HRB 6652 – **WIT Verwaltungs GmbH**, Paderborner Str. 99, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Paderborn vom 20.4.2021 ist Rechtsanwalt Gerd Honsdorf zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 23.4.2021

HRB 8088 – **Holter Metallgießerei GmbH**, Herforder Str. 44, **Leopoldshöhe**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Uwe Molter. 26.4.2021

HRB 8895 – **UBG – GmbH**, Sundern 1, **Bad Salzuflen**. Georg Schemmel ist nicht mehr Geschäftsführer. Wolfgang Diekmann ist zum Geschäftsführer bestellt. 26.4.2021

HRB 10296 – **AV UG (haftungsbeschränkt)**, Hornsche Str. 25, **Schlangen**. Die Firma ist geändert in: **Avesta UG (haftungsbeschränkt)**. 28.4.2021

HRB 3749 – **Elektro Tille GmbH**, Wilberger Str. 1, **Horn-Bad Meinberg**. Das Stammkapital ist auf Euro umgestellt und auf 104.000 EUR erhöht. Die Satzung ist teilweise geändert. 28.4.2021

HRA 6049 – **pro office GmbH & Co. KG**, Herforder Str. 89 a, **Lemgo**. Vier

Kommanditeinlagen sind erhöht. 28.4.2021

HRA 2270 – **Windwärts Energie GmbH & Co. Projekt Goldbeck KG**, Goldbecker Str. 11, **Extertal**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 28.4.2021

HRB 9878 – **Detmolder Corner GmbH**, Paulinenstr. 66, **Detmold**. Der Unternehmensgegenstand ist erweitert um: Betrieb eines Eiscafes. 29.4.2021



Industrielacke nach Maß
Industriestraße 4 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 057 42/93 00-0 · Telefax 057 42/93 00-49
www.drejsol.de · mail@drejsol.de



Hako Reinigungstechnik
Kostenlose Vorführung vor Ort
Ihr Servicesstützpunkt
FRENZ
Im Heidkamp 2 · 33034 Gütersloh
Tel. 052 41/9 15 08-0 · Fax 052 41/9 15 06-16
www.frenz-gabelstapler.de



EckernKamp GmbH
Fachbetrieb für Motortechnik

- Fachbetrieb** für Motoren, Zylinderköpfe, Turbolader u. a.
- Diesel-Fachbetrieb** für alle Einspritzsysteme, Injektoren, Einspritz-, Hochdruckpumpen

Service - Reparatur - Tausch



Westring 7-9 · 33818 Leopoldshöhe/Bielefeld
Tel. 05202 9833-6 · www.motoren-eckernkamp.de
Ihr Spezialist für Fiat und Iveco

HRB 7620 – **E.I.B. Energie Invest Beteiligungsgesellschaft mbH**, Cimberweg 3, **Detmold**. Kurt Ove Schroeder ist zum Geschäftsführer bestellt. 29.4.2021

HRB 698 – **Gentemann Automobile GmbH**, Max-Planck-Str. 101 a, **Bad Salzuflen**. Das Stammkapital ist auf 170.650 EUR erhöht. 29.4.2021

HRB 3430 – **Giesdorf GmbH**, Ohmstr. 7, **Detmold**. Rolf Giesdorf ist nicht mehr Geschäftsführer. Max Giesdorf ist zum Geschäftsführer bestellt. 29.4.2021

HRB 9234 – **Jan Bau UG (haftungsbeschränkt)**, Breitenheider Str. 279, **Lage**. Jan-Henrik Neufeld ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Satzung ist teilweise geändert. 29.4.2021

HRB 345 – **Nanogate PD Systems GmbH**, Altenhagener Str. 13, **Bad Salzuflen**. Der mit der Nanogate SE (bisher Nanogate AG) am 11.05.2017 abgeschlossene Gewinnabführungsvertrag ist zum 01.09.2020 aufgehoben. 29.4.2021

HRB 7465 – **Siggemann & Menze Verwaltungs GmbH**, Industriestr. 17–19, **Leopoldshöhe**. Robert Menze und Friedhelm Siggemann sind nicht mehr Geschäftsführer. Die Firma ist geändert in: **Siggemann Verwaltungs GmbH**. Dirk Siggemann ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Satzung ist teilweise geändert. 29.4.2021

HRB 7859 – **FarbWerk Verwaltungs GmbH**, Ohmstr. 7, **Detmold**. Michael Leitner ist nicht mehr Geschäftsführer. Henning Diedrich ist zum Geschäftsführer bestellt. 30.4.2021

HRB 9927 – **ST Immobilien GmbH**, Bismarckstr. 11, **Detmold**. Die Firma ist geändert in: **Arminius der Cherusker Immobilien GmbH**. Die Satzung ist teilweise geändert. 30.4.2021

HRB 9710 – **Wiens Synefex GmbH**, Umlandstr. 15, **Lage**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Hauptstraße 20, **Leopoldshöhe**. 30.4.2021

HRB 7254 – **TrinityComputer.de GmbH**, Cheruskerweg 60, **Detmold**. Die Firma ist geändert in: **Systempartner Detmold IT-Service GmbH**. 4.5.2021

HRB 6752 – **Introduce Business Networx Limited**, Lönsweg 1, **Horn-Bad Meinberg**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 29.3.2021 ist das Insolvenzverfahren eingestellt. 4.5.2021

HRB 4869 – **M. Wortmann GmbH**, Klingenbergstr. 1–3, **Detmold**. Die Satzung ist neu gefasst. 4.5.2021

HRB 5270 – **Blomberger Versorgungsbetriebe Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Nederlandstr. 15, **Blomberg**. Die Satzung ist teilweise geändert. 3.5.2021

HRB 6314 – **Kutschinski Bedachungen GmbH**, Gildestr. 3, **Lemgo**. Die Satzung ist teilweise geändert. 5.5.2021

HRB 10098 – **Metallbude SK GmbH**, Osterheider Str. 21, **Lage**. Der Sitz ist nach Grünstr. 38, **Detmold**, verlegt. 5.5.2021

HRB 9920 – **Daniela Möbel und Logistik Verwaltungsgesellschaft mbH**, Industriestr. 17 a, **Blomberg**. Die Satzung ist teilweise geändert. 7.5.2021

HRB 3422 – **Geri Kabelsysteme GmbH**, Wittekindstr. 37, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts vom 3.5.2021 ist Rechtsanwalt Matthias Landwehr zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 7.5.2021

HRB 7724 – **jochmann CONSULTING GmbH**, Rathausstr. 13, **Oerlinghausen**. Die Firma ist geändert in: JCR GmbH. Der Unternehmensgegenstand ist erweitert um: Beratungsleistungen entlang der textilen Wertschöpfungskette, Handel mit Textilien und Lifestyleprodukten. Eine Zweigniederlassung ist unter gleicher Firma in Halle, Bahnhofstr. 32, errichtet. 18.5.2021

HRB 8184 – **MGL Licht GmbH**, Steinweg 12-16, **Lemgo**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Lagesche Str. 72, **Lemgo**. 18.5.2021

HRA 3677 – **HOCAP GmbH & Co KG**, Ohmstr. 8, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert. Neue Wiese 12, **Detmold**. 19.5.2021

HRB 10123 – **iFocus Trading GmbH**, Lemgoer Str. 2 **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Lemgoer Str. 58, **Detmold**. 19.5.2021

HRA 3283 – **Bäckerei Konditorei Udo Fellmer e.K.**, Lange Str. 98, **Lage**. Udo Fellmer ist nicht mehr Inhaber. Nunmehr neuer Inhaber: Marco Fellmer. Die Firma ist geändert in: **Bäckerei Konditorei Marco Fellmer e.K.** 20.5.2021

HRA 5982 – **Daniela Möbel & Logistik GmbH & Co. KG**, Industriestr. 17 a, **Blomberg**. Eine Kommanditeinlage ist herabgesetzt. Zwei Kommanditeinlagen sind erhöht. 20.5.2021

HRB 8803 – **FürstenMED Health Nutrition UG (haftungsbeschränkt)**, Maiweg 29, **Detmold**. Die Prokuren Maximilian Christoph Maschmann und Ralf Gerdhenrichs sind erloschen. Die Firma ist geändert in: **M3C Ventures UG (haftungsbeschränkt)**. Der Sitz ist nach Piperweg 38, **Oerlinghausen** verlegt. Der Unternehmensgegenstand ist geändert auf: Verwaltung eigenen Vermögens. 20.5.2021

HRA 5047 – **Siggemann & Menze Grundstücks GmbH & Co. KG**, Industriestr. 17–19, **Leopoldshöhe**. Zwei Kommanditisten sind ausgeschieden. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. Die Firma ist geändert in: **Siggemann Grundstücks GmbH & Co. KG**. 20.5.2021

HRB 6663 – **Vineta Touristik GmbH**, Wasserfuhr 1, **Bad Salzuflen**. Die

Satzung ist teilweise geändert. 20.5.2021

HRA 4563 – **Campingpark Kalletal GmbH & Co. KG**, Seeweg 1, **Kalletal**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 21.5.2021

HRB 10118 – **Exklusiv Wohnbau Ludwigsburg GmbH**, Blaise-Pascal-Str. 14, **Detmold**. Die Firma ist geändert in: **Exklusiv Wohnbau Urban GmbH**. 21.5.2021

HRB 9858 – **Exklusiv Wohnbau Heilbronn GmbH**, Blaise-Pascal-Str. 14, **Detmold**. Die Firma ist geändert in: **Exklusiv Wohnbau Quartier GmbH**. 21.5.2021

HRB 7700 – **BEB-Estrichbau UG (haftungsbeschränkt)**, Herderstr. 23, **Detmold**. Das Stammkapital ist auf 25.000 EUR erhöht. Die Firma ist geändert in: **BEB Estrichbau GmbH**. 25.5.2021

HRB 1408 – **Bobe-Speditions GmbH**, Meierweg 3, **Bad Salzuflen**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Meierweg 1, **Bad Salzuflen**. Die Satzung ist teilweise geändert. 25.5.2020

HRB 4466 – **exacta Präzisionstechnik GmbH**, Lise-Meitner-Str. 10, **Detmold**. Das Stammkapital ist auf 30.000 EUR erhöht. Die Satzung ist teilweise geändert. 25.5.2021

HRB 9918 – **k+g management gmbh**, Haferbachstr. 9–15, **Lage**. Klaus Grotebrune ist nicht mehr Geschäftsführer. Kay Grotebrune ist zum Geschäftsführer bestellt. 25.5.2021

HRB 9834 – **SMH Baugesellschaft mbH**, Siebenstein 1, **Horn-Bad Meinberg**. Der Sitz ist nach Nederlandstr. 20, **Blomberg**, verlegt. 25.5.2021

HRB 9559 – **Alte Ziegelei Grundstücksverwaltungs-UG (haftungsbeschränkt)**, Gröchteweg 143, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Thomas Daubel. 26.5.2021

HRB 7018 – **Blum & Lesemann GmbH KFZ-Überwachung**, Liemer Weg 68, **Lemgo**. Jürgen Blum ist nicht mehr Geschäftsführer. Michael Kleffmüller ist zum Geschäftsführer bestellt. 26.5.2021

HRB 6574 – **Daniela-Lifestyle Verwaltungs GmbH**, Industriestr. 12, **Blomberg**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Hans-Joachim Richert. 26.5.2021

HRB 8941 – **deas Deutsche Assekuranzmakler GmbH**, Ecclesiastr. 1–4, **Detmold**. Die Prokuren Dirk Faupel und Bernd Hansmann sind erloschen. 26.5.2021

HRB 4083 – **GIM GmbH**, Holter Str. 112, **Oerlinghausen**. Die Prokura Michael Otto ist erloschen. 26.5.2021

HRB 4263 – **Gundlach Verpackung GmbH**, Hellweg 21–25, **Oerlinghausen**. Die Prokuren Frank Gretzmann und Uwe Idensen sind erloschen. 26.5.2021

HRB 3890 – **Lippischer Rundfunk Verwaltungs GmbH**, Lagesche

Str. 17, **Detmold**. Rainer Giesdorf ist nicht mehr Geschäftsführer. 26.5.2021

HRA 3746 – **Phoenix Contact GmbH & Co. KG**, Flachmarktstr. 8–28, **Blomberg**. Die Prokura Prof. Dr. Gunther Olesch ist erloschen. 26.5.2021

HRB 10028 – **PPV GmbH**, Am Sportplatz 1, **Kalletal**. Das Stammkapital ist auf 26.000 EUR erhöht. Der Unternehmensgegenstand ist geändert in: Der Erwerb, Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen, Verwaltung eigenen Vermögens sowie die betriebswirtschaftliche Unternehmensberatung. 26.5.2021

HRB 3808 – **twp lage gmbh kunststoffverpackungen für die lebensmittelindustrie**, Ehlenbrucher Str. 45, **Lage**. Die Prokura Andreas Knopp ist erloschen. 26.5.2021

HRA 511 – **VD-Werkstätten GmbH & Co. KG**, Am Hasselbruch 3, **Bad Salzuflen**. Die Prokura Margret Vogelsang ist erloschen. Einzelprokura: Luca Vietmeyer. 26.05.2021

HRB 92 – **VD Oberflächentechnik GmbH**, Am Hasselbruch 3, **Bad Salzuflen**. Die Prokura Margret Vogelsang ist erloschen. 28.05.2021

HRB 2658 – **Zumtobel Group Deutschland GmbH**, Grevenmarschstr. 74–78, **Lemgo**. Heinrich Sachs ist zum Geschäftsführer bestellt. 26.5.2021

HRB 10116 – **GLOBAL24 GmbH**, Nederlandpark 27, **Blomberg**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Bianca Westhoff. 27.5.2021

HRB 8117 – **MEYRA GmbH**, Meyra-Ring 2, **Kalletal**. Stefan Schäfer ist zum Geschäftsführer bestellt. 27.5.2021

HRB 7510 – **Abel Holding GmbH**, Volkwinstr. 56 a, **Detmold**. Frank Abel ist nicht mehr Liquidator. Katharina Barbara Abel ist zur Liquidatorin bestellt. 28.5.2021

HRB 6302 – **Artiqua GmbH**, Hans-Wilhelm-Peters-Str. 2, **Schlangen**. Hans-Georg Zöllner ist nicht mehr Geschäftsführer. Dr. Jochen Peters ist zum Geschäftsführer bestellt. 28.5.2021

HRB 10076 – **BKWork UG (haftungsbeschränkt)**, Gewerbegebiet Echternhagen 1, **Kalletal**. Daniel Werner ist nicht mehr Geschäftsführer. 28.5.2021

HRB 5056 – **Honemeyer Verwaltungs GmbH**, Ohmstr. 8., **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Neue Wiese 12, **Detmold**. 28.5.2021

HRB 3704 – **Ingenieurbüro Schlegel & Reußwig GmbH**, Jahnstr. 33, **Lage**. Gesamtprokura: Felix Büscher. 28.5.2021

HRB 3363 – **Mühlenbein Verwaltungs-GmbH**, Im Ottergrund 4, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Stefan Artl. 28.5.2021

HRB 1732 – **Pro Office Büro- und Objekteinrichtung Vertriebsgesellschaft mbH**, Herforder Str.

89 a, **Lemgo**. Einzelprokura: Roman Alexander Polkehn. 28.5.2021

HRB 3454 – **S. Gausmann GmbH**, Benekestr. 7, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Sigrid Gausmann. 28.5.2021

HRB 8476 – **SLC IT Consulting GmbH**, Paulinenstr. 27, **Bad Salzungen**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Wenkenstr. 67, **Bad Salzungen**. 28.5.2021

HRB 9807 – **Adam Bau UG (haftungsbeschränkt)**, Friedrichstr. 9, **Blomberg**. Daniel Adam ist nicht mehr Geschäftsführer. Meryeme Daisaqi ist zum Geschäftsführer bestellt. Einzelprokura: Daniel Adam. 31.5.2021

HRB 7349 – **Blanke textech GmbH**, Industriestr. 6–12, **Bad Salzungen**. Andreas Blanke ist nicht mehr Geschäftsführer. 31.5.2021

HRB 9076 – **Kurpark Café Stefanie Leifeld GmbH**, Parkstr. 1, **Horn-Bad Meinberg**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 11.5.2021 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 31.5.2021

HRB 9443 – **mycurmin GmbH**, Eichendorffstr. 9, **Bad Salzungen**. Silke Sturm ist nicht mehr Geschäftsführerin. 31.5.2021

HRB 3501 – **Carl Weber & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Hauptstr. 40, **Oerlinghausen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 13.4.2021 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 31.5.2021

HRB 8756 – **Kampe Floristik UG (haftungsbeschränkt)**, Begastr. 35, **Bad Salzungen**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Begastraße 37, **Bad Salzungen**. 1.6.2021

HRB 5765 – **Ba-Sa Medizinische Betriebsgesellschaft mbH**, Wasserfuhr 66, **Bad Salzungen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 10.5.2021 ist das Insolvenzverfahren eingestellt. 2.6.2021

HRB 8007 – **Hänschen's OWL Touristik GmbH**, Niemeierstr. 22, **Detmold**. Rolf Wieneke ist nicht mehr Geschäftsführer. Lars Becker ist zum Geschäftsführer bestellt. 2.6.2021

HRB 1132 – **HOMAG Kantentechnik GmbH**, Weststr. 2, **Lemgo**. Christian Schürle ist nicht mehr Geschäftsführer. Dr. Sergej Schwarz ist zum Geschäftsführer bestellt. Prokura: Stefan Zapfe. 2.6.2021

HRB 8556 – **IBK MARINE SYSTEMS GmbH**, Grasweg 20 b, **Lemgo**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Hamburg vom 27.4.2021 ist das Insolvenzverfahren eingestellt. 2.6.2021

HRB 4491 – **MCC 2 GmbH**, Lärchenweg 2–6, **Horn-Bad Meinberg**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Moltkestr. 23, **Gummersbach**. Liquidator: Christoph Voß. 2.6.2021

HRB 7002 – **Pauline Lady-Fitness Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)**, Paulinenstr. 19–21, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Mario Martin. 2.6.2021

HRB 7800 – **REBOPLASTIC GmbH**, Industriestr. 7, **Kalletal**. Ralf Elges ist nicht mehr Geschäftsführer. Dieter Morthorst ist zum Geschäftsführer bestellt. 2.6.2021

HRB 9833 – **Bega Immobilien Verwaltungen GmbH**, Pymontener Str. 78, **Lügde**. Die Satzung ist teilweise geändert. 4.6.2021

HRA 5433 – **Biowärme Lüdenhausen GmbH & Co. KG**, Am Sportplatz 1, **Kalletal**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 4.6.2021

HRA 5295 – **Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG**, Ohmstr. 7, **Detmold**. Gesamtprokura: Felix Wallbaum, Daniel Wessels. Die Prokura Michael Leitner ist erloschen. 4.6.2021

HRA 5213 – **FarbWerk GmbH & Co. KG**, Ohmstr. 7, **Detmold**. Gesamtprokura: Thorsten Wolfram, Andreas Plettemeier. 4.6.2021

HRB 4657 – **Kerstin Westerfeld GmbH**, Hindenburgstr.12, **Lage**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Kerstin Westerfeld. 4.6.2021

HRB 9034 – **TX Games UG (haftungsbeschränkt)**, Leopoldstaler Str. 16, **Horn-Bad Meinberg**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Michael Vockel. 4.6.2021

Löschungen

HRB 5651 – **MS Fluid – Technik GmbH**, Kluckhofer Weg 5, **Lemgo**. Manfred Schnormeier ist nicht mehr Geschäftsführer. Gerrit Ruppel ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 31.3.2021 mit der Ruppel Hydraulics GmbH mit Sitz in Bad Münden verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. 7.4.2021

Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Ruppel Hydraulics GmbH am 3.5.2021 von Amts wegen eingetragen worden. 5.5.2021

HRB 8802 – **BierStore24 GmbH**, Tulpenweg 17, **Lage**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 16.4.2021

HRA 2757 – **Köster & Schönwälder Wäscherei und chem. Reinigung Inh. Marvin Wolter e.K.**, Blumenstr. 19, **Detmold**. Die Firma ist erloschen. 16.4.2021

HRA 5280 – **RMS GmbH & Co. KG**, Heidenoldendorfer Str. 134, **Detmold**. Die Firma ist erloschen. 19.4.2021

HRB 9331 – **Ami Export-Import UG (haftungsbeschränkt)**, Residenzstr. 77, **Blomberg**. Die Gesellschaft ist

wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 21.4.2021

HRB 8775 – **Hoppe Finanzwerk Lippe UG (haftungsbeschränkt)**, Freiligrathstr. 6, **Detmold**. Die Firma ist erloschen. 21.4.2021

HRB 9584 – **OWL Transporte GmbH**, Stukenbrocker Weg 16, **Oerlinghausen**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 21.4.2021

HRA 5825 – **twp & birz Flexible Packaging GmbH & Co. KG**, Ehlenbrucher Str. 45, **Lage**. Der Sitz ist nach **Sprockhövel** verlegt. 21.4.2021

HRA 6059 – **Willi Ebinger Metallverarbeitung e.K., Inh. Willi Ebinger**, Benzstr. 4, **Lage**. Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 15.4.2021 ist das Unternehmen auf die Ebinger Verwaltungen GmbH & Co. KG übertragen worden. Die Firma ist erloschen. 23.4.2021

HRB 9360 – **REBOZ MÖBEL HANDEL UG (haftungsbeschränkt)**, Grünstr. 42, **Detmold**. Der Sitz ist nach **Rödinghausen** verlegt. 26.4.2021

HRB 8059 – **Zweite Schelbach Vermögensverwaltungs UG (haftungsbeschränkt)**, Parkweg 27, **Detmold**. Der Sitz ist nach **Bad Lippspringe** verlegt. 26.4.2021

HRB 7420 – **A & H Eiscafé UG (haftungsbeschränkt)**, Kramerstr. 6, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 28.4.2021

HRA 2558 – **Spernau Grundstücks Verwaltungsgesellschaft GmbH & Co. KG**, Waldstr. 2, **Bad Salzungen**. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen. 28.4.2021

HRA 203797 – **AG Hannover – Backshop Roy Stammer e.K.**, Brunnenstraße 35, **Bad Pyrmont**. Die Zweigniederlassungen in der Leopoldstr. 26 und Mittelstr. 87 in Lemgo sind aufgehoben. 30.4.2021

HRB 3585 – **Heißenberg & Neumann, Steuerberatungsgesellschaft mbH**, Rosental 3, **Detmold**. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 25.11.2020 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingesellschafter Markus Hass übertragen. 4.5.2021

HRB 3006 – **Schlau Elektrotechnik GmbH**, Steinweg 12–16, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 6.5.2021 mit der Schlau Betriebs GmbH verschmolzen (s. a. unter Neueintragungen). 10.5.2021

HRB 9960 – **Lernbistro GmbH**, Siemensstr. 19, **Lügde**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 12.5.2021

HRA 6024 – **TZ Gaming Store e.K.**, Am Langen Grund 36, **Detmold**. Die Firma ist erloschen. 20.5.2021

HRA 676 – **Georg Müller, Baustoffe Transporte e.K.**, Rote Erde 53, **Bad Salzungen**. Die Firma ist erloschen. 21.5.2021

HRA 6012 – **Prima Pflege Horn-Bad Meinberg GmbH & Co. KG**, Südwall 7, **Horn-Bad Meinberg**. Der Sitz ist nach **Essen** verlegt. 21.5.2021

HRB 9095 – **AVL Anhänger-Vertriebs-GmbH**, Exterstr. 5, **Barntrup**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 28.5.2021

HRB 6950 – **Herzog Services Verwaltungen GmbH**, Spiegelberg 85 a, **Lemgo**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 28.5.2021

HRB 8287 – **insideworks GmbH**, Schloßstr. 20, **Bad Salzungen**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 28.5.2021

HRB 8751 – **ITSA – IT Service Argauer UG (haftungsbeschränkt)**, Laßbrucher Str. 48, **Extertal**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 28.5.2021

HRB 7592 – **NET & friends UG (haftungsbeschränkt)**, Wesertalweg 6, **Lügde**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 28.5.2021

HRB 8474 – **Solarpark Guben Management GmbH**, Bahnhofstr. 11, **Bad Salzungen**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 28.5.2021

HRA 5801 – **Solar Laußig Dach Ost 1 GmbH & Co. KG**, Bahnhofstr. 11, **Bad Salzungen**. Der Sitz ist nach **Xanten** verlegt. 28.5.2021

HRA 5437 – **Energiepark Schlamersdorf GmbH & Co. KG**, Bahnhofstr. 11, **Bad Salzungen**. Der Sitz ist nach **Xanten** verlegt. 2.6.2021

HRA 5441 – **Photovoltaikpark 17 GmbH & Co. KG**, Bahnhofstr. 11, **Bad Salzungen**. Der Sitz ist nach **Xanten** verlegt. 2.6.2021

HRB 2924 – **Steffen Autohaus-Verwaltungs-GmbH**, Westring 3, **Leopoldshöhe**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 28.5.2021

HRB 8478 – **WDS GmbH**, Pivitsheider Str. 93, **Augustdorf**. Der Sitz ist nach **Rheda-Wiedenbrück** verlegt. 28.5.2021

HRB 408 – **Ernst-August Kracht Beteiligungs – GmbH**, Entruper Weg 23, **Lemgo**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 31.5.2021

HRB 5817 – **Reichardt GmbH**, Herforder Str. 34, **Lemgo**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 31.5.2021

HRB 5077 – **Bäckerei Eickmeier Verwaltungen GmbH**, Nordstr. 11, **Horn-Bad Meinberg**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 2.6.2021

HRB 8792 – **BP 63 Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)**, Ehrentruer Str. 63, **Detmold**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 2.6.2021

HRB 6061 – **DB-Blumeneinzelhandels-GmbH**, Dürerstr. 19, **Lage**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 2.6.2021

HRB 1062 – **Claus Groth Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Schürenbreder Weg 18, **Kalletal**. Der Sitz ist nach **Vlotho** verlegt. 2.6.2021

HRB 9708 – **GW Dental-Präzisions-Technik-Service Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Im Holland 87, **Lage**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 2.6.2021

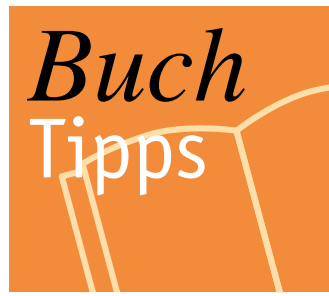
HRB 9147 – **Majestic Garden UG (haftungsbeschränkt)**, Hauptstr. 25, **Barntrup**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 2.6.2021

HRB 2779 – **K.R. Meier Verwaltungsgesellschaft mbH**, Kreuzweg 23, **Bad Salzflen**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 2.6.2021

HRB 8245 – **Günter Wattenberg GmbH, Bad Salzflen** (Geschäftsanschrift: Krahnstr. 30, **Osnabrück**). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Günter Wattenberg. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 2.6.2021

HRA 5484 – **Grub IT UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Gerichtsstr. 12, **Lage**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. 4.6.2021

HRA 5519 – **Stricker Immobilien GmbH & Co. KG**, Schötmarshöhe Str. 37, **Lage**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. 4.6.2021



MEHR UMSATZ MIT OPTIMALER WARENPRÄSENTATION
Hans Günter Lemke
 Neuerscheinung März 2021, 149 Seiten, Taschenbuch, 19,99 Euro incl. MwSt., ISBN: 978-3-7531-7676-5
epubli Verlag, Berlin



Mehr Umsatz mit optimaler Warenpräsentation. Wie können Einzel- und Fachhändler neue Kunden gewinnen und sich von Mitbewerbern positiv absetzen? Wie lenken sie die Aufmerksamkeit erfolgreich auf ihr Angebot? Erfahrene Einzel- und Fachhändler wissen, dass für Kunden nicht allein der Preis zählt. Gerade eine durchdachte und professionelle Warenpräsentation kann für die Kaufentscheidung in hohem Maße ausschlaggebend sein. Hans Günter Lemke zeigt anhand konkreter Beispiele, worauf es bei der optimalen Warenplatzierung ankommt.

INTERNATIONALES MANAGEMENT UND PERSONALFÜHRUNG

Eine personalwirtschaftliche Perspektive
Wilhelm Schmeisser, Irene E. Rath
 Ausgabe April 2021, 670 Seiten, Gebunden, 49,99 Euro, ISBN 978-3-7398-3032-2,
UVK Verlag, München



Grundgerüst bilden die internationalen Bereiche: Dienstleistungen, Personalmanagement und das Financial Management. Unternehmen müssen vor allem den internationalen Zahlungsverkehr der Banken und Versicherungen für sich optimieren. Aufgrund von Industrie 4.0 und künstlicher Intelligenz wird es immer schwieriger, ausreichend viele Fachkräfte zu gewinnen. Das Buch enthält Grundlagen, Theorien und Strategien. Zielgruppe sind Studierende der Betriebswirtschaftslehre.

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

IMPRESSUM

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT
 76. Jahrgang, Nr. 06/07 2021

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold
 Leonardo-da-Vinci-Weg 2
 32760 Detmold
 Telefon 05231 7601-0
 Telefax 05231 7601-57
 www.detmold.ihk.de
 ihk@detmold.ihk.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.30 Uhr
 Freitag von 8.00 bis 15.30 Uhr

Verantwortlich:

Axel Martens

Redaktion:

Andreas Henkel
 Gabriele Bergner-Pieper
 Sandra Lüttecken

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die Ansicht der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold wieder.

Nachdruck nur mit Einwilligung des Herausgebers.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Erscheinungsweise:

monatlich

Ausgabedatum:

Fr., 02. Juli 2021

Die Zeitschrift LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Verlag und Anzeigen:

Lippisches Medienhaus Giesdorf GmbH & Co. KG
 Ohmstraße 7, 32758 Detmold
 Telefon 05231 911-195
 Telefax 05231 911-173
 info@lmh-giesdorf.de



Druck:

Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
 Ohmstraße 7, 32758 Detmold
 Telefon 05231 911-0
 Telefax 05231 911-200
 www.boesmann.de

	1		2		8		6	
4			5		7			8
		7					9	
		6	8	4	3	5		
	3						4	
		5	1	2	6	8		
		1					2	
7			3		2			5
	2		6		4		9	

SUDOKU

Die Aufgabe besteht darin, die freien Kästchen so mit Ziffern zu besetzen, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Teilquadrat die Ziffern 1 bis 9 vorkommen.

Lösung Sudoku Heft 05/2021

9	7	4	1	2	8	5	6	3
2	1	5	3	7	6	9	4	8
3	6	8	5	4	9	2	7	1
6	5	9	2	8	3	4	1	7
7	2	1	4	6	5	8	3	9
4	8	3	7	9	1	6	2	5
8	9	2	6	1	7	3	5	4
5	4	7	8	3	2	1	9	6
1	3	6	9	5	4	7	8	2

Ihre Geschäftspartner im Internet

Immobilien

 **Adelheid Wienkenjohann**
Immobilien
E-Mail: wienkenjohann@haus-im-blick.de
www.haus-im-blick.de

 **Becker**
IMMOBILIEN
Freiligrathstraße 8
32756 Detmold
Telefon: +49 (0) 5231-38700
www.immobilien-becker.de

 **POTTHARST**
Immobilien
Hausverwaltung
Lange Str. 19
Bad Salzuflen
Tel. 05222/9449080
www.pottharst.de


KUPFERRAUSCH®
WERBEAGENTUR
WWW.KUPFERRAUSCH.DE

werbeagentur 
Web | Print | Social Media
www.werbeagentur21.de

 **LOUIS**
INTERNET
www.louis.info

Online-Shop

 **notebooks**
gebracht gut günstig.
www.2b-it.info

IT-Dienstleistungen

 **Herewe@re**
Beratung, Planung, Realisierung und
Administration von IT- und Internetlösungen.
www.hereweare.de | fon 05232-979810


MEN AT WORK
BRAND EXPERIENCE
www.men-at-work.de

IT-Security Spezialist Firewall
Backup Anti-Virus
www.tico.de
tierschundco
softwarehardwarenetworkareyourware

 **orangefluid**
medienagentur
Agentur für
Webdesign und Print,
TYPO3 und Shopware
www.orangefluid.com

Technischer Handel

 **KAISER**
NACHFOLGER.DE

Internet/Werbung

amm
Wir machen Werbung.
Grafik | Fotostudio | Online | SEO
www.amm-lemgo.de

sagner·heinz®
www.digitale-einheit.de

 **creative**
INTERNETBÜRO
WEBSITES
WEBSHOPS
WEBENTWICKLUNG
WEBMARKETING
WWW.CREATIVE-FEAT.COM

strohmeier
 **medien**
WERBEAGENTUR
KONZEPT | PRINT | WEB | FILM

Werbetechnik

DISPLAYS?
MACHEN
WIR
 shop.patrick-pantze.de

ANZEIGENPREISE

1-sp./15 mm hoch, 25,- € (Ortspreis), 30,- € (Grundpreis)

1-sp./30 mm hoch, 46,- € (Ortspreis), 54,- € (Grundpreis)

Infos unter Tel. 05231/9 11-1 95, Bestellungen an aschwarzer@lmh-giesdorf.de

MEHR SPIEL- RAUM FÜR IHR UNTERNEHMEN.



FORD TRANSIT CUSTOM STARTUP

Sitz-Paket 4 inkl. Beifahrer-Doppelsitz, Audiosystem 13 mit DAB, Klimaanlage, Frost-Weiß, Sitzbezug: Stoff

Bei uns für

€ 19.990,- netto¹
(€ 23.788,10 brutto)



Lange, Herforder Str. 65

Tel. 05261-8388-0

Bed. Seelzeffen, Dts. Str. 139

Tel. 05232-8544-0

www.weege.de

Ihr freundlicher Ford Händler in Lippe.

autoweege *100 Jahre*

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW startup 260 Li 2,0 l TDCi-Motor 77kW (105 PS), Frontantrieb, 6-Gang-Schaltgetriebe, Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC.

Individuelle Laderaumausstattung



für leichte Nutzfahrzeuge (LCV)

LADERAUM
HIMMEL

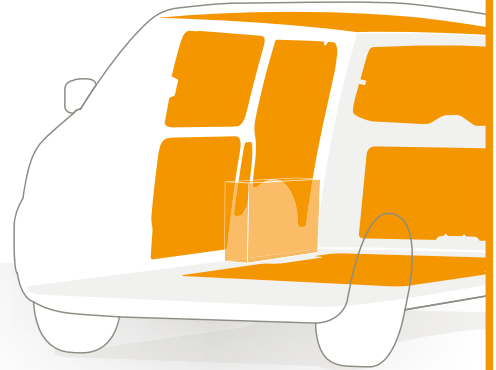
LADERAUM
SEITENWAND

LADERAUM
PRALLPLATTE

LADERAUM
RADKASTEN

LADERAUM
BODEN

LADERAUM
INDIVIDUALISIERUNGEN



Einfache
1-Mann-Montage



Recyclingfähige
Materialien



ISO-Zertifiziert
nach 9001:2015

Am Betonwerk 5
32683 Bartrup

Tel.: 05263 - 900 980
www.cve-kg.de



strengE

Ihr Partner FÜR INDUSTRIE & HANDWERK

VERPACKEN



REINIGEN



HEBEN & ZURREN



ARBEITSSCHUTZ



Die clevere Idee :: www.strengE.de

StrengE GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh | info@strengE.de | Tel: (0 52 41) 74 02-0 | Fax: (0 52 41) 74 02-190